



Michael – Ende – Schule

□ Gemeinschaftsgrundschule □

Wallstraße 60
41836 Hückelhoven
Tel: 02433/442890
Fax: 02433/4428920
E-Mail:
info@mes-ratheim.de
Homepage:
www.mes-ratheim.de

Ratheim, 17.04.2020

Liebe Eltern der Tigerenten und liebe Tigerenten,

es ist unfassbar, aber leider wahr. Die Zeit zu Hause geht weiter. Wir dürfen immer noch nicht zurück in die Schule. Am Anfang war es sicher ganz schön mal zu Hause bleiben zu dürfen, aber inzwischen vermisst sicherlich jeder unser tägliches Beisammensein, oder? Selbst das frühe Aufstehen würden mittlerweile sicherlich nahezu alle wieder in Kauf nehmen, wenn wir uns nur wiedersehen dürften.

Uns würde es sehr interessieren, wie es euch denn so geht und wie es denn zu Hause klappt. Könnt ihr die Zeit zu Hause gut nutzen und übt fleißig? Natürlich wissen wir, dass es schwierig ist und jeder Tag bringt eine neue Herausforderung mit sich. Aber seit gewiss, wir erleben es ganz genauso! ☺

Für die nächsten zwei Wochen haben wir uns deshalb etwas ganz Besonderes für euch ausgesucht. Neben neuen Mathe- und Deutschaufgaben, gibt es heute ein neues Wochenplanthema. Ja und was für eins? Das darfst du dir ganz alleine aussuchen. ☺ Überlege dir, was du schon immer einmal genauer unter die Lupe nehmen wolltest. Deine genaue Aufgabe lautet: Erstelle ein Lapbook zu einem Thema deiner Wahl. Du brauchst dazu natürlich ein großes Blatt Papier, am besten eine Pappe. Falls ihr das nicht zuhause habt, nimm ruhig DinA4 Papier und klebe mehrere damit zusammen oder nimm einen Karton, den du auseinanderschneiden kannst. (Egal, Hauptsache du kommst klar!) Hierzu haben wir dir Vorlagen und Bastelanleitungen zusammengestellt. Das sind ziemlich viele Blätter. Wahrscheinlich musst du das gar nicht alles ausdrucken. Nimm nur das, was du auch brauchst. (Vielleicht hast du auch komplett eigene Ideen zur Gestaltung deines eigenen Lapbooks.)

In Mathematik gibt es neue AB's. Die sollten für euch kein Problem sein. Teilweise haben wir auch Lösungen für dich dazu gestellt.

Im Bereich Deutsch vertiefen wir die Zeiten. Jetzt geht es in die Zukunft. Schau mal, wie du mit den Aufgaben zurechtkommst. Auf den Arbeitsblättern findest du verschiedene Beispiele. Darüber hinaus stellen wir euch eine ‚Lesereise‘ zur Verfügung. Bitte genau lesen und die verschiedenen Aufgaben hier bearbeiten. Falls du dir zwischendurch unsicher bist, kannst du noch einmal im Text nachlesen. Auch das Vorlesen kannst du bestimmt üben, indem du deinen Eltern oder Geschwistern Teile aus der Reise vorliest.

Wie deine Eltern auf der homepage unserer Schule bereits erfahren haben, werden wir uns gerne deine Aufgaben mal ansehen, indem ihr fertige Sachen wieder an uns zurückschickt. Unsere Jahrgangsstufe hat eine eigene email-Adresse und wartet jetzt auf eure Aufgaben. Auch kleine Dokumentationen über eure Lapbooks in Form von Bildern sehen wir uns sehr gerne an. ☺

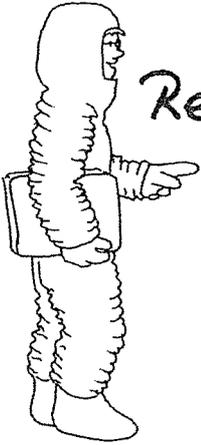
Jetzt wollen wir hoffen, dass die restliche Zeit flott vorbeigeht!!!

Bleibt gesund und versucht durchzuhalten. (Ja, lernen zu Hause ist anstrengend und sicherlich manchmal auch blöd! Aber alle geben ihr Bestes und ihr sicher auch!!!)

Ganz viele liebe Grüße,

B. Wortelkamp und A. Lanske

Futur I (Zukunft)



Regel:

Im Futur I werden Absichten, Vermutungen und Hoffnungen für die Gegenwart oder Zukunft ausgedrückt.
Futur I wird mit *werden* + Infinitiv gebildet.

Beispiel:

Nach den Ferien *werde* ich in einen Handballverein *gehen*.

1.

Bei diesen Sätzen werden Absichten, Vermutungen und Hoffnungen für die Gegenwart oder Zukunft ausgedrückt.

Ergänze die Lücken also mit Futur II!

Am Montag _____ die Klasse 3a eine Klassenarbeit _____.

Am Wochenende _____ ich meine Oma _____.

In drei Tagen _____ Lukas aus dem Krankenhaus _____.

In den Ferien _____ Lilly und Tom nach Italien _____.

Zu Weihnachten _____ ich hoffentlich ein Fahrrad _____.

Nächste Woche _____ uns Onkel Mark besuchen _____.

In einem Jahr _____ wir die Grundschule _____.

Am Freitag _____ meine Klasse einen Ausflug in den Zoo _____.

In einer halben Stunde _____ Mama Julia von der Krippe _____.

Ich _____ fünf Kinder zu meinem Geburtstag _____.

Die Lieferung _____ heute _____.

Heute Nachmittag _____ ich mit Naomi _____.

Das Flugzeug _____ um 17:50 Uhr _____.

In zwei Wochen _____ ich mit meinen Eltern in den Zirkus _____.

Durch den Stau _____ wir uns _____.

Die Taufe _____ um 16 Uhr in der St. Anna Kirche _____.

Der Einbrecher _____ ins Gefängnis _____.

2.



An welchen Wörtern erkennst du, dass die Sätze von der Zukunft handeln? Unterstreiche sie grün!

Futur I (Zukunft)

1.



Führe die Sätze fort! Natürlich im Futur II!

Zu Ostern wird Nele _____

Nächstes Jahr _____

Am Abend _____

Im Urlaub _____

Am Sonntag _____

In zwei Stunden _____

Wenn ich groß bin, _____

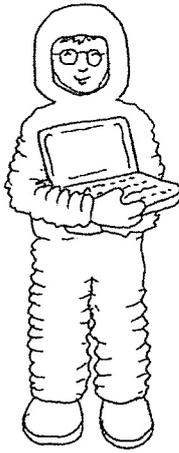
Julias Geburtstag _____

Im Fernsehen _____

Der Pirat _____

Bei Glatteis _____

In der Nacht _____



2.



Alex überlegt, wie es an der neuen Schule sein wird.

Denke mit und schreibe 6 Überlegungen auf! Natürlich im Futur II!

Beispiel: An der neuen Schule werde ich neue Freunde finden.

3.



Bilde mit diesen Verben lustige Quatschsätze im Futur I und schreibe sie ins Heft!

drehen – fallen – petzen – legen – greifen – kleckern – nehmen

Futur I (Zukunft)

1.



Was haben deine Schulfreunde am Wochenende vor?
Befrage 6 und schreibe für jedes Kind einen Satz auf!
Natürlich im Futur II!

Beispiel: Lasse wird seine Oma besuchen.

2.



Wie sieht deine nächste Woche aus? Schreibe für jeden Tag einen Satz auf!

Am Montag werde ich _____

Am Dienstag _____

Am Mittwoch _____

Am Donnerstag _____

Am Freitag _____

Am Samstag _____

Am Sonntag _____

3.



Hast du dir in letzter Zeit gute Vorsätze vorgenommen?
Schreibe 5 Ziele auf!

Beispiel: In der nächsten Mathearbeit werde ich eine bessere Note schreiben.

Futur I (Zukunft)

1.



Schreibe diese Sätze ins Futur I um!

Auf Klassenfahrt

Die Klasse 4a übernachtet 4 Nächte auf einer Burg.

Sie basteln Helme und Schwerter.

Die Jungen spielen Ritterspiele nach.

Die Mädchen verkleiden sich als Burgprinzessin.

Die Lehrerin liest Rittergeschichten vor.

Die Kinder helfen beim Tischdecken und Spülen.

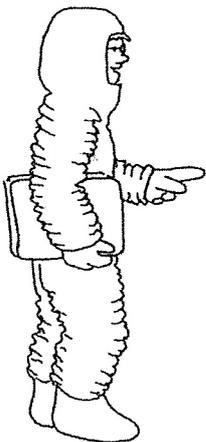
Die Mädchen und Jungen spielen sich gegenseitig Streiche.

Am Abend tanzen alle ausgelassen im Rittersaal.

Nachts suchen die Kinder das Schlossgespenst.

Zum Abschluss feiert die Klasse ein Ritterfest.

Die 4a vergisst ihre Klassenfahrt nie.





1. Der Stich der Biene (Lesetext)

Völlig außer Atem versteckte Nico sich hinter dem Holzstapel auf der Wiese. Zitternd spähte er über die Scheite und sah Kevin mit seinen beiden Kumpanen aus dem Wald kommen.

Seit Nico vor drei Wochen hierher gezogen war, hatten sie ihn noch keinen einzigen Tag in Ruhe gelassen. Zuerst hatten sie ihm nur das Pausenbrot weggenommen. Dann hatten sie ihm ein Stück von seinen schulterlangen Haaren abgeschnitten, und nur weil eine Lehrerin zufällig auftauchte, mussten sie damit aufhören. Heute war es das erste Mal, dass sie ihn außerhalb der Schule verfolgten.

„Wir kriegen dich!“, schrie Kevin gerade. „Dann ziehen wir dir die Hose runter und schießen ein Foto für meine Facebook-Seite!“

Seine Gefolgsleute brüllten vor Lachen. Kevin meinte es ernst, daran zweifelte Nico keinen Augenblick. Sein Herz schlug jetzt so laut, dass er Angst hatte, das Klopfen könnte ihn verraten. Nach einigen quälend langen Minuten verschwanden die Verfolger endlich, doch Nico traute sich noch nicht aus seinem Versteck heraus. Erst nach einer ganzen Weile atmete er auf und ließ sich erschöpft ins Gras fallen, die Arme weit nach hinten ausgestreckt. Da spürte er einen stechenden Schmerz an seiner linken Hand. Erschrocken zog er sie zurück und sah gerade noch, wie eine Biene wegflog.

„Auch das noch!“, dachte er und fühlte sich vom Pech verfolgt. Innerhalb von Sekunden schwoll seine Hand an, wurde rot und pochte schmerzhaft. Als hätte sich die ganze Welt gegen ihn verschworen! Nur mit Mühe konnte Nico die Tränen zurückhalten, die ihm plötzlich in die Augen stiegen. Mit hängenden Schultern machte er sich auf den Heimweg.

Seine Mutter war noch nicht da, dienstags musste sie immer länger arbeiten. Zum Glück, sonst wäre er heute bestimmt vor ihr in Tränen ausgebrochen.

Im Badezimmer ließ er mindestens fünf Minuten lang kaltes Wasser über seine Hand laufen.

Dann legte er sich mitsamt seinen Kleidern und ohne Abendessen ins Bett und fiel erst Stunden später in einen unruhigen Schlaf.





1. Der Stich der Biene – Fragen zum Text

1. Wie heißen die beiden Jungen im Text, die namentlich erwähnt werden?

2. Wer läuft in der Geschichte vor wem weg?

3. Wo versteckt sich Nico?

4. Seine Verfolger finden Nico zum Glück nicht. Doch dann passiert ihm doch noch etwas Unangenehmes:

5. Nico fühlt sich am Ende ziemlich schlecht. Belege das durch zwei Textstellen:

Das steht in den Zeilen_____.

6. Was tut Nico, um den Schmerz durch den Bienenstich etwas zu lindern?

Zusatzfrage (freiwillig): Hattest du schon einmal Angst vor anderen Kindern? Berichte darüber auf einem gesonderten Blatt.



1. Der Stich der Biene – Kennst du dich mit Bienen aus?

Nico wird von einer Biene gestochen. Was weißt du schon über Bienen? Trage die richtigen Wörter unten in die Lücken ein.

Die Königin ist die größte Biene im ganzen _____. Sie legt täglich mehr als tausend _____. Die _____ bilden den größten Teil des Bienenvolks. Sie haben viele verschiedene _____ im Laufe ihres Lebens. Eine Arbeiterin muss die Zellen _____, die _____ füttern und _____ herstellen, damit die _____ gebaut werden können. Später, wenn sich ihre _____ gefüllt hat, muss sie den Eingang des _____ bewachen. Die männlichen Bienen heißen _____. Sie begatten die Königin im Sommer bei ihrem _____ und sterben dann. Im Winter bleiben die Bienen im Bienenstock. Dort drängen sich die Arbeitsbienen dicht um ihre _____, um sie warm zu halten.

Wörter: GULFSTIEZHCÖH REIE NEBAGFUA SKCOTSNENEIB ESALBTFIG
NEVRAL NENNIRETIEBRA NIGINÖK NEZTUP NEBAW
TAATS NENHORD SHCAW





1. Der Stich der Biene – Wortsuchrätsel

Hast du alle Wörter von Seite 11 im Text einfügen können? Sie haben sich auch im Wortsuchrätsel versteckt.

Suche diese Wörter im Wortgitter und markiere sie farbig.

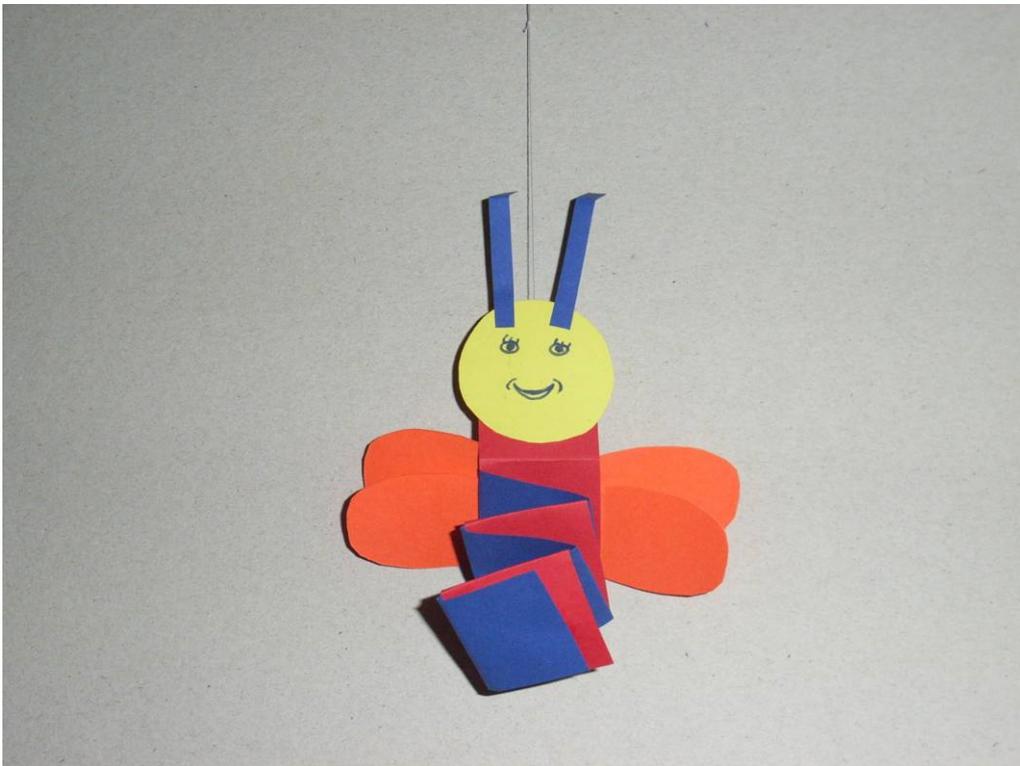
Z	D	U	C	V	B	N	M	Ä	W	E	T	U
F	R	H	J	K	L	U	I	O	P	R	E	Q
H	O	C	H	Z	E	I	T	S	F	L	U	G
Y	H	X	C	V	I	A	S	D	F	A	G	I
D	N	F	G	H	E	J	K	L	Ö	R	V	F
A	E	S	D	F	R	G	H	J	K	V	L	T
Q	N	W	T	R	E	Z	U	I	O	E	P	B
Y	X	C	V	K	Ö	N	I	G	I	N	B	L
W	A	C	H	S	X	N	L	M	Ö	Q	R	A
A	F	G	H	J	S	T	A	A	T	K	L	S
B	B	P	U	T	Z	E	N	W	T	R	E	E
E	N	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	P
N	D	B	I	E	N	E	N	S	T	O	C	K
A	R	B	E	I	T	E	R	I	N	N	E	N
D	R	E	T	B	K	U	M	G	S	T	H	Z
E	X	A	U	F	G	A	B	E	N	J	H	H



1. Der Stich der Biene – Bienen basteln

Du brauchst:

- ✓ Tonpapier in verschiedenen Farben
- ✓ eine Tasse (oder etwas anderes Rundes) als Schablone
- ✓ einen schwarzen Fineliner zum Zeichnen des Gesichts
- ✓ einen Bindfaden zum Aufhängen
- ✓ Bleistift, Schere und Kleber



Suche dir passendes Tonpapier aus und male mit Bleistift alle Umriss auf (für das Gesicht kannst du die Tasse als Schablone verwenden):

Stelle ein Gesicht, zwei Fühler, zwei schmale Streifen für den Körper und zweimal zwei Flügel her. Schneide alles aus.

Bastele nun aus den beiden Streifen eine „Hexentreppe“. Das stellt den Körper dar. Klebe alle Teile so wie auf dem Foto zusammen.

Zum Schluss kannst du einen Bindfaden an der Biene befestigen und sie in den Klassenraum oder in dein Zimmer hängen.



2. Wirre Träume (Lesetext)

Unruhig wälzte sich Nico von einer auf die andere Seite. Er träumte von leise wispernden Stimmen:

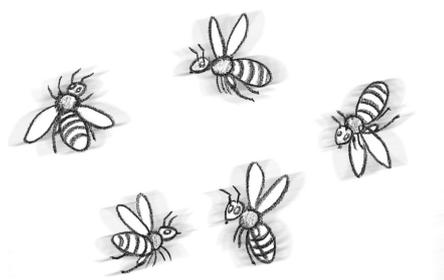
„Dort liegt er, der Mörder!“

5 „Wir sollten über ihn herfallen und ihn stechen!“

„Er kann eigentlich nichts dafür.“

„Umgebracht hat er sie!“

„Aber doch nicht mit Absicht!“



Schweißgebadet schreckte Nico aus dem Schlaf hoch. Immer noch hörte er die Stimmen.

10 Träumte er vielleicht noch? Oder wurde er langsam verrückt? Obwohl sein Wecker erst in einer halben Stunde klingeln würde, stand er auf und stellte sich unter die Dusche. Als er in die Küche kam, stand seine Mutter bereits mit verwuschelten Haaren an der Arbeitsplatte, um ihm Brote zu schmieren. Sie sah so müde aus, am liebsten hätte er sie rasch gedrückt und wieder ins Bett geschickt. Stattdessen nuschte er nur kurz: „Morgen“.

15 „Guten Morgen, mein Schatz.“

Sie wollte ihm über die Haare streichen, aber er drehte sich schnell weg. Womöglich hätte er sie sonst angefleht, so schnell es ging wieder von hier wegzuziehen.

„Ist alles in Ordnung mit dir?“, wollte sie wissen.

„Ja, natürlich.“

20 „Hast du nicht schlafen können? So früh stehst du doch sonst nicht auf.“

„Es ist alles gut. Ehrlich. Ich bin nur ein bisschen aufgeregt, weil wir heute eine Mathearbeit schreiben.“

„Oh. Dann viel Glück!“

25 Obwohl es nieselte, ließ sich Nico auf dem Schulweg sehr viel Zeit. Wenn er an gestern dachte, wäre er am liebsten sofort wieder umgedreht.

„Meine Freundin ist gestorben.“

„Was?“, rief Nico erschrocken.

Bildete er sich vor lauter Angst wieder Stimmen ein?

„Sie hat dich gestern gestochen. Wenn eine Biene einen Menschen sticht, muss sie sterben.“

30 „Das tut mir leid“, rutschte es Nico heraus. Jetzt redete er schon mit einer Biene!

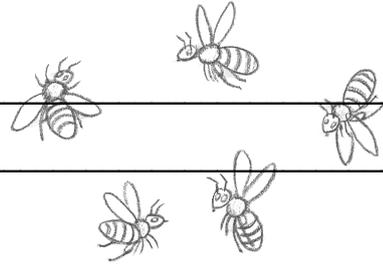
Er beschleunigte seine Schritte und schlüpfte fünf Minuten zu spät in sein Klassenzimmer.

So hatte er wenigstens vor der Schule Ruhe vor Kevin. Die anderen hatten schon mit der Mathearbeit angefangen. Frau Lessing schüttelte missbilligend den Kopf und reichte ihm die Arbeitsblätter.



2. Wirre Träume – Fragen zum Text

1. Beschreibe mit eigenen Worten, was Nico träumt.



2. Was möchte Nico seine Mutter am liebsten fragen?

3. Er sagt ihr nicht, dass er unglücklich ist, sondern flunkert ihr vor: „Ich bin nur ein bisschen aufgeregt, _____“

Das steht in den Zeilen _____.

4. Wer redet auf dem Schulweg plötzlich mit Nico?

5. Nico lässt sich auf dem Weg zur Schule absichtlich viel Zeit. Weshalb?

6. Wie heißt Nicos Lehrerin?

Zusatzfrage (freiwillig):

Was könntest du selbst tun, wenn einer oder mehrere Mitschüler dich bedrohen würden?

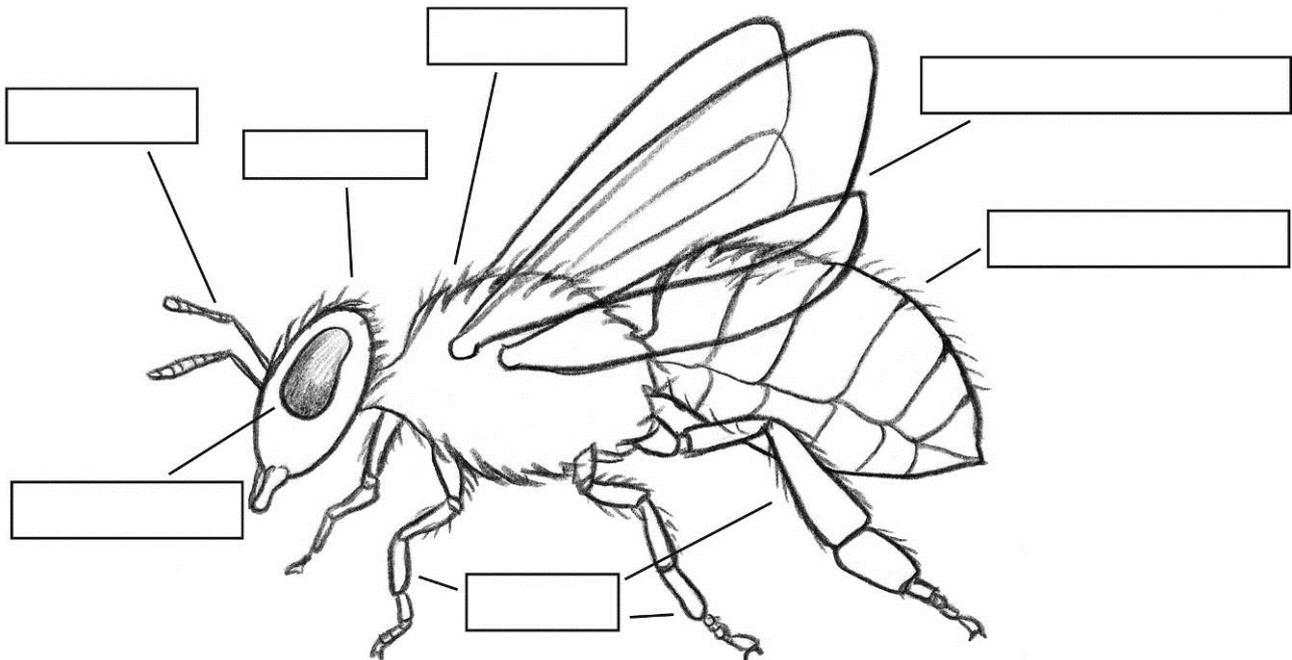
Schreibe es auf einem gesonderten Blatt auf.



2. Wirre Träume – Der Körperbau der Honigbiene

1. Trage diese Begriffe an den richtigen Stellen ein:

Kopf, Brust, Hinterleib, Beine, Fühler, Facettenauge, zwei Flügelpaare



2. Ergänze den Text mit den folgenden Wörtern:

Pollen, Nektar, Beine, Facettenaugen, Fühlern

Die Honigbiene benutzt ihre Zunge, die zum Saugrüssel gehört, um den _____
aus den Blüten zu saugen.

Mit ihren _____ kann sie sehr gut sehen.

Die _____ benutzt die Biene nicht nur zum Laufen und Krabbeln, sondern sie benötigt
sie auch zur Körperpflege.

Außerdem transportiert sie damit die _____ zum Bienenstock.

Mit den _____ kann sie schmecken, riechen und sich mit anderen Bienen
verständigen.



2. Wirre Träume – Löse das Rätsel!

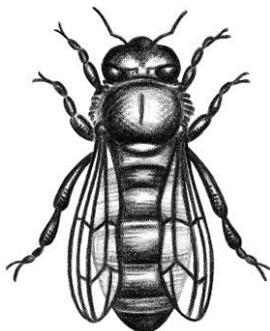
Findest du die richtigen Wörter? Trage die dazugehörigen Buchstaben unten ein, so erhältst du ein Lösungswort.

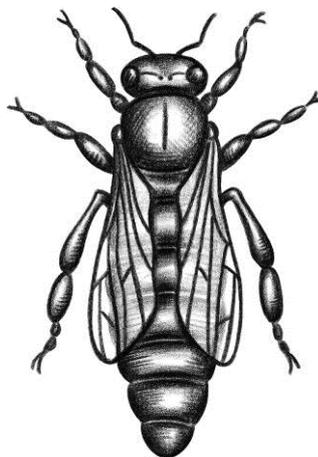
- 1) Die Honigbiene gehört zur Gruppe der Säugetiere (L)/Spinnentiere (P)/Insekten (K).
- 2) Wie bei allen Insekten besteht der Körper der Biene aus drei (Ö)/fünf (Ä)/sieben (Ü) Teilen.
- 3) Am Kopf hat die Honigbiene blaue Augen (H)/Röntgenaugen (M)/Facettenaugen (N).
- 4) An der Brust befinden sich die zwei Flügelpaare und die sechs (I)/acht (O)/zehn (E) Beine.
- 5) Im Hinterleib sind die wichtigen inneren Flügel (F)/Organe (G)/Saugrüssel (D) zu finden.
- 6) Bei den Klügsten (O)/Weibchen (I)/Männchen (E) befindet sich hier auch der Stachelapparat.
- 7) Die Beine sind nicht nur zum Laufen und Krabbeln da, sondern auch zur Körperpflege und zum Transport von Briefen zur Post (Z)/Transport von Paketen (W)/Transport der Pollen zum Stock (N).

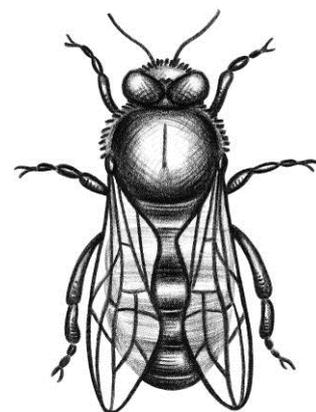
LÖSUNG: Hoch lebe die !

1 2 3 4 5 6 7

Schreibe die passenden Begriffe zu den Bienen-Abbildungen: Königin, Arbeiterin, Drohne
 Tipp: Die Königin ist natürlich am größten und das Männchen (die Drohne) hat einen so kurzen Hinterleib, dass die Flügel länger als dieser sind!







Übrigens: In der Fachsprache wird die männliche Biene auch als „der Drohn“ bezeichnet.



2. Wirre Träume – Die drei Arten der Honigbiene

Du weißt nun schon, wie die drei Bienenwesen der Honigbiene aussehen. Näheres über Königin, Arbeiterin und Drohne erfährst du auf diesem Arbeitsblatt.

In jedem Bienenstaat gibt es nur eine _____. Sie ist größer als alle anderen _____ e _____. Jeden Tag legt sie viele _____ e _____ Eier.

Sie verlässt niemals den Bienenstock – außer bei ihrem _____ e _____ - _____ e _____. Bei diesem Ausflug folgen ihr Hunderte von _____ e _____.

So heißen die _____ e _____ Bienen.

Sie paaren sich mit der Königin, damit diese E _____ e _____ legen kann. Die anderen weiblichen Bienen im Hofstaat nennt man _____ e _____ e _____ e _____.

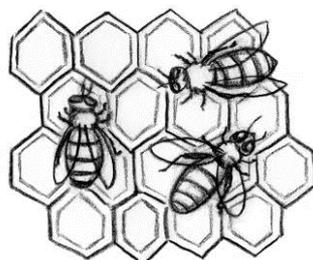
Die Arbeiterinnen haben im Laufe ihres Lebens viele _____ e _____ zu erfüllen.

Wenn du das folgende Rätsel richtig löst, erhältst du unten wieder ein Lösungswort:

1. Diese Biene hat keinen Stachel: Arbeiterin (W)/Drohne (H)/Königin (M).
2. Zellen putzen, Larven füttern und vieles mehr – das sind die Aufgaben der Arbeiterin (O)/Drohne (U)/Königin (E).
3. Sie wird alle halbe Stunde von ihren Dienerinnen mit Gelée Royale gefüttert (ein ganz besonderer Futtersaft): Arbeiterin (M)/Drohne (L)/Königin (N).
4. Diese Biene hat sehr große Augen und kann sich nicht selbst ernähren: Arbeiterin (E)/Drohne (I)/Königin (A).
5. Sie kann vier bis fünf Jahre alt werden und lebt somit viel länger als die anderen Bienen: Arbeiterin (K)/Drohne (T)/Königin (G).

Das schmeckt sehr lecker: Ein Butterbrot mit _____ !

1 2 3 4 5





3. Lissy (Lesetext)

Lissy war verzweifelt. Gestern noch waren sie und Lene so glücklich gewesen. Sie durften den Bienenstock zum ersten Mal verlassen und waren übermütig von Blume zu Blume geflogen, bis zu dem Augenblick, als Lene so erschrak, weil etwas neben ihr ins Gras plumpste. Ohne groß darüber nachzudenken, stach sie in das Ding hinein. Als sie wegfliegen wollte, blieb ihr Stechapparat darin stecken! Völlig erschöpft starb Lene Stunden später und Lissy konnte nichts dagegen tun. Zusammen mit ein paar Freundinnen war sie zur Wohnung des Jungen geflogen, der der Grund für Lenes Tod war. Irgendwann kehrten die anderen in den Stock zurück, doch Lissy blieb auch am Morgen bei dem Jungen mit den braunen, halblangen Haaren. Trotz des leichten Regens war sie ihm bis zu seiner Schule gefolgt. Dort hatte sie beobachtet, wie er in der Pause von drei anderen Jungen herumgeschubst wurde. Auch auf dem Heimweg begleitete sie ihn – als ob sie Lene dadurch wieder lebendig machen könnte! Ihre Flügel wurden vom Regen immer schwerer. Sie hatte auch schon seit Ewigkeiten nichts mehr gegessen. Als der Junge vor der Haustür seinen Schlüssel suchte, stürzte sie neben ihm auf den Boden und konnte sich nicht mehr rühren. Jetzt würde sie ebenfalls sterben. Aber sie wollte doch so gerne leben und fliegen und Blumen suchen und Honig machen!

„Hilf mir!“, piepste sie.

Der Junge blickte kurz zu ihr hin und wollte dann ins Haus gehen.

„Bitte! Hilf mir!“, sagte sie noch einmal.

Nun näherte sich langsam das riesige Gesicht des Jungen.

„Jetzt werde ich wirklich verrückt“, murmelte er und streckte ihr vorsichtig seinen Finger hin.

Mit letzter Kraft kletterte Lissy darauf und wurde mit ins Haus genommen.

„Hättest du vielleicht ein Tröpfchen Honig für mich?“, hauchte Lissy.

Der Junge setzte sie behutsam auf ein Tellerchen und kleckste etwas Honig neben sie.

Lissy hätte jubeln können vor Freude! Sie schleppte sich zu dem Honigklecks und verschlang ihn gierig.

Nach einer Weile probierte sie ihre Flügel aus und – konnte wieder fliegen!

„Das werde ich dir nie vergessen“, bedankte sich Lissy bei dem Jungen.

„Solltest du eines Tages in Not sein, werde ich dir helfen.“

Lachend öffnete der Junge ein Fenster für sie.

„Ich möchte mal wissen, wie *du* mir helfen willst“, sagte er noch, bevor Lissy durch das Fenster verschwand.





3. Lissy – Fragen zum Text

1. Aus welcher Sicht wird in diesem Kapitel erzählt?

2. In Zeile 5 ist von einem „Ding“ die Rede. Was ist damit gemeint?

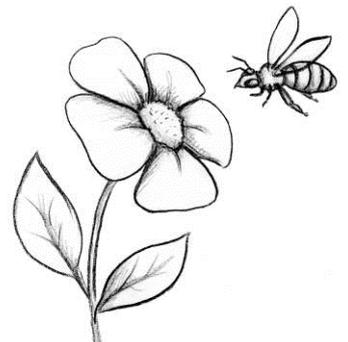
3. Warum hat Lene den Jungen eigentlich gestochen?

4. Was ist mit Lene daraufhin passiert?

5. Was tut Lissy?

6. Es hätte nicht viel gefehlt, dann wäre auch Lissy gestorben. Weshalb?

7. Wer rettet die kleine Biene – und wie?



8. Was verspricht Lissy dem Jungen am Ende? In welcher Zeile steht das?



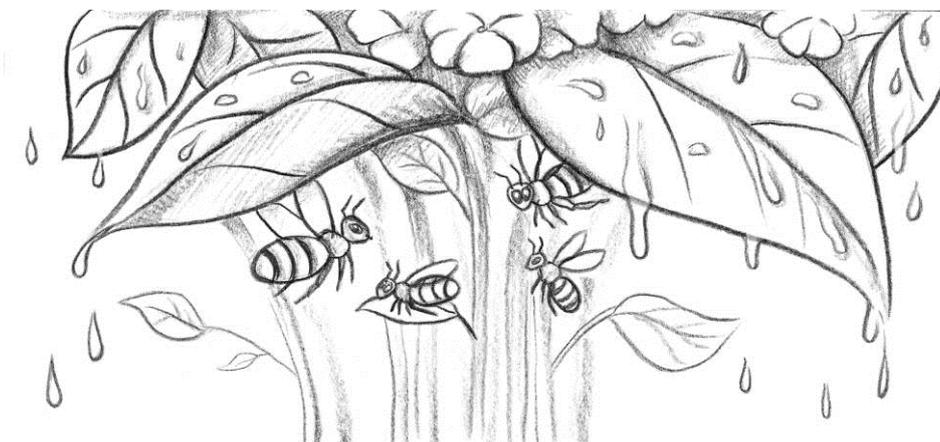
3. Lissy – Wissenswertes über Bienen

1. Lies die Satzanfänge mit den Informationen über die Biene.
2. Schneide die mit den Scheren gekennzeichneten Satzenden aus und klebe sie an die richtigen Stellen in der Tabelle.

Für die Bienen ist Wasser	
Sie brauchen es zum Trinken,	
Auch um dicken Honig flüssiger zu machen,	
Ins Wasser fallen dürfen	
Sie können nämlich überhaupt nicht	
Wenn es zu regnen beginnt,	
Schon ein einziger Wassertropfen	
Mit nassen Flügeln	



brauchen die Bienen Wasser.	können Bienen nicht fliegen.
flüchten die Bienen unter Blätter.	lebenswichtig.
zur Abkühlung und zur Fütterung der Larven.	die Bienen aber auf keinen Fall.
kann für die Bienen gefährlich werden.	schwimmen.





3. Lissy – So wichtig sind Bienen



Ein alter Spruch lautet:

„Willst du Gottes Wunder sehn, musst du zu den Bienen gehn.“



Und ein berühmter Mann namens Albert Einstein soll einmal gesagt haben:



„Wenn die Bienen verschwinden, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“

Überlege, was die Bienen alles für uns tun. Machen sie nur den Honig?

Welche Früchte und andere Dinge gäbe es nicht ohne die Bienen?

Schreibe alles auf, was dir dazu einfällt. Du kannst auch einige Dinge malen.



3. Lissy – Bastele einen Bienen-Pflanzenstecker!

Du brauchst:

- ✓ einen kleinen Holzkegel
- ✓ einen Schaschlikstab
- ✓ Buntstifte (braun, gelb und rot) und einen schwarzen Fineliner
- ✓ ein kleines Stück Butterbrotpapier für die Flügel und für die Fühler schwarzes Tonpapier
- ✓ Kleber

Male dem Bienchen zuerst ein herzförmiges Gesicht – zeichne zuerst mit Bleistift vor und spure dann mit Fineliner nach.

Das Gesicht malst du gelb an, den Rest des Kopfes braun.

Zeichne nun Augen, Nase und Mund mit dem Fineliner ein.

Den Bienenkörper unterteilst du in drei Teile: der mittlere wird braun, die beiden anderen Teile werden gelb angemalt.

Jetzt schneidest du aus schwarzem Tonpapier die Fühler und aus dem Butterbrotpapier die Flügel aus und klebst beides an den Holzkegel. Diesen befestigst du am Schaschlikstab – fertig ist dein Pflanzenstecker.



Viel Spaß beim Basteln!



4. Im Bienenstock (Lesetext)

Verwirrt flog Lissy zu ihrem Volk zurück. Ihr war klar, dass der Junge ihr soeben das Leben gerettet hatte.

5 „Lissy, wo warst du nur so lange?“, wurde sie von ihrer Freundin Lara begrüßt. „Ich hatte solche Angst um dich, ich dachte schon, du hättest den Jungen aus Rache nochmals gestochen.“ Müde schüttelte Lissy das Köpfchen.

„Den ganzen Tag über habe ich ihn begleitet. Ich weiß selbst nicht genau, weshalb.“ Ganz in Gedanken putzte Lissy eine Zelle nach der anderen, obwohl sie seit gestern schon eine Sammelbiene war. Dann fütterte sie ein paar Larven mit Honig.

10 „Ach Lissy, was machst du denn da? Die Larven wurden gerade erst gefüttert, sie platzen gleich.“

„Dann baue ich halt ein paar Waben. Irgendwas muss ich tun, sonst werde ich noch verrückt.“

15 „Komm mit mir nach draußen. Der Regen hat aufgehört. Lass uns Nektar und Pollen sammeln, das ist jetzt schließlich deine Aufgabe!“

„Ich kann einfach nicht. Dann muss ich dauernd an Lene denken.“

Schließlich flog Lara allein aus dem Stock und Lissy baute etliche Waben aus Wachs.

Als Lara mit dicken Pollenhöschen zurückkam, nahm Lissy ihr die Pollen ab und verstaute alles ordentlich in den Vorratzzellen.

20 „Der Junge spricht mit mir“, sagte sie zu Lara.

„Wie bitte?“

Die Freundin schaute Lissy ungläubig an.

„Es ist so, als könne er, seit Lene ihn gestochen hat, alles verstehen, was ich sage.“

25 „Das ist ja Wahnsinn.“

„Ja – und ich glaube, er hat Probleme mit ein paar anderen Kindern. Die haben ihn in der Schule ganz schlecht behandelt.“

„Na und? Das geht dich überhaupt nichts an.“

„Du, Lara – ich muss noch einmal kurz zu ihm. Ich bin gleich wieder da.“

30 „Spinnst du? Seinetwegen ist Lene tot. Und außerdem – was glaubst du, wird die Königin sagen, wenn du andauernd von hier verschwindest?“

„Sie muss ja nichts davon erfahren. Bitte, Lara, verrate mich nicht!“

Lissy nahm wahr, wie die Freundin seufzte. Aber sie wusste, dass sie sich auf Lara verlassen konnte. Sie würde der Königin niemals von ihren heimlichen Ausflügen erzählen.

35 Wieder machte sie sich auf den Weg zu der Wohnung des Jungen. Durch einen Fensterspalt schlüpfte sie in sein Schlafzimmer und schlief dort tief und fest auf seinem Nachttisch ein.





4. Im Bienenstock – Fragen zum Text

1. Wohin fliegt Lissy am Anfang des Lesetextes?

2. Wie heißt ihre Freundin, die sie im Bienenstock trifft?

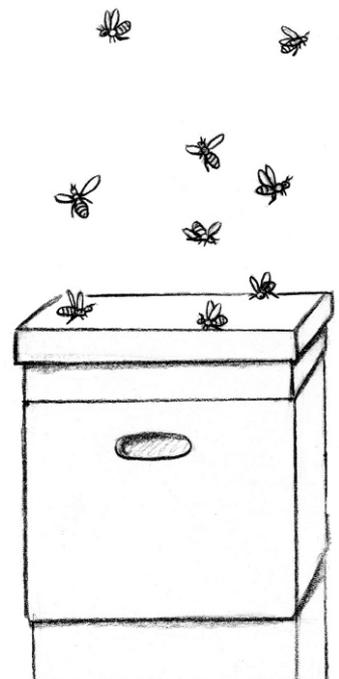
3. Eigentlich ist Lissy seit gestern eine Sammelbiene. Doch was macht sie stattdessen?

4. Was tut Lissy, als Lara mit vollen Pollenhöschen in den Stock zurückkommt?

5. Danach spricht Lissy zum ersten Mal über Nico.

Was erzählt sie ihrer Freundin von ihm?

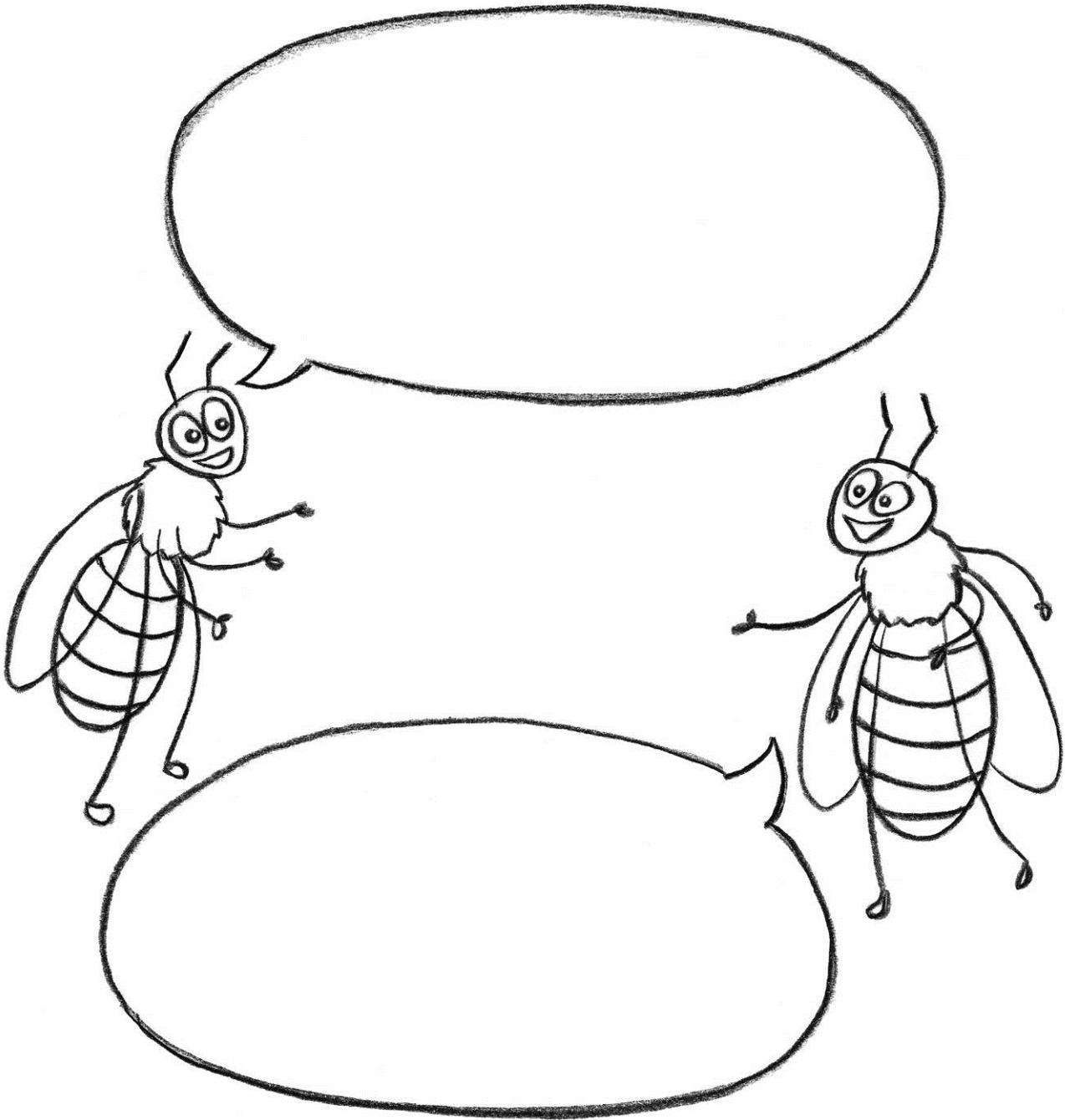
6. Wohin fliegt Lissy am Ende des Kapitels?





4. Im Bienenstock – Gespräch zwischen Lissy und Lara

1. Überlege, was Lissy und Lara alles miteinander besprechen könnten.
2. Trage dies in die Sprechblasen ein.





4. Im Bienenstock – Die Sprache der Bienen

In unserer Geschichte reden die Bienen wie Menschen miteinander. In Wirklichkeit verständigen sie sich durch ihre Körpersprache miteinander. Sie „tanzen“ zum Beispiel, um den anderen Bienen zu erklären, wo sie viele Blumen finden können.

1. Überlege, wie die Bientänze heißen könnten, und markiere diese beiden Wörter bunt!

Tango	Cha-Cha-Cha	Schwänzeltanz	Langsamer Walzer	Rumba
Foxtrott	Ballett	Wiener Walzer	Rundtanz	Discofox

2. Lies die Satzanfänge und kennzeichne die Satzenden mit den richtigen Zahlen.

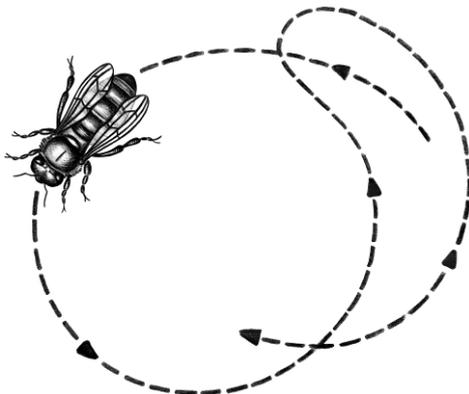
1	Wenn die Biene im Kreis herumläuft,
2	Bei diesem Tanz ändert die Biene
3	Je schneller getanzt wird,
4	Diesen Tanz nennt man

	häufig die Richtung.
	Rundtanz.
	sind die Blumen ganz in der Nähe.
	desto näher befinden sich die Blumen.

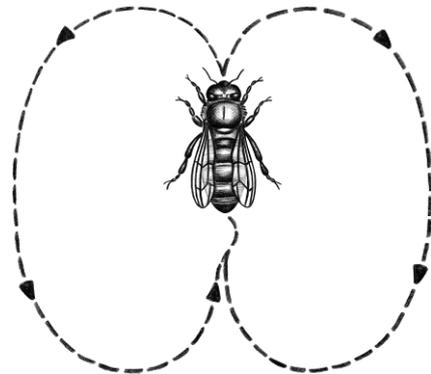
1	Wenn die Biene eine „8“ tanzt,
2	Die Bienen müssen nun bis zu
3	Bei diesem Tanz bewegt die Biene
4	Deshalb nennt man ihn auch den

	den Hinterleib heftig hin und her.
	ist die Nahrung weiter entfernt.
	Schwänzeltanz.
	drei Kilometer weit zur Nahrung fliegen.

3. Zusatzaufgabe: Notiere die vollständigen Sätze in deinem Heft oder auf einem Blatt.



Rundtanz



Schwänzeltanz



4. Im Bienenstock – Bastelarbeit „Bienenrennen“

Du brauchst:

- ✓ gelbes, schwarzes und weißes Tonpapier für die Biene
- ✓ einen schwarzen Filzstift zum Zeichnen des Gesichts
- ✓ einen kleinen Stock
- ✓ eine zwei Meter lange Kordel oder Wolle nach Wahl
- ✓ Schere und Kleber



1. Zeichne zuerst mit Bleistift auf gelbes Tonpapier den Bienenkörper und den Bienenkopf.
2. Nun malst du auf schwarzes Tonpapier die Fühler und die Streifen für den Körper auf.
3. Für die Flügel brauchst du weißes Tonpapier.
4. Schneide alles aus, klebe es zusammen und male mit schwarzem Filzstift die Augen und den Mund.
5. Mit einer Kordel (etwa 2 m lang) verbindest du die Biene mit dem Stöckchen.

Alternativ zur Kordel kannst du auch eine Häkelarbeit anfertigen: Häkle lauter Luftmaschen – schaffst du die zwei Meter? An eurer Tafel kannst du das gut abmessen, denn eine zugeklappte Tafel ist genau zwei Meter lang.

Lissy und Lara veranstalten ein Wettrennen zum Bienenstock. Wer wird wohl gewinnen? Veranstalte mit deinen Freunden ein „Bienenrennen“: Auf Kommando wickelt ihr eure Bienen mit der Schnur an dem Stock so weit auf, bis diese den Stock berühren.

Und nun: Auf die Plätze – fertig – los!



5. Gemeinheiten (Lesetext)

Am nächsten Morgen wachte Nico zum ersten Mal seit Wochen wieder gut gelaunt auf.

Er dachte an die seltsame Begegnung mit der Biene und grinste. Diesmal trödelte er auch nicht so herum wie sonst, sondern kam ausnahmsweise pünktlich zur Schule.

5 „Schön, dass du heute vor acht Uhr da bist“, meinte Frau Lessing und lächelte.

Sie hatte die Mathearbeiten schon korrigiert und erklärte ein paar Aufgaben, die von vielen falsch bearbeitet worden waren. Dann teilte sie die Arbeiten aus und lobte Nico, weil er als Einziger alles richtig gelöst hatte. Es war ihm etwas peinlich, denn er wollte nicht als Streber gelten. Aber er liebte nun mal Mathe und alles, was mit Logik zu tun hatte, und für eine

10 Arbeit hatte er bisher noch nie üben müssen. Tina, die zwei Reihen vor ihm saß, hatte die zweitbeste Arbeit geschrieben.

Als Nicos Blick auf Kevin fiel, schwante ihm Übles. Seine Note schien, seinem Gesichtsausdruck nach zu urteilen, nicht so toll zu sein, und das, obwohl er die vierte Klasse wiederholte! Wahrscheinlich musste das in der großen Pause wieder jemand ausbaden –

15 und das war sicher er, Nico. Seufzend machte er sich beim Klingeln auf das Schlimmste gefasst. Doch er sollte sich irren. Zunächst einmal war von Kevin und Co. auf dem Pausenhof gar nichts zu sehen. Die drei hatten sich wohl in den Toilettenraum

zurückgezogen. Doch plötzlich tauchten sie wie aus dem Nichts auf dem Schulhof auf, jeder hielt eine Wasserspritzpistole in der Hand. Sie gingen aber nicht auf Nico los, sondern hatten

20 es auf die blonde Tina abgesehen, die schreiend vor ihnen weglief.

„Hey, Tina!“, grölte Kevin. „Das, was da drin war, fällt bei deiner Haarfarbe gar nicht weiter auf.“ Und einer seiner Freunde spottete: „Nein, man sieht es nicht, man kann es nur riechen!“ Die Jungen krümmten sich vor Lachen. Tina rannte in die Mädchentoilette, um sich zu waschen, so gut es ging. Obwohl es schon geklingelt hatte, wartete Nico auf sie.

25 Endlich kam das Mädchen mit verquollenen Augen aus der Toilette.

„Mach dir nichts draus. Der Kevin ist einfach nur zu blöd, um nett zu sein“, sagte Nico leise. Tina sagte nichts.

„Komm, lass uns reingehen. Sonst kriegen wir wegen denen noch Ärger.“

Tina nickte und schweigend gingen sie nebeneinander zurück ins Klassenzimmer.

30 Aus den Augenwinkeln meinte Nico, das kleine Bienchen zu erkennen, das heute noch gar nicht mit ihm gesprochen hatte.





5. Gemeinschaften – Fragen zum Text

1. Was ist an diesem Schulmorgen anders als sonst?

2. Warum lobt Frau Lessing Nico und in welcher Zeile steht das?

Das steht in den Zeilen _____.

3. Warum hat Nico die beste Mathearbeit geschrieben?

4. Wie haben Tina und Kevin bei der Arbeit abgeschnitten?

5. Wen haben Kevin und seine zwei Freunde diesmal als Opfer ausgesucht und warum?

6. Was erfährst du im Text alles über Kevin?



5. Gemeinschaften – Die Feinde der Honigbiene

Im Text sind die drei Jungen mit Absicht gemein zu dem Mädchen. Wie ist das in der Welt der Bienen? Auch die Honigbiene hat Feinde. Diese ärgern die Bienen nicht nur so zum Spaß, sondern weil sie ihren leckeren Honig wollen oder schlimmer noch – sie wollen die Honigbienen selber fressen.

1. Finde durch die Purzelwörter heraus, wer die Feinde der Honigbiene sind.

Der Anfangsbuchstabe ist jeweils fett gedruckt.

NO**H**NRISSE

PE**S**EN**W**

N**E**NNIP**S**

NETTOMACH**S**W

L**Ö**VGE

S**A**U**M**E

Ä**R**EN**B**

LEN**B**IM

2. Hast du alle Feinde der Biene erkannt? Falls nicht, hilft dir vielleicht der Lückentext unten, die fehlenden Wörter zu entdecken.

Der Bienenfresser und die _____ gehören zu den Vögeln, die gern Bienen fressen.

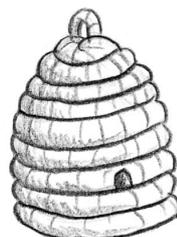
Auch Hornissen fressen Bienen und schnappen sie manchmal im _____.

Die Wespen wollen den _____ stehlen und fangen oft Bienen für ihre Brut (für die „Wespenbabys“). Spinnen fangen die Bienen in ihren _____.

Zwei _____, die gern Honig naschen, sind Mäuse und Bären. Vor den Bären allerdings brauchen sich unsere Bienen nicht zu fürchten, sie sind vor allem in _____ zu Hause.

Klein, aber sehr gefährlich für Bienen sind die Wachsmotten und vor allem die sogenannte „Varroa-_____“.

Wörter: Säugetiere, Flug, Milbe, Netzen, Nordamerika, Honig, Meise





5. Gemeinschaften – Lerne die Fabel kennen!

Auch in Fabeln können Tiere miteinander reden. Was ist noch in fast allen Fabeln gleich?

1. Recherchiere die Merkmale einer Fabel im Internet oder frage deinen Lehrer. Schreibe sie auf.

Manchmal sind in Fabeln die Schwachen stark – so zum Beispiel in „Der Löwe und die Maus“.

Die Fabel „Die Bienen und der Bär“ gibt es in verschiedenen Versionen.

2. Zusatzaufgabe: Denke dir eine Fabel aus, in der ein Bär und viele Bienen mitspielen.

Schreibe die Fabel auf ein Blatt oder in dein Geschichtenheft.



Inhalt: Der Bär möchte den Bienen ihren Honig stehlen und bedroht sie.

Überlege, wie die Bienen sich gegen den Bären verteidigen könnten, um ihren Honig zu behalten.

Stichwörter, die dir helfen können:

„Bär“, „gierig“, „bedroht Bienen“, „will sie zerquetschen“, „möchte Honig für sich allein“, „Bienen halten zusammen“, „stechen ihn in Zunge und in Ohren“, „Bär flieht vor Schmerzen“, „Bienen und Honig werden gerettet“

Wie lautet die Moral? Denke an „Starke“ und vermeintlich „Schwache“.



5. Gemeinheiten – Schreibe ein Akrostichon!

Akrostichon – so nennt man eine Art Gedicht, bei dem die Anfangsbuchstaben eines senkrecht geschriebenen Wortes jeweils neue Wörter ergeben, die in sich einen Zusammenhang bilden.

Beispiel:

B ildhübsch

I mmerzu fleißig

E ine Biene

N iemals müde

E inzigartig!

Denke dir selbst ein oder mehrere Akrostichen aus.

Benutze Wörter wie diese: Biene, Honig, Wabe, Königin, Sommer, ...

Schreibe sie in den Schmuckrahmen.





6. Die Spionin (Lesetext)

Lissy hatte alles aufmerksam beobachtet. Auf dem Nachhauseweg flog sie ganz dicht an Nico heran.

„Die sind ganz schön gemein, oder?“, fragte sie.

5 „Das kann man wohl sagen“, murmelte Nico.

„Ihr müsst euch wehren!“

„Tja, gute Idee – aber wie?“

„Ich habe dir doch gesagt, dass ich dir auch einmal helfen werde.“

10 Lissys Stimme klang ganz aufgeregt.

„Was hältst du davon, wenn ich mit all meinen Freundinnen hier auftauche?“

Wenn euch die bösen Jungen noch einmal ärgern, dann stechen wir sie.“

15 „Ach, Lissy“, seufzte Nico: „Hast du denn schon vergessen, was mit deiner Freundin passiert ist? Nein, lass es gut sein. Damit muss ich alleine klarkommen. So ein kleines Bienchen wie du kann mir da nicht helfen.“

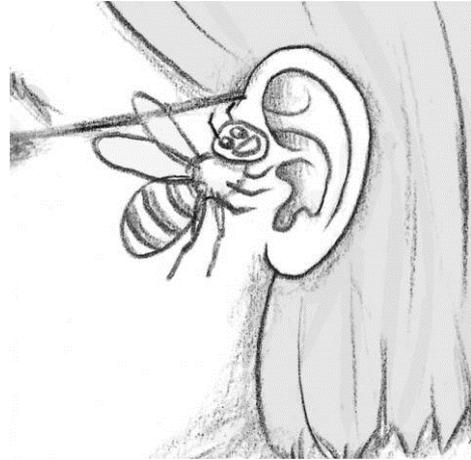
Inzwischen waren sie bei Nico zu Hause angekommen. Lissy flog wie selbstverständlich mit in dessen Zimmer, und Nico stellte wie selbstverständlich ein Tellerchen mit Honig für sie hin.

20 Gierig schleckte sie die klebrige Süßigkeit und schaute Nico, der seine Hausaufgaben machte, dann eine Weile zu. Da kam ihr eine Idee. Von wegen kleines Bienchen und nicht helfen können! Sie würde ab sofort als Spionin arbeiten, vielleicht fand sie etwas heraus, das ihrem Freund helfen könnte.

„Ich fliege dann mal weiter, vielleicht komme ich später noch einmal vorbei“, sagte sie hastig und verschwand.

25 Von Nico hatte sie erfahren, dass dieser Kevin in einem Wohnblock am Stadtrand lebte. Zum Glück war es heute warm und die meisten Fenster waren gekippt. Nachdem Lissy in etliche Wohnungen hinein- und mit Mühe wieder hinausgeflogen war, entdeckte sie endlich den schwarzhaarigen Kerl, der Nico immer so ärgerte. Er saß vor seinem Laptop, das die ganze Zeit komische Schießgeräusche von sich gab. Kevin war ganz versunken in das Spiel.

30 Er ballerte und ballerte. Lissy schien es, als würde eine Ewigkeit vergehen. Sie wollte in der Wärme schon einnicken, als plötzlich etwas geschah. Ein verschwitzter Mann polterte ins Zimmer und fing an, den Jungen wüst zu beschimpfen.





6. Die Spionin – Fragen zum Text

1. Wie heißen die beiden Hauptpersonen zu Beginn dieses Kapitels?

2. Was schlägt Lissy zunächst vor, um Nico zu helfen?

3. Warum möchte Nico das nicht?

4. Ergänze: Lissy flog wie selbstverständlich _____

und Nico stellte wie selbstverständlich _____

Das steht in den Zeilen _____

5. Nachdem sie den Honig geschleckt hat, kommt Lissy eine Idee:



6. Nach langer Suche findet Lissy Kevin in dessen Zimmer. Was tut er?

7. Wer kommt am Ende in Kevins Zimmer?



6. Die Spionin – Lied „Erster Ausflug aus dem Bienenstock“

Erster Ausflug aus dem Bienenstock

Refrain:

Wir freuen uns, es ist soweit,
endlich fliegen wir hinaus, es wurde auch Zeit!

Ein Blümchen hier, ein Blümchen da,
Pollen sammeln, Nektar suchen ist wunderbar. Wir freuen uns ...

Vom süßen Nektar naschen wir,
viele schöne bunte Blumen gibt es noch hier. Wir freuen uns ...

Aus Nektar machen Honig wir,
fünfzigtausend Blüten brauchen wir noch dafür.

1. Lerne mit einem Partner oder allein den Text des Liedes auswendig.
2. Falls du einen Partner hast, könnt ihr euch die Strophen aufteilen.
3. Tragt nun den Text laut vor.
4. Mutige dürfen das Gedicht vor der ganzen Klasse vortragen.

Zusatzaufgabe:

Frage einen Musiklehrer oder jemand anderen,
ob er dir das Lied vorspielen oder vorsingen kann.

Deine Lehrerin/dein Lehrer findet die Noten
im Anhang des Materials.





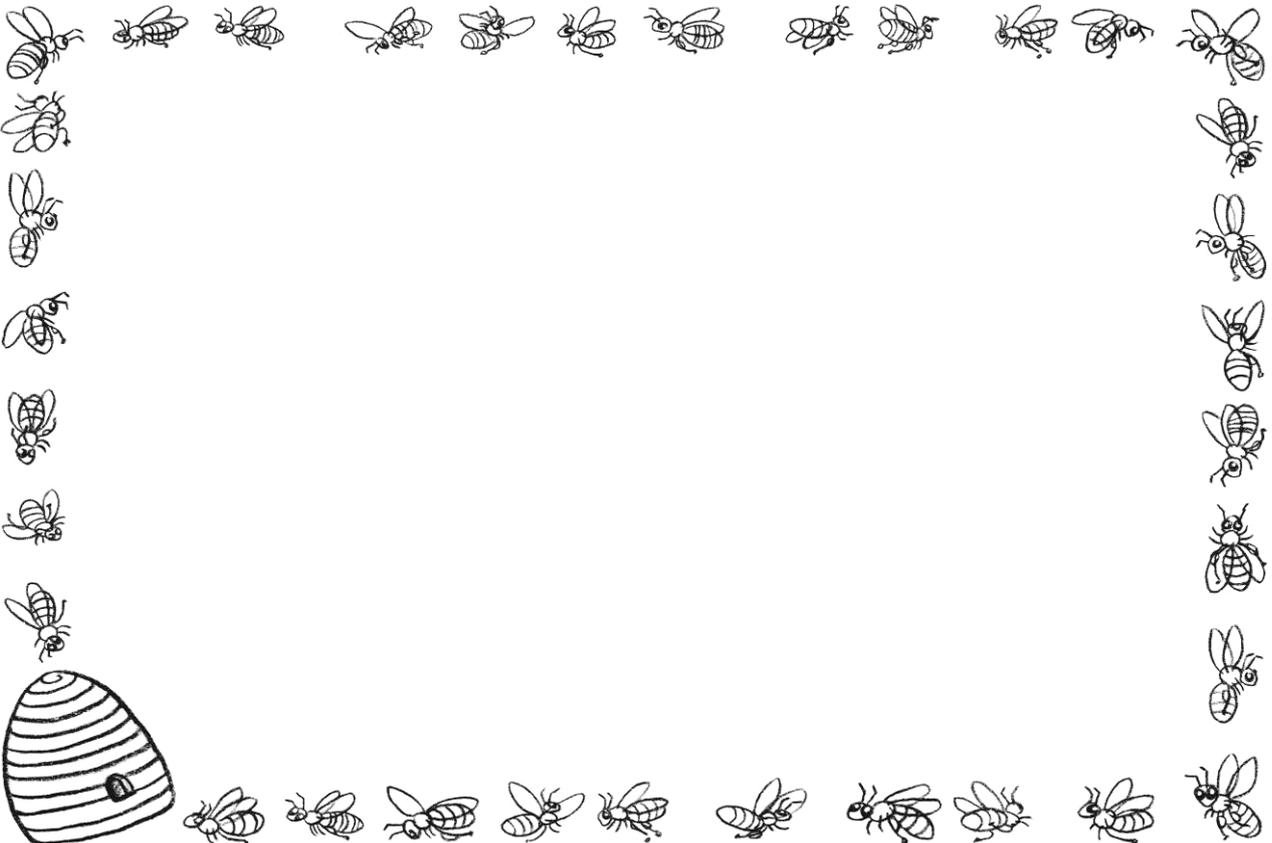
6. Die Spionin – Mein eigenes Bienen-Elfchen

Weißt du, was ein Elfchen ist? Das ist ein Gedicht, das sich nicht reimt und aus genau elf Wörtern besteht. Du findest auf dieser Seite den „Bauplan“ und die Erklärung für ein Elfchen sowie zwei Beispiele. Unten kannst du selbst ein Bienen-Elfchen aufschreiben.

- | | | |
|----------|----------|--|
| 1. Zeile | 1 Wort | ein Adjektiv, z. B. eine Farbe |
| 2. Zeile | 2 Wörter | Wer oder was trägt diese Eigenschaft oder Farbe? |
| 3. Zeile | 3 Wörter | Was passiert? |
| 4. Zeile | 4 Wörter | Was meinst du dazu? Schreibe z. B. einen Satz mit „ich“. |
| 5. Zeile | 1 Wort | zusammenfassendes Abschlusswort |

Grün
Die Wiese
Ein Bienchen summt
Ich schaue ihm zu
Sommer!

Golden
Der Honig
Ein Brot dazu
Das schmeckt mir gut
Lecker!





6. Die Spionin – Biene mit Blume

Du brauchst:

- ✓ einen Zahnstocher aus Holz
- ✓ Draht
- ✓ schwarzen oder braunen und den gelben Pfeifenreiniger für das Bienchen
- ✓ Butterbrotpapier für die Flügel
- ✓ ein leeres „Töpfchen“ Eiskonfekt (die Schokolade darfst du aufessen) gefüllt mit etwas Knete
- ✓ grünes Tonpapier und für die Blüte je nach Geschmack zwei weitere Farben
- ✓ Schere und Kleber



Ein Eiskonfektöpfchen unter Blume
und Bienchen sieht besonders schön aus.

So bastelst du Biene und Blume:

Biene:

Verdrehe den schwarzen oder braunen und den gelben Pfeifenreiniger mehrere Male umeinander.

Befestige dann irgendwo dazwischen die Flügel aus Butterbrotpapier.

Verdrehe den Rest der Pfeifenreiniger miteinander.

Befestige vor den Flügeln ein Stück Draht.

Blume:

Schneide Blüte und Blätter je zweimal aus und klebe sie vorn und hinten an den Zahnstocher.

Stecke den Zahnstocher mit dem Blümchen in die Knete im Eiskonfektöpfchen. Befestige die Biene am Draht ebenso daran.



7. Erklärungen (Lesetext)

Lissy erschrak, als der Mann schrie: „Verdammt! Hab ich dir nicht gesagt, du sollst einkaufen gehen? Der Kühlschrank ist schon wieder leer und die Küche sieht aus wie ein einziger Saustall!“

- 5 Lissy beobachtete Kevin, der erschrocken aufgesprungen war und halb wütend, halb verletzt stammelte: „Ich war doch den ganzen Morgen in der Schule! Wieso gehst du nicht mal selbst einkaufen, statt den ganzen Tag vorm Fernseher zu sitzen? Du hast doch Zeit genug.“ Und er sagte mehr zu sich selbst: „Kein Wunder, dass Mama weggelaufen ist.“ „Auch noch frech werden, was? Du weißt genau, wie schwierig es ist, Arbeit zu finden.
- 10 Aber ich werde dir schon noch ein wenig Respekt vor deinem Vater beibringen!“ „Ach, lass mich doch in Ruhe!“, rief Kevin, stürzte aufgewühlt aus dem Zimmer und verließ die Wohnung. Lissy flog ihm so schnell sie konnte hinterher und sah, wie er sich verstohlen ein paar Tränen aus den Augen wischte.

- 15 Als Lissy Nico diese Neuigkeiten erzählt hatte, fragte dieser: „Und der hat ihn tatsächlich die ganze Zeit nur angeschrien?“

- 20 „Wenn ich es dir sage!“, piepste Lissy.

„Dein Kevin hat mir fast schon leidgetan.“

Nachdenklich schüttelte ihr Freund den Kopf.

- 25 „Das gibt ihm trotzdem nicht das Recht, Schwächere zu drangsalieren“, sagte Nico leise. „Morgen rede ich mit ihm. Das muss alles aufhören.“

In Gedanken streckte Nico wie so oft in letzter Zeit den Zeigefinger aus und Lissy ließ sich sofort darauf nieder.

„Vielen Dank für deine Hilfe, du mutiges Bienchen.“

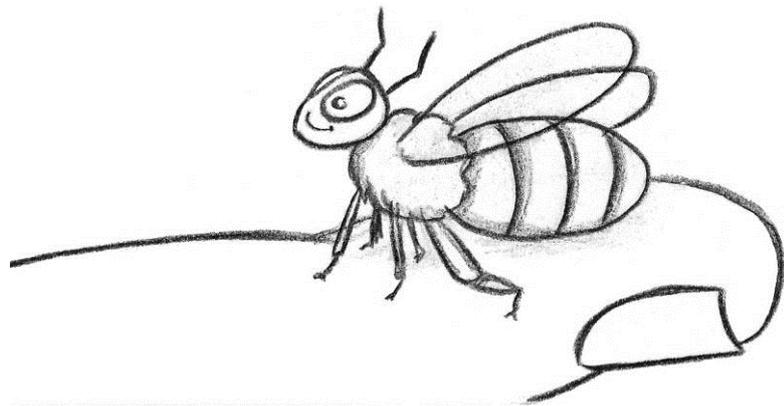
- 30 Lissy platzte fast vor Stolz.

„Jetzt muss ich aber wirklich zurück zu meinem Volk. Wenn die Königin herausfindet, dass ich gar nicht für sie arbeite, bekomme ich großen Ärger.“

„Dann mach's mal gut. Vielleicht sehen wir uns ja morgen wieder in der Schule.“

„Auf jeden Fall!“, lachte Lissy und verschwand.

- 35





7. Erklärungen – Fragen zum Text

1. Was erfährst du im Text über Kevins Vater?

2. Was kannst du über Kevins Mutter im Text finden?

3. Du hast Kevin bisher nur als ekligen und gemeinen Kerl kennengelernt. Welche Stelle in der Geschichte verrät, dass er ein nicht ganz so harter Bursche ist, wie er sich immer gibt?

4. Ergänze: „Das gibt ihm trotzdem nicht das Recht, _____
_____.“ Das steht in Zeile _____.

5. Erkläre das Verb „drangsalieren“ mit eigenen Worten:

6. Was macht Nico ganz in Gedanken?

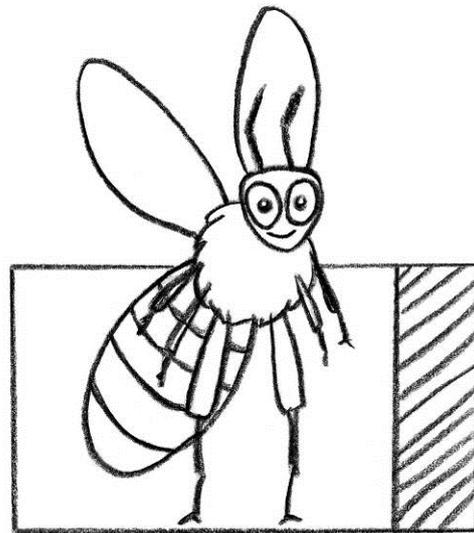
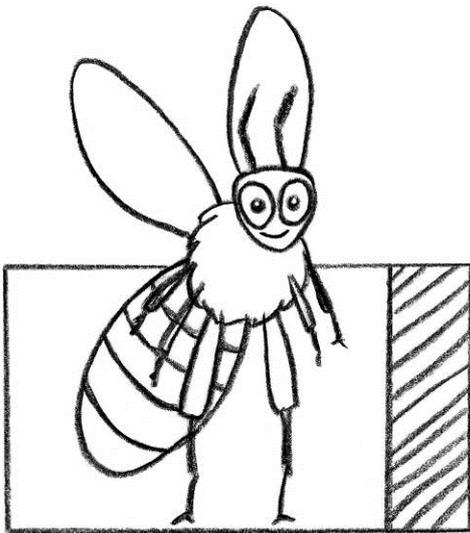
7. Warum platzt Lissy fast vor Stolz?



7. Erklärungen – Wenn du eine Biene wärst

1. Du hast jetzt viel über Bienen erfahren. Stell dir doch einmal vor, du wärst selbst für einen Tag eine Biene und könntest überallhin fliegen so wie Lissy. Was würde dich interessieren? Wohin würdest du gern fliegen? Überlege und schreibe auf.

2. Male die Zeichnungen der beiden Bienen an, schneide sie aus und klebe sie als Fingerpuppen zusammen. „Erzähle“ von deinem Leben als Biene. Berichte z. B. von deinen alltäglichen Aufgaben, aber auch von deinen Abenteuern, wenn du magst. Du kannst auch einen Dialog erfinden.





7. Erklärungen – Lied der fleißigen Bienchen

Lied der fleißigen Bienchen

1. Zellen säubern, Larven füttern,
Waben bauen, immerzu.
Stock bewachen, Pollen sammeln,
Nektar suchen, ohne Ruh.

Wir haben viele Berufe und arbeiten,
denn wir sind Bienen, du musst verstehn!
Jeden Tag putzen und füttern und bauen
und sammeln, das finden wir schön!

2. Keine Äpfel, keine Kirschen,
keine Birnen gäbe es mehr.
Auch kein Öl und keine Pflaume,
ohne uns bleibt dein Teller leer. Wir haben viele Berufe ...

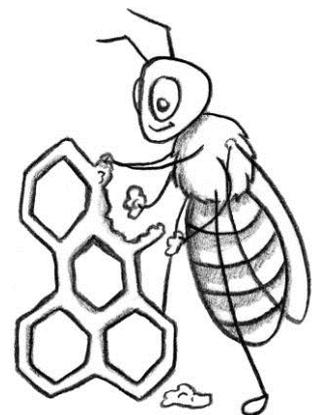


Die erste Strophe wird rhythmisch gesprochen, also „gerappt“. Dann wird das komplette Lied gesungen und am Ende wird die erste Strophe noch einmal gerappt.

1. Lerne mit einem Partner oder allein den Text des Liedes auswendig.
2. Falls du einen Partner hast, könnt ihr euch die Strophen aufteilen.
3. Tragt nun den Text laut vor.
4. Mutige dürfen das Gedicht vor der ganzen Klasse vortragen.

Zusatzaufgabe:

Frage einen Musiklehrer oder jemand anderen, ob er dir das Lied vorsingen kann. Die Noten sind im Anhang des Materials zu finden.





7. Erklärungen – Fensterbild basteln

1. Stelle für alle Teile des Fensterbildes Schablonen her (im Anhang S. 72).
2. Suche dir für den Rahmen und die Blume geeignete Farben aus.
3. Die Bienen kannst du auf weißem Tonpapier aufzeichnen und selbst anmalen.
4. Klebe alle Teile zusammen. Wenn du willst, befestige mithilfe einer Nadel einen Faden am Fensterbild und hänge es in der Klasse oder zu Hause auf.

Dein fertiges Fensterbild sieht dann zusammengeklebt ungefähr so aus:



Falls du lieber malst statt zu basteln, kannst du auch das „fertige“ Fensterbild auf dieser Seite anmalen.



8. Veränderungen (Lesetext)

Wie versprochen erschien Lissy am nächsten Tag in der großen Pause. Das machte Nico wieder etwas Mut, denn beinahe hätte er seinen Plan aufgegeben. Mit klopfendem Herzen ging er auf Kevin zu, der lässig im Schatten an einem Baum lehnte – allein.

5 „Was willst du hier, du Blödmann? Hau ab, sonst setzt es was!“, blaffte der ihn an.

Doch Nico ließ sich nicht aus der Ruhe bringen.

„Ich habe mitbekommen, dass dein Vater dich anschreit“, sagte er. „Kann ich dir irgendwie helfen?“ Kevin war einen Moment irritiert, dann zischte er: „Ey, ich werd *dir* gleich helfen, wenn du nicht Leine ziehst!“ Drohend baute sich Kevin vor Nico auf, der jedoch keinen

10 Zentimeter zurückwich und sagte. „Es tut mir leid, dass dein Vater arbeitslos und deine Mutter nicht mehr da ist.“

„Woher ... woher weißt du das alles?“, fragte Kevin nun sichtlich verunsichert.

„Ich weiß es eben.“

Aus den Augenwinkeln sah Nico Kevins Freunde näherkommen.

15 „Hey, Kevin. Gibt's Probleme mit dem Mathegenie?“, riefen sie feixend.

Nico schwitzte vor Angst, aber er hielt seinen Blick fest auf Kevin gerichtet. Ein paar quälend lange Sekunden verstrichen, bevor dieser schließlich sagte: „Keine Probleme. Ich muss nur was mit dem Typen bereden. Alleine!“

Die beiden trollten sich, und erleichtert atmete Nico auf. Aus einem Impuls heraus sagte er:

20 „Wenn du es schaffst, die nächsten zwei Wochen niemandem zu schaden, dann helfe ich dir bei der nächsten Mathearbeit.“

„Du – du willst mich abschreiben lassen?“, fragte Kevin verblüfft.

„Nein. Ich helfe dir, Mathe zu kapieren. Das heißt, wenn du das willst.“

Langsam nickte Kevin. Jetzt erst drehte sich Nico um und ging. Vermutlich würden er und

25 Kevin niemals richtige Freunde werden. Aber zumindest waren sie im Augenblick keine Feinde mehr.

Auf dem Nachhauseweg wurde Nico wieder von dem Bienechen begleitet. Diesmal wollte es nicht mit ins Haus kommen.

„Du weißt schon, ich muss Blüten bestäuben“, sagte es.

30 „Du, Lissy ... ich wollte dir nochmals sagen, wie leid mir die Sache mit deiner Freundin Lene tut“, sagte Nico zum Abschied.

„Wenigstens war ihr Tod nicht umsonst. Ohne sie hätte ich dir nicht helfen können.“

„Das stimmt. Leb wohl, Lissy. Ich hoffe, wir sehen uns irgendwann wieder!“

Nico sah der Biene noch eine Zeit lang hinterher. Es war schon komisch, wie sich sein Leben

35 in den letzten Tagen zum Guten gewendet hatte. Dank einer kleinen Biene war er nun völlig zufrieden mit sich und der Welt. Lächelnd ging Nico ins Haus.



8. Veränderungen – Fragen zum Text

1. Beinahe hätte Nico seinen Plan, mit Kevin zu reden, aufgegeben. Warum tut er es nicht?

2. Belege durch zwei Textstellen, dass Nico vor und während des Gesprächs mit Kevin aufgeregt und sogar etwas ängstlich ist.

3. An welcher Stelle im Text merkst du, dass Kevin erst überlegen muss, ob er mit Nico reden oder ob er ihn wieder mit seinen Kumpeln ärgern soll?

4. Welchen Vorschlag macht Nico schließlich?

5. Warum will Lissy dieses Mal nicht mit ins Haus kommen?

6. Unterstreiche am Ende des Textes alle Stellen, die wiedergeben, wie es Nico gerade geht.

7. Denke an die ersten beiden Kapitel zurück und vergleiche, wie es Nico am Anfang ging und wie er sich nun fühlt.

Zusatzfrage (freiwillig): Hast du auch schon einmal etwas getan, obwohl du große Angst davor hattest? Schreibe darüber in dein Heft.



8. Veränderungen – Wächter-Rap

Sicher kennst du das bekannte Volkslied „Summ, summ, summ“ mit dem Text von Hoffmann von Fallersleben, der auch die deutsche Nationalhymne gedichtet hat.

In Verbindung mit dem „Wächter-Rap“, den du ziemlich forsch und vielleicht sogar ein wenig aggressiv vortragen kannst, singst du abwechselnd die Strophen.

1. Lies dir das Lied und den Rap durch.
2. Lerne mit einem oder zwei Partnern den Text auswendig. Ihr könnt den Text auch aufteilen.
3. Hört euch gegenseitig ab und verbessert euch gegebenenfalls.

Summ, summ, summ (Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

1. Summ, summ, summ, Bienchen summ herum.

Ei, wir tun dir nichts zu Leide, flieg nur aus in Wald und Heide!

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum.



Stark und wachsam und stets bereit, zu schützen unsre Königin allezeit.

Stark und wachsam und stets bereit, zu geben unser Leben für die Königin hin.

Stark und wachsam und stets bereit, zu schützen unsre Königin allezeit.

2. Summ, summ, summ, Bienchen summ herum.

Such in Blumen, such in Blümchen! Dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen.

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum.

Stark und wachsam und stets bereit, zu schützen unsre Königin allezeit.

Stark und wachsam und stets bereit, zu geben unser Leben für die Königin hin.

Stark und wachsam und stets bereit, zu schützen unsre Königin allezeit.

3. Summ, summ, summ, Bienchen summ herum.

Kehre heim mit reicher Habe, bau uns manche volle Wabe.

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum.

Stark und wachsam und stets bereit, zu schützen unsre Königin allezeit.

Stark und wachsam und stets bereit, zu geben unser Leben für die Königin hin.

Stark und wachsam und stets bereit, zu schützen unsre Königin allezeit.

Biene summ, Biene, Biene summ ... Biene summ herum.

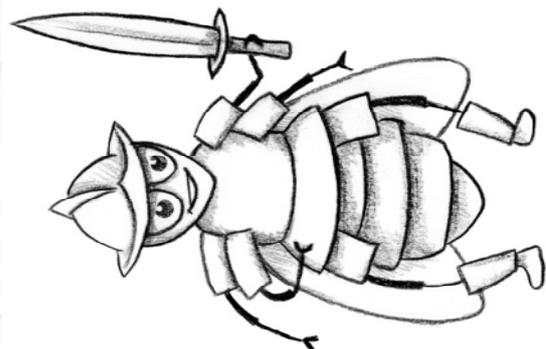
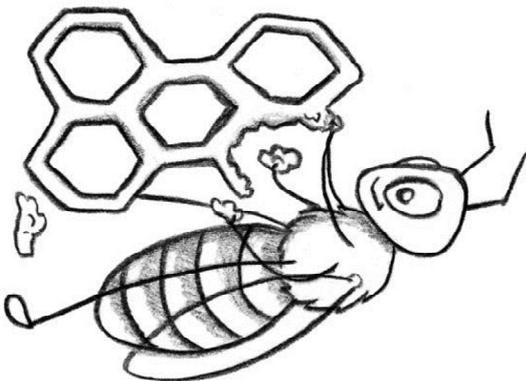
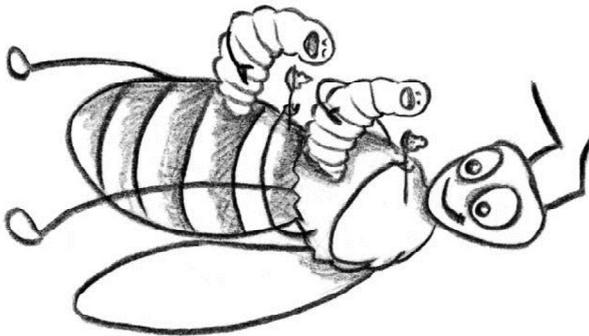
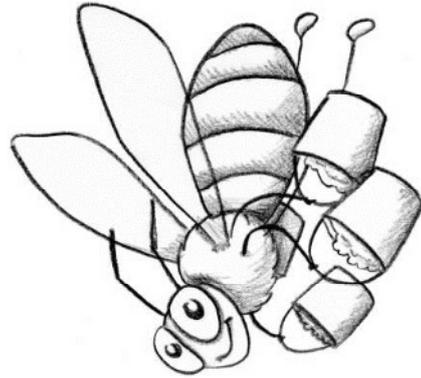
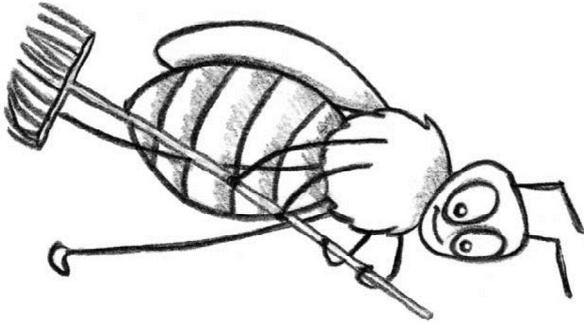
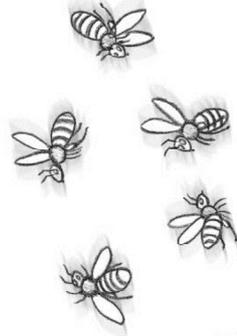


8. Veränderungen – Taschenfaltbuch

Male die Bilder an. Bastele ein Taschenfaltbuch.

Eine Honigbiene muss im Laufe ihres Lebens viele Aufgaben verrichten: Zellen putzen, Larven füttern, Waben bauen, den Stock bewachen und schließlich Nektar und Pollen sammeln

Aus dem Leben einer Honigbiene





1. Der Stich der Biene – Fragen zum Text (Lösung)

1. Wie heißen die beiden Jungen im Text, die namentlich erwähnt werden?

Sie heißen Nico und Kevin.

2. Wer läuft in der Geschichte vor wem weg?

Nico läuft vor Kevin und dessen beiden Freunden weg.

3. Wo versteckt sich Nico?

Er versteckt sich hinter dem Holzstapel auf der Wiese.

4. Seine Verfolger finden Nico zum Glück nicht. Doch dann passiert ihm doch noch etwas Unangenehmes:

Er wird von einer Biene in die Hand gestochen.

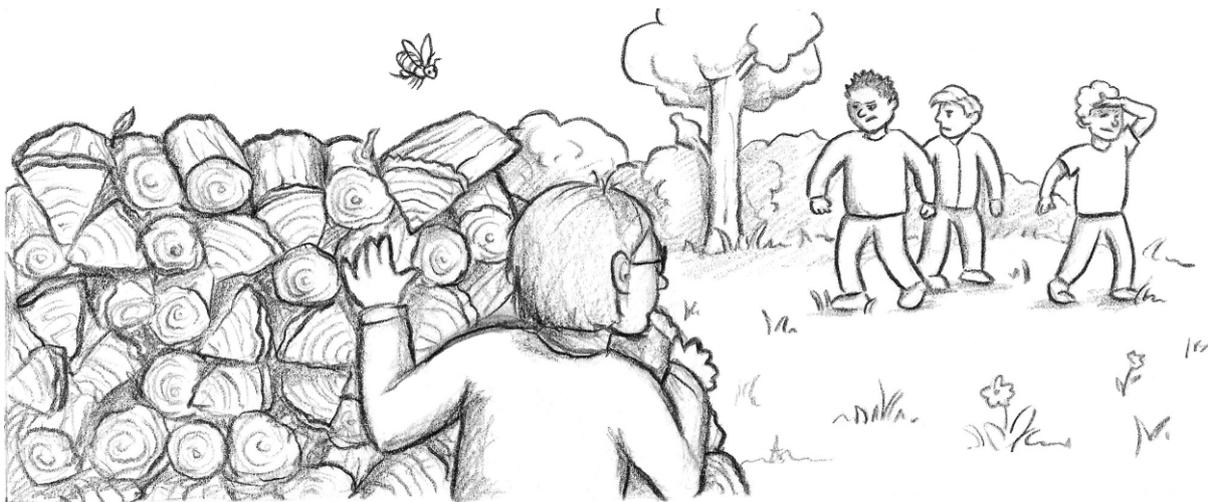
5. Nico fühlt sich am Ende ziemlich schlecht. Belege das durch zwei Textstellen:

„Nur mit Mühe konnte Nico die Tränen zurückhalten, die ihm plötzlich in die Augen stiegen. Mit hängenden Schultern machte er sich auf den Heimweg.“

Das steht in den Zeilen **20 und 21**.

6. Was tut Nico, um den Schmerz durch den Bienenstich etwas zu lindern?

Nico lässt mindestens fünf Minuten lang kaltes Wasser über seine Hand laufen.



Zusatzfrage (freiwillig): Hattest du schon einmal Angst vor anderen Kindern? Berichte darüber auf einem gesonderten Blatt.



1. Der Stich der Biene – Kennst du dich mit Bienen aus? (Lösung)

Nico wird von einer Biene gestochen. Was weißt du schon über Bienen? Trage die richtigen Wörter unten in die Lücken ein.

Die Königin ist die größte Biene im ganzen **Staat**. Sie legt täglich mehr als tausend **Eier**. Die **Arbeiterinnen** bilden den größten Teil des Bienenvolks.

Sie haben viele verschiedene **Aufgaben** im Laufe ihres Lebens. Eine Arbeiterin muss die Zellen **putzen**, die **Larven** füttern und **Wachs** herstellen, damit die **Waben** gebaut werden können. Später, wenn sich ihre **Giftblase** gefüllt hat, muss sie den Eingang des **Bienenstocks** bewachen.

Die männlichen Bienen heißen **Drohnen**. Sie begatten die Königin im Sommer bei ihrem **Hochzeitsflug** und sterben dann.

Im Winter bleiben die Bienen im Bienenstock. Dort drängen sich die Arbeitsbienen dicht um ihre **Königin**, um sie warm zu halten.

Wörter: GULFSTIEZHCOH REIE NEBAGFUA SKCOTSNENEIB ESALBTFIG
NEVRAL NENNIRETIEBRA NIGINÖK NEZTUP NEBAW
TAATS NENHORD SHCAW





1. Der Stich der Biene – Wortsuchrätsel (Lösung)

Hast du alle Wörter von Seite 11 im Text einfügen können? Sie haben sich auch im Wortsuchrätsel versteckt.

Suche diese Wörter im Wortgitter und markiere sie farbig.

Z	D	U	C	V	B	N	M	Ä	W	E	T	U
F	R	H	J	K	L	U	I	O	P	R	E	Q
H	O	C	H	Z	E	I	T	S	F	L	U	G
Y	H	X	C	V	I	A	S	D	F	A	G	I
D	N	F	G	H	E	J	K	L	Ö	R	V	F
A	E	S	D	F	R	G	H	J	K	V	L	T
Q	N	W	T	R	E	Z	U	I	O	E	P	B
Y	X	C	V	K	Ö	N	I	G	I	N	B	L
W	A	C	H	S	X	N	L	M	Ö	Q	R	A
A	F	G	H	J	S	T	A	A	T	K	L	S
B	B	P	U	T	Z	E	N	W	T	R	E	E
E	N	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	P
N	D	B	I	E	N	E	N	S	T	O	C	K
A	R	B	E	I	T	E	R	I	N	N	E	N
D	R	E	T	B	K	U	M	G	S	T	H	Z
E	X	A	U	F	G	A	B	E	N	J	H	H



2. Wirre Träume – Fragen zum Text (Lösung)

1. Beschreibe mit eigenen Worten, was Nico träumt.

Er träumt von leise wispernden Stimmen, die ihn als Mörder bezeichnen und sich an ihm rächen wollen.

2. Was möchte Nico seine Mutter am liebsten fragen?

Er möchte sie darum bitten, so schnell wie möglich von ihrem neuen Wohnort wegzuziehen.

3. Er sagt ihr nicht, dass er unglücklich ist, sondern flunkert ihr vor: „Ich bin nur ein bisschen aufgeregt, weil wir heute eine Mathearbeit schreiben.“

Das steht in den Zeilen **21 und 22**.

4. Wer redet auf dem Schulweg plötzlich mit Nico?

Eine Biene redet mit Nico.

5. Nico lässt sich auf dem Weg zur Schule absichtlich viel Zeit. Weshalb?

So hat er wenigstens vor der Schule Ruhe vor Kevin und seinen Gemeinheiten.

6. Wie heißt Nicos Lehrerin?

Sie heißt Frau Lessing.

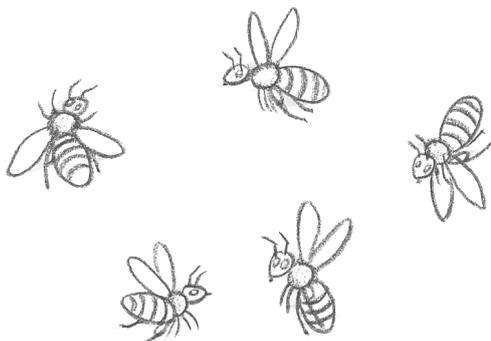
Zusatzfrage (freiwillig):

Was könntest du selbst tun, wenn einer oder mehrere Mitschüler dich bedrohen würden?

Schreibe es auf einem gesonderten Blatt auf.

Du könntest dich zum Beispiel einem guten Freund/einer guten Freundin anvertrauen.

Mit deinen Eltern und/oder deiner Lehrerin/deinem Lehrer solltest du ebenfalls reden.

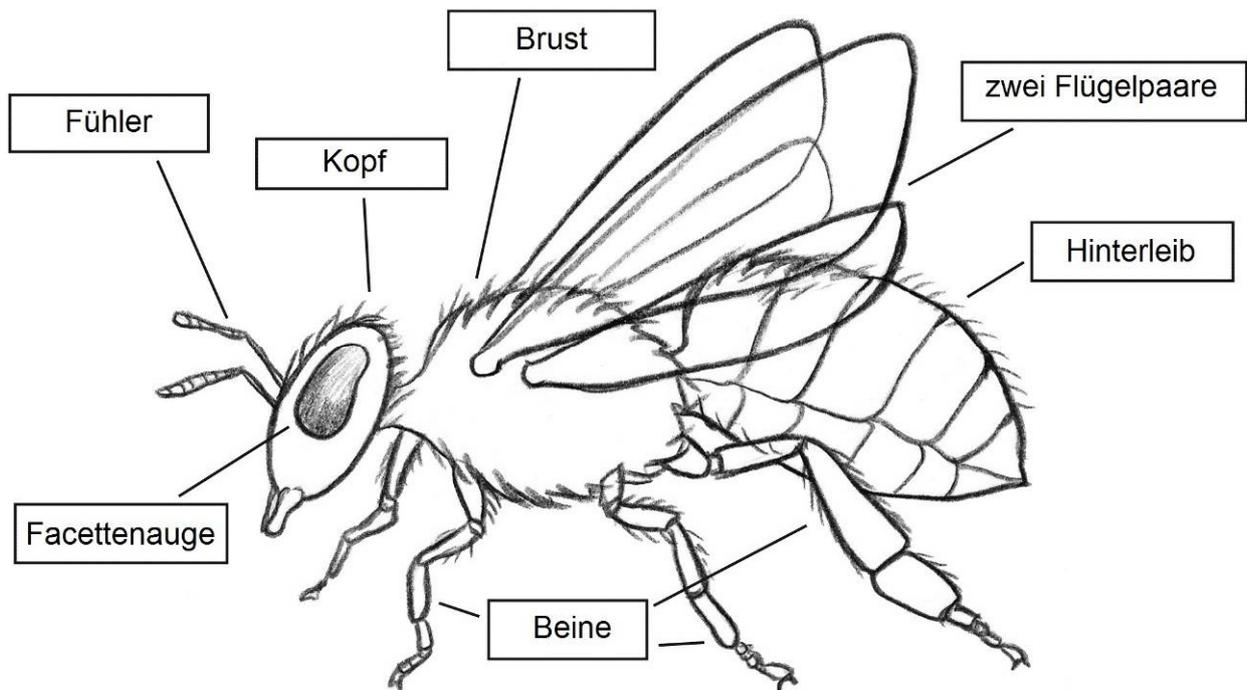




2. Wirre Träume – Der Körperbau der Honigbiene (Lösung)

1. Trage diese Begriffe an den richtigen Stellen ein:

Kopf, Brust, Hinterleib, Beine, Fühler, Facettenauge, zwei Flügelpaare



2. Ergänze den Text mit den folgenden Wörtern:

Pollen, Nektar, Beine, Facettenaugen, Fühlern

Die Honigbiene benutzt ihre Zunge, die zum Saugrüssel gehört, um den **Nektar** aus den Blüten zu saugen.

Mit ihren **Facettenaugen** kann sie sehr gut sehen.

Die **Beine** benutzt die Biene nicht nur zum Laufen und Krabbeln, sondern sie benötigt sie auch zur Körperpflege.

Außerdem transportiert sie damit die **Pollen** zum Bienenstock.

Mit den **Fühlern** kann sie schmecken, riechen und sich mit anderen Bienen verständigen.



2. Wirre Träume – Löse das Rätsel! (Lösung)

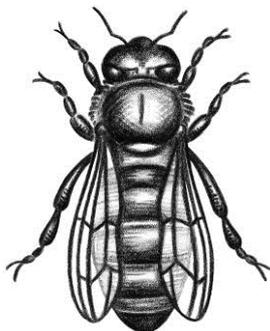
Findest du die richtigen Wörter? Trage die dazugehörigen Buchstaben unten ein, so erhältst du ein Lösungswort.

- 1) Die Honigbiene gehört zur Gruppe der Säugetiere (L)/Spinnentiere (P)/**Insekten (K)**.
- 2) Wie bei allen Insekten besteht der Körper der Biene aus **drei (Ö)**/fünf (Ä)/sieben (Ü) Teilen.
- 3) Am Kopf hat die Honigbiene blaue Augen (H)/Röntgenaugen (M)/**Facettenaugen (N)**.
- 4) An der Brust befinden sich die zwei Flügelpaare und die **sechs (I)**/acht (O)/zehn (E) Beine.
- 5) Im Hinterleib sind die wichtigen inneren Flügel (F)/**Organe (G)**/Saugrüssel (D) zu finden.
- 6) Bei den Klügsten (O)/**Weibchen (I)**/Männchen (E) befindet sich hier auch der Stachelapparat.
- 7) Die Beine sind nicht nur zum Laufen und Krabbeln da, sondern auch zur Körperpflege und zum Transport von Briefen zur Post (Z)/Transport von Paketen (W)/**Transport der Pollen zum Stock (N)**.

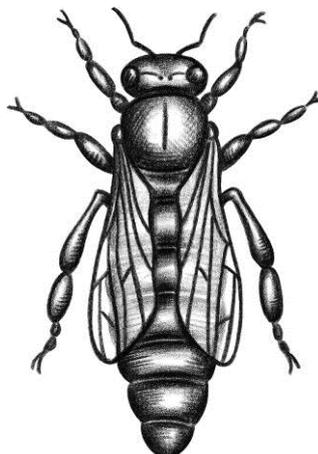
LÖSUNG: Hoch lebe die **K Ö N I G I N!**

1 2 3 4 5 6 7

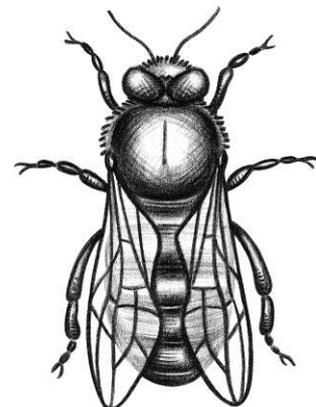
Schreibe die passenden Begriffe zu den Bienen-Abbildungen: Königin, Arbeiterin, Drohne
Tipp: Die Königin ist natürlich am größten und das Männchen (die Drohne) hat einen so kurzen Hinterleib, dass die Flügel länger als dieser sind!



Arbeiterin



Königin



Drohne

Übrigens: In der Fachsprache wird die männliche Biene auch als „der Drohn“ bezeichnet.



2. Wirre Träume – Die drei Arten der Honigbiene (Lösung)

Du weißt nun schon, wie die drei Bienenwesen der Honigbiene aussehen. Näheres über Königin, Arbeiterin und Drohne erfährst du auf diesem Arbeitsblatt.

In jedem Bienenstaat gibt es nur eine **Königin**. Sie ist größer als alle anderen **Bienen**. Jeden Tag legt sie viele **Tausend** Eier.

Sie verlässt niemals den Bienenstock – außer bei ihrem **Hochzeitsflug**. Bei diesem Ausflug folgen ihr Hunderte von **Drohnen**.

So heißen die **männlichen** Bienen.

Sie paaren sich mit der Königin, damit diese **Eier** legen kann. Die anderen weiblichen Bienen im Hofstaat nennt man **Arbeiterinnen**.

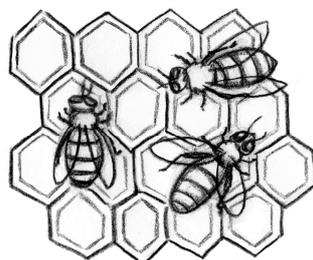
Die Arbeiterinnen haben im Laufe ihres Lebens viele **Aufgaben** zu erfüllen.

Wenn du das folgende Rätsel richtig löst, erhältst du unten wieder ein Lösungswort:

1. Diese Biene hat keinen Stachel: Arbeiterin (W)/**Drohne (H)**/Königin (M).
2. Zellen putzen, Larven füttern und vieles mehr – das sind die Aufgaben der **Arbeiterin (O)**/Drohne (U)/Königin (E).
3. Sie wird alle halbe Stunde von ihren Dienerinnen mit Gelée Royale gefüttert (ein ganz besonderer Futtersaft): Arbeiterin (M)/Drohne (L)/**Königin (N)**.
4. Diese Biene hat sehr große Augen und kann sich nicht selbst ernähren: Arbeiterin (E)/**Drohne (I)**/Königin (A).
5. Sie kann vier bis fünf Jahre alt werden und lebt somit viel länger als die anderen Bienen: Arbeiterin (K)/Drohne (T)/**Königin (G)**.

Das schmeckt sehr lecker: Ein Butterbrot mit **H O N I G**!

1 2 3 4 5





3. Lissy – Fragen zum Text (Lösung)

1. Aus welcher Sicht wird in diesem Kapitel erzählt?

Es wird aus der Sicht der Biene Lissy erzählt.

2. In Zeile 5 ist von einem „Ding“ die Rede. Was ist damit gemeint?

Damit ist Nicos Hand gemeint.

3. Warum hat Lene den Jungen eigentlich gestochen?

Sie ist furchtbar erschrocken, weil etwas neben ihr ins Gras geplumpst ist.

4. Was ist mit Lene daraufhin passiert?

Sie ist daraufhin gestorben.

5. Was tut Lissy?

Sie fliegt zur Wohnung des Jungen und folgt ihm auch noch am nächsten Morgen überallhin.

6. Es hätte nicht viel gefehlt, dann wäre auch Lissy gestorben. Weshalb?

Sie kann nicht mehr fliegen, weil ihre Flügel vom Regen ganz nass geworden sind. Außerdem ist sie furchtbar hungrig.

7. Wer rettet die kleine Biene – und wie?

Der Junge Nico, der von Lene gestochen worden ist, nimmt Lissy mit ins Haus, gibt ihr etwas Honig und lässt sie sich ausruhen.

8. Was verspricht Lissy dem Jungen am Ende?

In welcher Zeile steht das?

Sie verspricht dem Jungen, ihm eines Tages zu helfen, sollte er auch einmal in Not sein.

Das steht in Zeile 32.





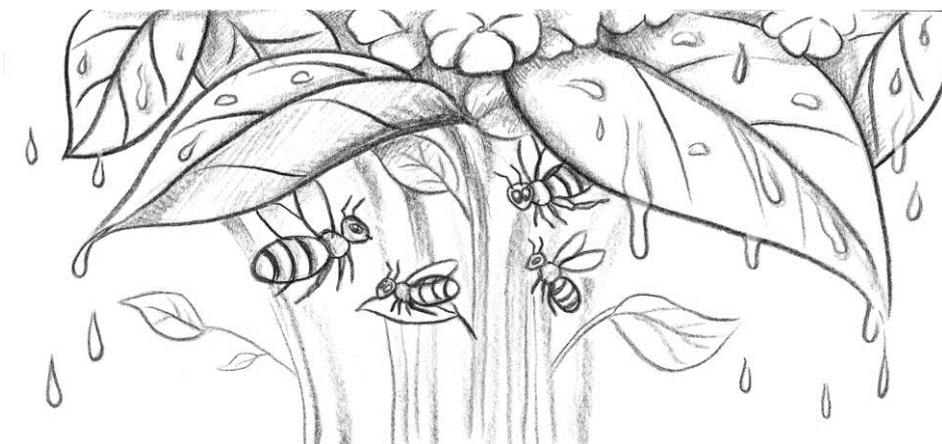
3. Lissy – Wissenswertes über Bienen (Lösung)

1. Lies die Satzanfänge mit den Informationen über die Biene.
2. Schneide die mit den Scheren gekennzeichneten Satzenden aus und klebe sie an die richtigen Stellen in der Tabelle.

Für die Bienen ist Wasser	lebenswichtig.
Sie brauchen es zum Trinken,	zur Abkühlung und zur Fütterung der Larven.
Auch um dicken Honig flüssiger zu machen,	brauchen die Bienen Wasser.
Ins Wasser fallen dürfen	die Bienen aber auf keinen Fall.
Sie können nämlich überhaupt nicht	schwimmen.
Wenn es zu regnen beginnt,	flüchten die Bienen unter Blätter.
Schon ein einziger Wassertropfen	kann für die Bienen gefährlich werden.
Mit nassen Flügeln	können Bienen nicht fliegen.



brauchen die Bienen Wasser.	können Bienen nicht fliegen.
flüchten die Bienen unter Blätter.	lebenswichtig.
zur Abkühlung und zur Fütterung der Larven.	die Bienen aber auf keinen Fall.
kann für die Bienen gefährlich werden.	schwimmen.





3. Lissy – So wichtig sind Bienen (Lösung)



Ein alter Spruch lautet:

„Willst du Gottes Wunder sehn, musst du zu den Bienen gehn.“



Und ein berühmter Mann namens Albert Einstein soll einmal gesagt haben:

„Wenn die Bienen verschwinden, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“



Überlege, was die Bienen alles für uns tun. Machen sie nur den Honig?

Welche Früchte und andere Dinge gäbe es nicht ohne die Bienen?

Schreibe alles auf, was dir dazu einfällt. Du kannst auch einige Dinge malen.

Ohne die Bienen gäbe es nicht mehr so viel Obst: Äpfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen brauchen Bienen, um bestäubt zu werden.

Wir hätten keine Beeren wie z. B. Stachelbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, Erdbeeren, Himbeeren und Blaubeeren.

Wenn wir kein Obst mehr hätten, könnten wir daraus auch keine Marmelade und Säfte mehr herstellen.

Es gäbe keine Sonnenblumen, keinen Raps und kein Soja, also auch keine Öle oder andere Produkte aus diesen Pflanzen.

Auch Gurken, Tomaten und Nüsse hätten wir dann nicht.

Ein großer Teil unserer essbaren Pflanzen ist auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen.

Auch die Baumwollpflanze braucht die Bienen. Wir hätten also keine Kleidung aus Baumwolle mehr.



4. Im Bienenstock – Fragen zum Text (Lösung)

1. Wohin fliegt Lissy am Anfang des Lesetextes?

Sie fliegt wieder zu ihrem Bienenvolk zurück.

2. Wie heißt ihre Freundin, die sie im Bienenstock trifft?

Ihre Freundin heißt Lara.

3. Eigentlich ist Lissy seit gestern eine Sammelbiene. Doch was macht sie stattdessen?

Stattdessen putzt sie eine Zelle nach der anderen, füttert ein paar Larven mit Honig und baut etliche Waben.

4. Was tut Lissy, als Lara mit vollen Pollenhöschen in den Stock zurückkommt?

Sie nimmt ihr die Pollen ab und verstaut alles ordentlich in den Vorratszellen.

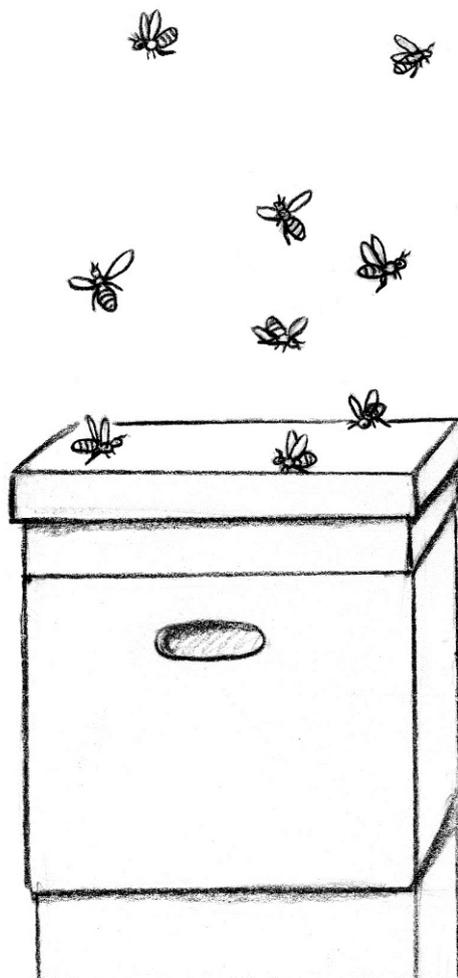
5. Danach spricht Lissy zum ersten Mal über Nico.

Was erzählt sie ihrer Freundin von ihm?

Sie sagt, dass er sie verstehen kann, seit Lene ihn gestochen hat und dass er Probleme mit ein paar anderen Kindern hat.

6. Wohin fliegt Lissy am Ende des Kapitels?

Sie macht sich wieder auf den Weg zu der Wohnung des Jungen und schläft auf seinem Nachttisch ein.





4. Im Bienenstock – Die Sprache der Bienen (Lösung)

In unserer Geschichte reden die Bienen wie Menschen miteinander. In Wirklichkeit verständigen sie sich durch ihre Körpersprache miteinander. Sie „tanzen“ zum Beispiel, um den anderen Bienen zu erklären, wo sie viele Blumen finden können.

1. Überlege, wie die Bientänze heißen könnten, und markiere diese beiden Wörter bunt!

Tango	Cha-Cha-Cha	Schwänzeltanz	Langsamer Walzer	Rumba
Foxtrott	Ballett	Wiener Walzer	Rundtanz	Discofox

2. Lies die Satzanfänge und kennzeichne die Satzenden mit den richtigen Zahlen.

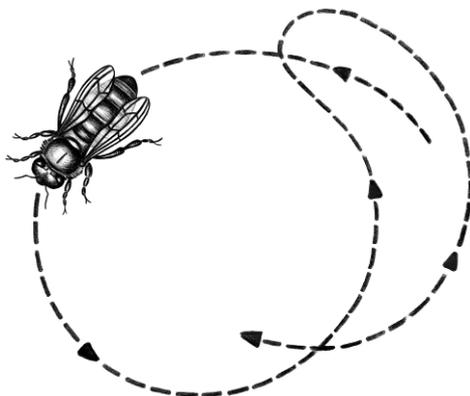
1	Wenn die Biene im Kreis herumläuft,
2	Bei diesem Tanz ändert die Biene
3	Je schneller getanzt wird,
4	Diesen Tanz nennt man

2	häufig die Richtung.
4	Rundtanz.
1	sind die Blumen ganz in der Nähe.
3	desto näher befinden sich die Blumen.

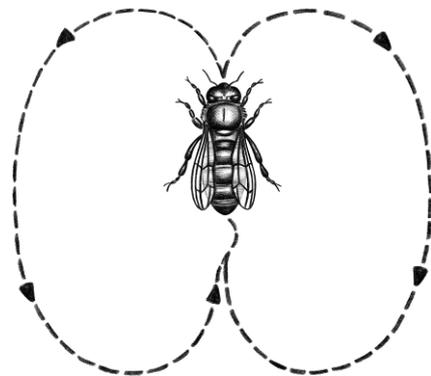
1	Wenn die Biene eine „8“ tanzt,
2	Die Bienen müssen nun bis zu
3	Bei diesem Tanz bewegt die Biene
4	Deshalb nennt man ihn auch den

3	den Hinterleib heftig hin und her.
1	ist die Nahrung weiter entfernt.
4	Schwänzeltanz.
2	drei Kilometer weit zur Nahrung fliegen.

3. Zusatzaufgabe: Notiere die vollständigen Sätze in deinem Heft oder auf einem Blatt.



Rundtanz



Schwänzeltanz



5. Gemeinschaften – Fragen zum Text (Lösung)

1. Was ist an diesem Schulmorgen anders als sonst?

Nico wacht zum ersten Mal seit Wochen wieder gut gelaunt auf und kommt ausnahmsweise pünktlich zur Schule.

2. Warum lobt Frau Lessing Nico und in welcher Zeile steht das?

Nico hat als Einziger in der Mathearbeit alles richtig gelöst.

Das steht in den Zeilen 7 und 8.

3. Warum hat Nico die beste Mathearbeit geschrieben?

Er liebt Mathe und alles, was mit Logik zu tun hat. Dafür muss er nicht einmal üben.

4. Wie haben Tina und Kevin bei der Arbeit abgeschnitten?

Tina hat die zweitbeste Arbeit geschrieben, und Kevins Note scheint (seinem Gesichtsausdruck nach zu urteilen) nicht so toll zu sein.

5. Wen haben Kevin und seine zwei Freunde diesmal als Opfer ausgesucht und warum?

Diesmal haben sie sich die blonde Tina als Opfer ausgesucht. Wahrscheinlich sind sie neidisch auf ihre gute Mathearbeit.

6. Was erfährst du im Text alles über Kevin?

Er hat eine schlechte Mathearbeit geschrieben, er wiederholt die vierte Klasse und ist oft gemein zu anderen Kindern.





5. Gemeinheiten – Die Feinde der Honigbiene (Lösung)

Im Text sind die drei Jungen mit Absicht gemein zu dem Mädchen. Wie ist das in der Welt der Bienen? Auch die Honigbiene hat Feinde. Diese ärgern die Bienen nicht nur so zum Spaß, sondern weil sie ihren leckeren Honig wollen oder schlimmer noch – sie wollen die Honigbienen selber fressen.

1. Finde durch die Purzelwörter heraus, wer die Feinde der Honigbiene sind.

Der Anfangsbuchstabe ist jeweils fett gedruckt.

NO **H**NRISSE

Hornissen

LÖ **V**GE

Vögel

PE **S**ENW

Wespen

SÄ **U**ME

Mäuse

NE **N**IPS

Spinnen

Ä **R**ENB

Bären

NE **T**OMACHSW

Wachsmotten

LE **N**BIM

Milben

2. Hast du alle Feinde der Biene erkannt? Falls nicht, hilft dir vielleicht der Lückentext unten, die fehlenden Wörter zu entdecken.

Der Bienenfresser und die **Meise** gehören zu den Vögeln, die gern Bienen fressen.

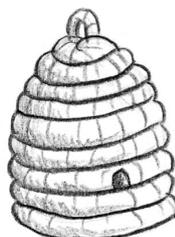
Auch Hornissen fressen Bienen und schnappen sie manchmal im **Flug**.

Die Wespen wollen den **Honig** stehlen und fangen oft Bienen für ihre Brut (für die „Wespenbabys“). Spinnen fangen die Bienen in ihren **Netzen**.

Zwei **Säugetiere**, die gern Honig naschen, sind Mäuse und Bären. Vor den Bären allerdings brauchen sich unsere Bienen nicht zu fürchten, sie sind vor allem in **Nordamerika** zu Hause.

Klein, aber sehr gefährlich für Bienen sind die Wachsmotten und vor allem die sogenannte „Varroa-**Milbe**“.

Wörter: Säugetiere, Flug, Milbe, Netzen,
Nordamerika, Honig, Meise





5. Gemeinschaften – Lerne die Fabel kennen! (Lösung)

Auch in Fabeln können Tiere miteinander reden. Was ist noch in fast allen Fabeln gleich?

1. Recherchiere die Merkmale einer Fabel im Internet oder frage deinen Lehrer. Schreibe sie auf.

Merkmale einer Fabel/der meisten Fabeln:

1. Eine Fabel ist eine (sehr) kurze Geschichte.
2. Der Ort wird meist nicht genau benannt.
3. Die Hauptpersonen sind fast immer zwei oder mehrere Tiere, die miteinander sprechen können.
4. In den Fabeln geht es oft um menschliche Schwächen (Neid, Gier, ...).
5. Die Fabeln enthalten immer eine Lehre (eine „Moral“).
6. Meistens wird den Tieren eine bestimmte Eigenschaft zugesprochen: Esel – störrisch, Hund – treu, Hase – ängstlich, Löwe – stark, Fuchs – schlau, Biene – fleißig und wehrhaft usw.

(Anmerkung: Der Grieche Äsop, der Römer Phädrus und der Franzose La Fontaine waren bedeutende Fabeldichter.)

Manchmal sind in Fabeln die Schwachen stark – so zum Beispiel in „Der Löwe und die Maus“.

Die Fabel „Die Bienen und der Bär“ gibt es in verschiedenen Versionen.

2. Zusatzaufgabe: Denke dir eine Fabel aus, in der ein Bär und viele Bienen mitspielen.

Schreibe die Fabel auf ein Blatt oder in dein Geschichtenheft.



Inhalt: Der Bär möchte den Bienen ihren Honig stehlen und bedroht sie.

Überlege, wie die Bienen sich gegen den Bären verteidigen könnten, um ihren Honig zu behalten.

Stichwörter, die dir helfen können:

„Bär“, „gierig“, „bedroht Bienen“, „will sie zerquetschen“, „möchte Honig für sich allein“, „Bienen halten zusammen“, „stechen ihn in Zunge und in Ohren“, „Bär flieht vor Schmerzen“, „Bienen und Honig werden gerettet“

Wie lautet die Moral? Denke an „Starke“ und vermeintlich „Schwache“.



6. Die Spionin – Fragen zum Text (Lösung)

1. Wie heißen die beiden Hauptpersonen zu Beginn dieses Kapitels?

Die beiden Hauptpersonen heißen Nico und Lissy.

2. Was schlägt Lissy zunächst vor, um Nico zu helfen?

Sie will zusammen mit ihren Bienenfreundinnen die bösen Jungen stechen.

3. Warum möchte Nico das nicht?

Er möchte nicht, dass Lissy und ihre Freundinnen deswegen sterben.

4. Ergänze: Lissy flog wie selbstverständlich **mit in dessen Zimmer,**
und Nico stellte wie selbstverständlich **ein Tellerchen mit Honig für sie hin.**
Das steht in den Zeilen **17 und 18.**

5. Nachdem sie den Honig geschleckt hat, kommt Lissy eine Idee:

Sie möchte als Spionin arbeiten, vielleicht findet sie etwas heraus, das Nico hilft.

6. Nach langer Suche findet Lissy Kevin in dessen Zimmer. Was tut er?

Er sitzt vor seinem Laptop und spielt ein Computerspiel.

7. Wer kommt am Ende in Kevins Zimmer?

Ein verschwitzter Mann poltert in Kevins Zimmer und beschimpft ihn.





7. Erklärungen – Fragen zum Text (Lösung)

1. Was erfährst du im Text über Kevins Vater?

Er ist arbeitslos, sieht fast den ganzen Tag fern und seine Frau hat ihn verlassen.

2. Was kannst du über Kevins Mutter im Text finden?

Sie hat die Familie verlassen und Kevin bei seinem Vater zurückgelassen.

3. Du hast Kevin bisher nur als ekligen und gemeinen Kerl kennengelernt. Welche Stelle in der Geschichte verrät, dass er ein nicht ganz so harter Bursche ist, wie er sich immer gibt?

Nachdem sein Vater ihn beschimpft hat, verlässt er die Wohnung und wischt sich verstohlen ein paar Tränen aus den Augen.

4. Ergänze: „Das gibt ihm trotzdem nicht das Recht, **Schwächere zu drangsalieren.**“ Das steht in Zeile **26**.

5. Erkläre das Verb „drangsalieren“ mit eigenen Worten:

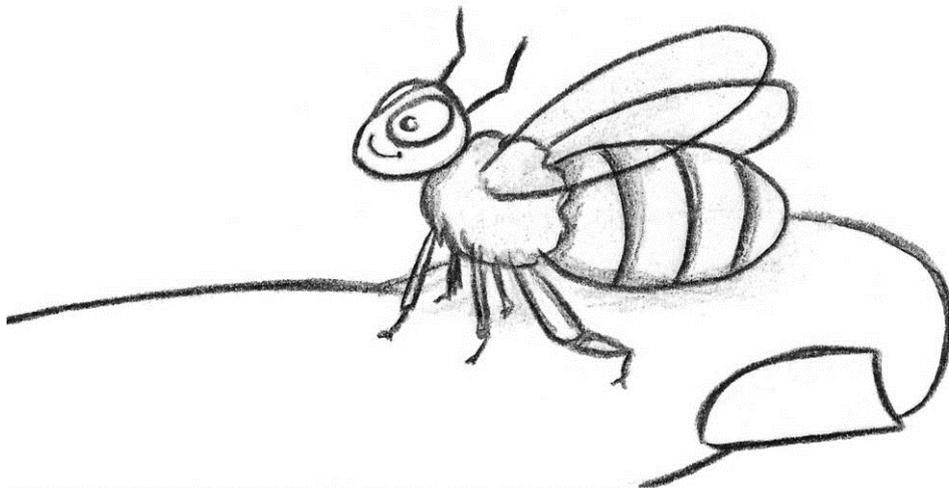
„Drangsalieren“ heißt: jemanden bedrängen, nötigen, ärgern.

6. Was macht Nico ganz in Gedanken?

Er streckt seinen Zeigefinger aus, damit Lissy sich darauf setzen kann.

7. Warum platzt Lissy fast vor Stolz?

Sie platzt fast vor Stolz, weil Nico sich für ihre Hilfe bedankt und sie „mutiges Bienchen“ nennt.





8. Veränderungen – Fragen zum Text (Lösung)

1. Beinahe hätte Nico seinen Plan, mit Kevin zu reden, aufgegeben. Warum tut er es nicht?

Er tut es nicht, weil Lissys Auftauchen in der großen Pause ihm wieder etwas Mut macht.

2. Belege durch zwei Textstellen, dass Nico vor und während des Gesprächs mit Kevin aufgeregt und sogar etwas ängstlich ist.

In den Zeilen 3 und 4 steht: „Mit klopfendem Herzen ging er auf Kevin zu, ...“

In Zeile 16 steht: „Nico schwitze vor Angst, ...“

3. An welcher Stelle im Text merkst du, dass Kevin erst überlegen muss, ob er mit Nico reden oder ob er ihn wieder mit seinen Kumpeln ärgern soll?

In den Zeilen 16 bis 17 steht: „Ein paar quälend lange Sekunden verstrichen, bevor dieser schließlich sagte ...“

4. Welchen Vorschlag macht Nico schließlich?

Er will vor der nächsten Mathearbeit mit Kevin üben und ihm alles erklären, sofern dieser es schafft, die nächsten zwei Wochen niemandem zu schaden.

5. Warum will Lissy dieses Mal nicht mit ins Haus kommen?

Lissy muss Blüten bestäuben.

6. Unterstreiche am Ende des Textes alle Stellen, die wiedergeben, wie es Nico gerade geht.

Es war schon komisch, wie sich sein Leben in den letzten Tagen zum Guten gewendet hatte. Dank einer kleinen Biene war er nun völlig zufrieden mit sich und der Welt. Lächelnd ging Nico ins Haus.

7. Denke an die ersten beiden Kapitel zurück und vergleiche, wie es Nico am Anfang ging und wie er sich nun fühlt.

Zu Beginn war er sehr niedergeschlagen, weil er ständig von Kevin und seinen Freunden gepiesackt wurde. Am liebsten wäre er mit seiner Mutter wieder weggezogen.

Jetzt fühlt er sich wohl in seiner Haut, denn er hat es geschafft, mit seinem schlimmsten Feind zu reden und ihm ein Friedensangebot zu machen. Nico ist mit sich und der Welt im Reinen.

Zusatzfrage (freiwillig): Hast du auch schon einmal etwas getan, obwohl du große Angst davor hattest? Schreibe darüber in dein Heft.



8. Veränderungen – Schlangensätze (Lösung)

Auch bei den Bienen stehen manchmal wichtige Veränderungen an ...

1. Trenne die Wörter an der richtigen Stelle mit roten Strichen voneinander ab.
So erhältst du sieben Sätze über Bienen.
2. Schreibe die Sätze auf.
Achte dabei auf Groß- und Kleinschreibung und auf die Zeichensetzung.

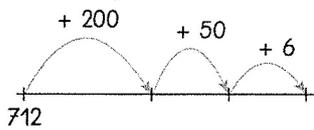
MANCHMAL/WIRD/EIN/BIENENVOLK/ZU/GROSS./DANN/KOMMT/EINE/NEUE/KÖNIGIN/AUF/
DIE/WELT./DIE/ALTE/KÖNIGIN/VERLÄSST/NUN/DEN/BIENENSTOCK/UND/VIELE/TAUSEND/
BIENEN/BEGLEITEN/SIE./DIE/BIENEN/BILDEN/ZUSAMMEN/EINEN/GROSSEN/SCHWARM./
DER/SCHWARM/LÄSST/SICH/ZUNÄCHST/AUF/EINEM/AST/NIEDER./EIN/PAAR/
KUNDSCHAFTERINNEN/SUCHEN/JETZT/EIN/NEUES/ZUHAUSE/FÜR/SICH/UND/IHRE/ALTE/
KÖNIGIN./NUN/KANN/SIE/WIEDER/JEDEN/TAG/EIER/LEGEN.

1. **Manchmal wird ein Bienenvolk zu groß.**
2. **Dann kommt eine neue Königin auf die Welt.**
3. **Die alte Königin verlässt nun den Bienenstock und viele Tausend Bienen begleiten sie.**
4. **Die Bienen bilden zusammen einen großen Schwarm.**
5. **Der Schwarm lässt sich zunächst auf einem Ast nieder.**
6. **Ein paar Kundschafterinnen suchen jetzt ein neues Zuhause für sich und ihre alte Königin.**
7. **Nun kann sie wieder jeden Tag Eier legen.**

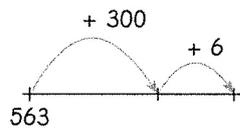




1



$$\begin{array}{r} 712 + 256 = \\ \hline 712 + 200 = \\ + 50 = \\ + 6 = \end{array}$$



$$\begin{array}{r} 563 + 306 = \\ \hline 563 + 300 = \\ + 6 = \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 324 + 451 = \\ \hline 324 + 400 = \\ + 50 = \\ + 1 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 846 + 123 = \\ \hline 846 + 100 = \\ + 20 = \\ + 3 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 756 + 112 = \\ \hline 756 + 100 = \\ + 10 = \\ + 2 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 275 + 521 = \\ \hline 275 + 500 = \\ + 20 = \\ + 1 = \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 552 + 315 = \\ \hline 552 + 300 = \\ + 10 = \\ + 5 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 263 + 524 = \\ \hline 263 + 500 = \\ + 20 = \\ + 4 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 652 + 237 = \\ \hline 652 + 200 = \\ + 30 = \\ + 7 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 184 + 716 = \\ \hline 184 + 700 = \\ + 10 = \\ + 6 = \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r} 735 + 103 = \\ \hline 735 + 100 = \\ + 3 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 372 + 305 = \\ \hline 372 + 300 = \\ + 5 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 627 + 57 = \\ \hline 627 + 50 = \\ + 7 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 647 + 230 = \\ \hline 647 + 200 = \\ + 30 = \end{array}$$

Erst Hunderter dazu

□ 36



1

$$\begin{array}{r} 628 + 351 = \\ \hline 628 + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 563 + 125 = \\ \hline 563 + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 202 + 645 = \\ \hline 202 + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 347 + 262 = \\ \hline 347 + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 554 + 332 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 442 + 218 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 135 + 264 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 635 + 251 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 307 + 421 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 165 + 732 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 217 + 331 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 554 + 226 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r} 428 + 401 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

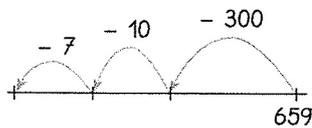
$$\begin{array}{r} 543 + 302 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 705 + 130 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

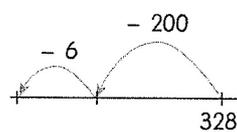
$$\begin{array}{r} 426 + 52 = \\ \hline \quad + \quad = \\ \quad + \quad = \end{array}$$

Erst Hunderter dazu

37 □

**1**

$$\begin{array}{r}
 659 - 317 = \\
 \hline
 659 - 300 = \\
 - 10 = \\
 - 7 =
 \end{array}$$



$$\begin{array}{r}
 328 - 206 = \\
 \hline
 328 - 200 = \\
 - 6 =
 \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r}
 537 - 324 = \\
 \hline
 537 - 300 = \\
 - 20 = \\
 - 4 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 665 - 324 = \\
 \hline
 665 - 300 = \\
 - 20 = \\
 - 4 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 748 - 615 = \\
 \hline
 748 - 600 = \\
 - 10 = \\
 - 5 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 899 - 646 = \\
 \hline
 899 - 600 = \\
 - 40 = \\
 - 6 =
 \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r}
 456 - 254 = \\
 \hline
 456 - 200 = \\
 - 50 = \\
 - 4 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 367 - 256 = \\
 \hline
 367 - 200 = \\
 - 50 = \\
 - 6 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 994 - 953 = \\
 \hline
 994 - 900 = \\
 - 50 = \\
 - 3 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 657 - 437 = \\
 \hline
 657 - 400 = \\
 - 30 = \\
 - 7 =
 \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r}
 953 - 601 = \\
 \hline
 953 - 600 = \\
 - 1 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 578 - 305 = \\
 \hline
 578 - 300 = \\
 - 5 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 645 - 120 = \\
 \hline
 645 - 100 = \\
 - 20 =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 539 - 28 = \\
 \hline
 539 - 20 = \\
 - 8 =
 \end{array}$$

□ 38

Erst Hunderter weg

**1**

$$\begin{array}{r}
 639 - 427 = \\
 \hline
 639 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 785 - 332 = \\
 \hline
 785 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 321 - 211 = \\
 \hline
 321 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 967 - 741 = \\
 \hline
 967 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r}
 557 - 326 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 863 - 561 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 574 - 372 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 364 - 252 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r}
 973 - 671 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 717 - 212 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 548 - 416 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 495 - 314 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r}
 658 - 404 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

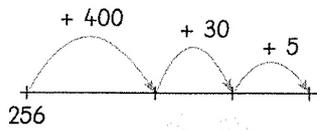
$$\begin{array}{r}
 444 - 302 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 783 - 270 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

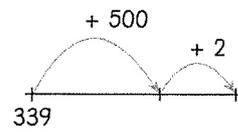
$$\begin{array}{r}
 695 - 64 = \\
 \hline
 - \quad = \\
 - \quad =
 \end{array}$$

Erst Hunderter weg

39 □

**1**

$$\begin{array}{r} 256 + 435 = \\ \hline 256 + 400 = \\ + 30 = \\ + 5 = \end{array}$$



$$\begin{array}{r} 339 + 502 = \\ \hline 339 + 500 = \\ + 2 = \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 528 + 367 = \\ \hline 528 + 300 = \\ + 60 = \\ + 7 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 168 + 213 = \\ \hline 168 + 200 = \\ + 10 = \\ + 3 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 755 + 126 = \\ \hline 755 + 100 = \\ + 20 = \\ + 6 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 434 + 249 = \\ \hline 434 + 200 = \\ + 40 = \\ + 9 = \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 384 + 343 = \\ \hline 384 + 300 = \\ + 40 = \\ + 3 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 271 + 275 = \\ \hline 271 + 200 = \\ + 70 = \\ + 5 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 697 + 252 = \\ \hline 697 + 200 = \\ + 50 = \\ + 2 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 566 + 263 = \\ \hline 566 + 200 = \\ + 60 = \\ + 3 = \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r} 349 + 208 = \\ \hline 349 + 200 = \\ + 8 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 534 + 309 = \\ \hline 534 + 300 = \\ + 9 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 604 + 97 = \\ \hline 604 + 90 = \\ + 7 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 777 + 150 = \\ \hline 777 + 100 = \\ + 50 = \end{array}$$

Erst Hunderter dazu

□ 40

**1**

$$\begin{array}{r} 513 + 288 = \\ \hline 513 + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 759 + 145 = \\ \hline 759 + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 329 + 138 = \\ \hline 329 + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 175 + 635 = \\ \hline 175 + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 478 + 344 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 579 + 254 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 833 + 167 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 624 + 278 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 383 + 539 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 209 + 496 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 258 + 474 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 508 + 366 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

4

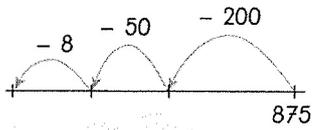
$$\begin{array}{r} 497 + 206 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 397 + 303 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

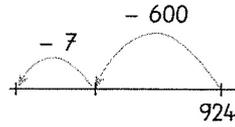
$$\begin{array}{r} 349 + 67 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 448 + 370 = \\ \hline + \quad = \\ + \quad = \end{array}$$

Erst Hunderter dazu

**1**

$$\begin{array}{r} 875 - 258 = \\ \hline 875 - 200 = \\ - 50 = \\ - 8 = \end{array}$$



$$\begin{array}{r} 924 - 607 = \\ \hline 924 - 600 = \\ - 7 = \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 982 - 536 = \\ \hline 982 - 500 = \\ - 30 = \\ - 6 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 327 - 119 = \\ \hline 327 - 100 = \\ - 10 = \\ - 9 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 688 - 439 = \\ \hline 688 - 400 = \\ - 30 = \\ - 9 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 535 - 318 = \\ \hline 535 - 300 = \\ - 10 = \\ - 8 = \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 959 - 385 = \\ \hline 959 - 300 = \\ - 80 = \\ - 5 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 625 - 234 = \\ \hline 625 - 200 = \\ - 30 = \\ - 4 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 725 - 451 = \\ \hline 725 - 400 = \\ - 50 = \\ - 1 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 426 - 275 = \\ \hline 426 - 200 = \\ - 70 = \\ - 5 = \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r} 583 - 306 = \\ \hline 583 - 300 = \\ - 6 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 436 - 207 = \\ \hline 436 - 200 = \\ - 7 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 746 - 93 = \\ \hline 746 - 90 = \\ - 3 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 624 - 110 = \\ \hline 624 - 100 = \\ - 10 = \end{array}$$

 42

Erst Hunderter weg

**1**

$$\begin{array}{r} 743 - 663 = \\ \hline 743 - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 675 - 484 = \\ \hline 675 - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 467 - 297 = \\ \hline 467 - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 833 - 573 = \\ \hline 833 - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 313 - 217 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 850 - 368 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 502 - 385 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 964 - 658 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 860 - 426 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 703 - 219 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 524 - 179 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 423 - 364 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r} 924 - 407 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 696 - 509 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

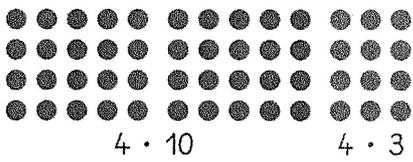
$$\begin{array}{r} 604 - 58 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 343 - 180 = \\ \hline - \quad = \\ - \quad = \end{array}$$

Erst Hunderter weg



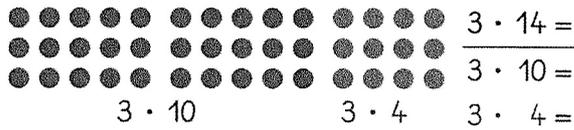
1



$$\begin{array}{r} 4 \cdot 13 = \\ 4 \cdot 10 = \\ 4 \cdot 3 = \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 8 \cdot 24 = \\ 8 \cdot 20 = \\ 8 \cdot 4 = \end{array} \quad \begin{array}{r} 7 \cdot 36 = \\ 7 \cdot 30 = \\ 7 \cdot 6 = \end{array}$$



$$\begin{array}{r} 3 \cdot 14 = \\ 3 \cdot 10 = \\ 3 \cdot 4 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 4 \cdot 69 = \\ 4 \cdot 60 = \\ 4 \cdot 9 = \end{array} \quad \begin{array}{r} 9 \cdot 48 = \\ 9 \cdot 40 = \\ 9 \cdot 8 = \end{array}$$

3

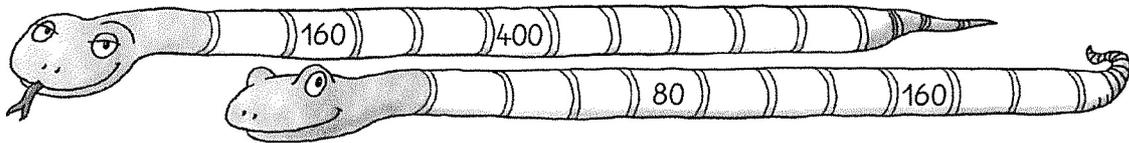
$$\begin{array}{r} 2 \cdot 87 = \\ 2 \cdot 80 = \\ 2 \cdot 7 = \\ \\ 6 \cdot 58 = \\ 6 \cdot 50 = \\ 6 \cdot 8 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 3 \cdot 92 = \\ 3 \cdot 90 = \\ 3 \cdot 2 = \\ \\ 8 \cdot 55 = \\ 8 \cdot 50 = \\ 8 \cdot 5 = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 6 \cdot 73 = \\ 6 \cdot 70 = \\ 6 \cdot \quad = \\ \\ 4 \cdot 83 = \\ 4 \cdot 80 = \\ 4 \cdot \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 8 \cdot 34 = \\ 8 \cdot 30 = \\ 8 \cdot \quad = \\ \\ 5 \cdot 97 = \\ 5 \cdot 90 = \\ 5 \cdot \quad = \end{array}$$

4



□ 56

Halbschriftlich multiplizieren



1

$$\begin{array}{r} 5 \cdot 33 = \\ 5 \cdot 30 = \\ 5 \cdot 3 = \\ \\ 6 \cdot 46 = \\ \cdot \quad = \\ \cdot \quad = \\ \\ 7 \cdot 24 = \\ \cdot \quad = \\ \cdot \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 3 \cdot 71 = \\ 3 \cdot 70 = \\ 3 \cdot \quad = \\ \\ 8 \cdot 83 = \\ \cdot \quad = \\ \cdot \quad = \\ \\ 9 \cdot 36 = \\ \cdot \quad = \\ \cdot \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 7 \cdot 68 = \\ 7 \cdot \quad = \\ \cdot \quad = \\ \\ 4 \cdot 95 = \\ \cdot \quad = \\ \cdot \quad = \\ \\ 6 \cdot 27 = \\ \cdot \quad = \\ \cdot \quad = \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 9 \cdot 28 = \\ \cdot \quad = \\ \cdot \quad = \\ \\ 2 \cdot 79 = \\ \cdot \quad = \\ \cdot \quad = \\ \\ 8 \cdot 88 = \\ \cdot \quad = \\ \cdot \quad = \end{array}$$

Halbschriftlich multiplizieren

2

•	30	7	37
6			
5			

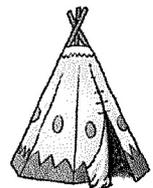
•	90	1	91
5			
7			

•	40	6	46
8			
2			

•	70	3	73
4			
3			

•	50	3	53
9			
8			

•	80	2	82
7			
5			



57 □

1

$50 \cdot 7 =$

$40 \cdot 6 =$

$50 \cdot 3 =$

$90 \cdot 2 =$

$350 : 7 =$

$240 : 6 =$

$150 : 3 =$

$180 : 2 =$

$30 \cdot 8 =$

$50 \cdot 5 =$

$60 \cdot 8 =$

$40 \cdot 4 =$

$240 : 8 =$

$250 : 5 =$

$480 : 8 =$

$160 : 4 =$

2

$90 \cdot 6 =$

$80 \cdot 3 =$

$30 \cdot 5 =$

$60 \cdot 7 =$

$: 6 = 90$

$: 3 = 80$

$: 5 = 30$

$: 7 = 60$

$120 : 4 =$

$490 : 7 =$

$320 : 8 =$

$540 : 9 =$

$\cdot 4 = 120$

$\cdot 7 = 490$

$\cdot 8 = 320$

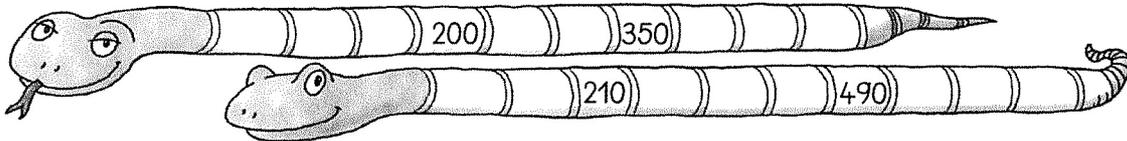
$\cdot 9 = 540$

3

·	50	70	80	30
4				
9				
6				

·	60			
2	120			80
8		160		
7			630	

·	50	30	90	80
	250			
		120		
			810	

4

 54

Umkehraufgaben

1

$7 \cdot 60 =$

$60 \cdot 7 =$

$420 : 7 =$

$420 : 60 =$

$5 \cdot 90 =$

$90 \cdot 5 =$

$450 : 5 =$

$450 : 90 =$

$6 \cdot 80 =$

$80 \cdot 6 =$

$480 : 6 =$

$480 : 80 =$

2

$3 \cdot 90 =$

$\cdot =$

$\cdot =$

$: =$

$: =$

$8 \cdot 20 =$

$\cdot =$

$\cdot =$

$: =$

$: =$

$7 \cdot 90 =$

$\cdot =$

$\cdot =$

$: =$

$: =$

3

$5 \cdot 80 =$

$\cdot =$

$\cdot =$

$: =$

$: =$

$6 \cdot 70 =$

$\cdot =$

$\cdot =$

$: =$

$: =$

$9 \cdot 40 =$

$\cdot =$

$\cdot =$

$: =$

$: =$

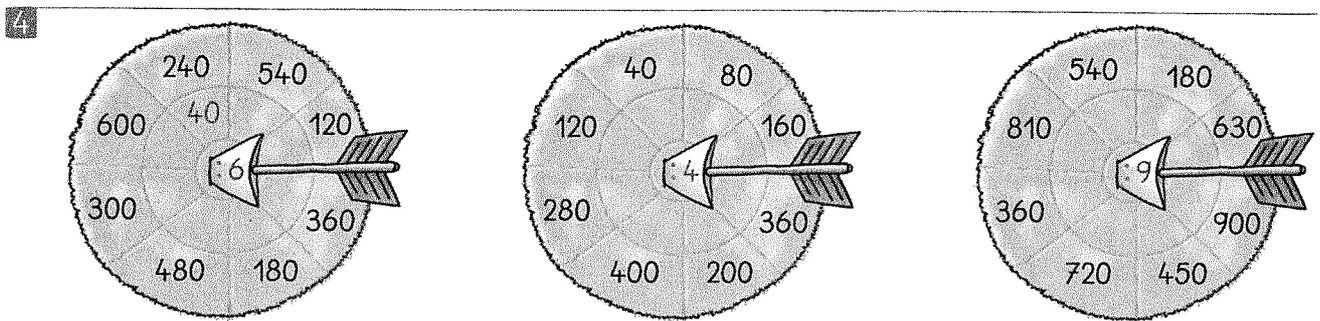
Aufgabenfamilien



1	$240 : 8 =$	$50 : 5 =$	$450 : 9 =$	$140 : 7 =$	$160 : 4 =$
	$480 : 8 =$	$100 : 5 =$	$900 : 9 =$	$280 : 7 =$	$320 : 4 =$
	$160 : 4 =$	$120 : 3 =$	$100 : 2 =$	$250 : 5 =$	$160 : 8 =$
	$320 : 4 =$	$240 : 3 =$	$200 : 2 =$	$500 : 5 =$	$320 : 8 =$

2	$200 : 2 =$	$270 : 3 =$	$160 : 2 =$	$180 : 3 =$	$300 : 3 =$
	$100 : 2 =$	$90 : 3 =$	$80 : 2 =$	$60 : 3 =$	$100 : 2 =$
	$200 : 4 =$	$270 : 9 =$	$160 : 4 =$	$180 : 9 =$	$300 : 6 =$

3	$100 : 5 =$	$40 : 4 =$	$60 : 3 =$	$160 : 8 =$	$420 : 7 =$
	$400 : 5 =$	$160 : 4 =$	$240 : 3 =$	$240 : 8 =$	$210 : 7 =$
	$500 : 5 =$	$200 : 4 =$	$300 : 3 =$	$400 : 8 =$	$630 : 7 =$



□ 52

Geschickt dividieren

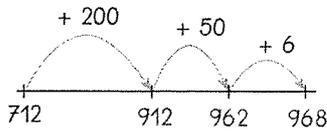


1	$24 : 4 =$	R	$18 : 3 =$	R	$63 : 7 =$	R	$36 : 6 =$	R
	$25 : 4 =$	R	$19 : 3 =$	R	$65 : 7 =$	R	$39 : 6 =$	R
	$26 : 4 =$	R	$20 : 3 =$	R	$67 : 7 =$	R	$42 : 6 =$	R
	$17 : 8 =$	R	$37 : 7 =$	R	$28 : 5 =$	R	$58 : 9 =$	R
	$25 : 8 =$	R	$30 : 7 =$	R	$33 : 5 =$	R	$49 : 9 =$	R
	$33 : 8 =$	R	$23 : 7 =$	R	$38 : 5 =$	R	$40 : 9 =$	R

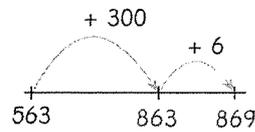
2	$60 : 6 =$	R	$250 : 5 =$	R	$60 : 3 =$	R	$320 : 8 =$	R
	$61 : 6 =$	R	$251 : 5 =$	R	$61 : 3 =$	R	$323 : 8 =$	R
	$62 : 6 =$	R	$252 : 5 =$	R	$62 : 3 =$	R	$326 : 8 =$	R
	$350 : 7 =$	R	$240 : 3 =$	R	$300 : 6 =$	R	$450 : 9 =$	R
	$352 : 7 =$	R	$241 : 3 =$	R	$302 : 6 =$	R	$453 : 9 =$	R
	$354 : 7 =$	R	$242 : 3 =$	R	$304 : 6 =$	R	$456 : 9 =$	R

3	$200 : 2 =$	R	$400 : 4 =$	R	$700 : 7 =$	R	$900 : 3 =$	R
	$201 : 2 =$	R	$401 : 4 =$	R	$702 : 7 =$	R	$902 : 3 =$	R
	$202 : 2 =$	R	$402 : 4 =$	R	$704 : 7 =$	R	$904 : 3 =$	R

Dividieren mit Rest

**1**

$$\begin{array}{r} 712 + 256 = 968 \\ 712 + 200 = 912 \\ 912 + 50 = 962 \\ 962 + 6 = 968 \end{array}$$



$$\begin{array}{r} 563 + 306 = 869 \\ 563 + 300 = 863 \\ 863 + 6 = 869 \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 324 + 451 = 775 \\ 324 + 400 = 724 \\ 724 + 50 = 774 \\ 774 + 1 = 775 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 846 + 123 = 969 \\ 846 + 100 = 946 \\ 946 + 20 = 966 \\ 966 + 3 = 969 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 756 + 112 = 868 \\ 756 + 100 = 856 \\ 856 + 10 = 866 \\ 866 + 2 = 868 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 275 + 521 = 796 \\ 275 + 500 = 775 \\ 775 + 20 = 795 \\ 795 + 1 = 796 \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 552 + 315 = 867 \\ 552 + 300 = 852 \\ 852 + 10 = 862 \\ 862 + 5 = 867 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 263 + 524 = 787 \\ 263 + 500 = 763 \\ 763 + 20 = 783 \\ 783 + 4 = 787 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 652 + 237 = 889 \\ 652 + 200 = 852 \\ 852 + 30 = 882 \\ 882 + 7 = 889 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 184 + 716 = 900 \\ 184 + 700 = 884 \\ 884 + 10 = 894 \\ 894 + 6 = 900 \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r} 735 + 103 = 838 \\ 735 + 100 = 835 \\ 835 + 3 = 838 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 372 + 305 = 677 \\ 372 + 300 = 672 \\ 672 + 5 = 677 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 627 + 57 = 684 \\ 627 + 50 = 677 \\ 677 + 7 = 684 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 647 + 230 = 877 \\ 647 + 200 = 847 \\ 847 + 30 = 877 \end{array}$$

Erst Hunderter dazu

□ 36

**1**

$$\begin{array}{r} 628 + 351 = 979 \\ 628 + 300 = 928 \\ 928 + 50 = 978 \\ 978 + 1 = 979 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 563 + 125 = 688 \\ 563 + 100 = 663 \\ 663 + 20 = 683 \\ 683 + 5 = 688 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 202 + 645 = 847 \\ 202 + 600 = 802 \\ 802 + 40 = 842 \\ 842 + 5 = 847 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 347 + 262 = 609 \\ 347 + 200 = 547 \\ 547 + 60 = 607 \\ 607 + 2 = 609 \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 554 + 332 = 886 \\ 554 + 300 = 854 \\ 854 + 30 = 884 \\ 884 + 2 = 886 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 442 + 218 = 660 \\ 442 + 200 = 642 \\ 642 + 10 = 652 \\ 652 + 8 = 660 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 135 + 264 = 399 \\ 135 + 200 = 335 \\ 335 + 60 = 395 \\ 395 + 4 = 399 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 635 + 251 = 886 \\ 635 + 200 = 835 \\ 835 + 50 = 885 \\ 885 + 1 = 886 \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 307 + 421 = 728 \\ 307 + 400 = 707 \\ 707 + 20 = 727 \\ 727 + 1 = 728 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 165 + 732 = 897 \\ 165 + 700 = 865 \\ 865 + 30 = 895 \\ 895 + 2 = 897 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 217 + 331 = 548 \\ 217 + 300 = 517 \\ 517 + 30 = 547 \\ 547 + 1 = 548 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 554 + 226 = 780 \\ 554 + 200 = 754 \\ 754 + 20 = 774 \\ 774 + 6 = 780 \end{array}$$

4

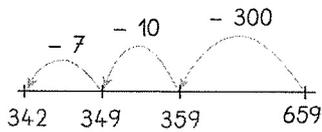
$$\begin{array}{r} 428 + 401 = 829 \\ 428 + 400 = 828 \\ 828 + 1 = 829 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 543 + 302 = 845 \\ 543 + 300 = 843 \\ 843 + 2 = 845 \end{array}$$

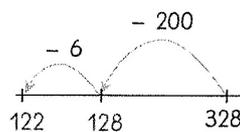
$$\begin{array}{r} 705 + 130 = 835 \\ 705 + 100 = 805 \\ 805 + 30 = 835 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 426 + 52 = 478 \\ 426 + 50 = 476 \\ 476 + 2 = 478 \end{array}$$

Erst Hunderter dazu

**1**

$$\begin{aligned} 659 - 317 &= 342 \\ 659 - 300 &= 359 \\ 359 - 10 &= 349 \\ 349 - 7 &= 342 \end{aligned}$$



$$\begin{aligned} 328 - 206 &= 122 \\ 328 - 200 &= 128 \\ 128 - 6 &= 122 \end{aligned}$$

2

$$\begin{aligned} 537 - 324 &= 213 \\ 537 - 300 &= 237 \\ 237 - 20 &= 217 \\ 217 - 4 &= 213 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 665 - 324 &= 341 \\ 665 - 300 &= 365 \\ 365 - 20 &= 345 \\ 345 - 4 &= 341 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 748 - 615 &= 133 \\ 748 - 600 &= 148 \\ 148 - 10 &= 138 \\ 138 - 5 &= 133 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 899 - 646 &= 253 \\ 899 - 600 &= 299 \\ 299 - 40 &= 259 \\ 259 - 6 &= 253 \end{aligned}$$

3

$$\begin{aligned} 456 - 254 &= 202 \\ 456 - 200 &= 256 \\ 256 - 50 &= 206 \\ 206 - 4 &= 202 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 367 - 256 &= 111 \\ 367 - 200 &= 167 \\ 167 - 50 &= 117 \\ 117 - 6 &= 111 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 994 - 953 &= 41 \\ 994 - 900 &= 94 \\ 94 - 50 &= 44 \\ 44 - 3 &= 41 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 657 - 437 &= 220 \\ 657 - 400 &= 257 \\ 257 - 30 &= 227 \\ 227 - 7 &= 220 \end{aligned}$$

4

$$\begin{aligned} 953 - 601 &= 352 \\ 953 - 600 &= 353 \\ 353 - 1 &= 352 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 578 - 305 &= 273 \\ 578 - 300 &= 278 \\ 278 - 5 &= 273 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 645 - 120 &= 525 \\ 645 - 100 &= 545 \\ 545 - 20 &= 525 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 539 - 28 &= 511 \\ 539 - 20 &= 519 \\ 519 - 8 &= 511 \end{aligned}$$

□ 38

Erst Hunderter weg

**1**

$$\begin{aligned} 639 - 427 &= 212 \\ 639 - 400 &= 239 \\ 239 - 20 &= 219 \\ 219 - 7 &= 212 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 785 - 332 &= 453 \\ 785 - 300 &= 485 \\ 485 - 30 &= 455 \\ 455 - 2 &= 453 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 321 - 211 &= 110 \\ 321 - 200 &= 121 \\ 121 - 10 &= 111 \\ 111 - 1 &= 110 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 967 - 741 &= 226 \\ 967 - 700 &= 267 \\ 267 - 40 &= 227 \\ 227 - 1 &= 226 \end{aligned}$$

2

$$\begin{aligned} 557 - 326 &= 231 \\ 557 - 300 &= 257 \\ 257 - 20 &= 237 \\ 237 - 6 &= 231 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 863 - 561 &= 302 \\ 863 - 500 &= 363 \\ 363 - 60 &= 303 \\ 303 - 1 &= 302 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 574 - 372 &= 202 \\ 574 - 300 &= 274 \\ 274 - 70 &= 204 \\ 204 - 2 &= 202 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 364 - 252 &= 112 \\ 364 - 200 &= 164 \\ 164 - 50 &= 114 \\ 114 - 2 &= 112 \end{aligned}$$

3

$$\begin{aligned} 973 - 671 &= 302 \\ 973 - 600 &= 373 \\ 373 - 70 &= 303 \\ 303 - 1 &= 302 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 717 - 212 &= 505 \\ 717 - 200 &= 517 \\ 517 - 10 &= 507 \\ 507 - 2 &= 505 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 548 - 416 &= 132 \\ 548 - 400 &= 148 \\ 148 - 10 &= 138 \\ 138 - 6 &= 132 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 495 - 314 &= 181 \\ 495 - 300 &= 195 \\ 195 - 10 &= 185 \\ 185 - 4 &= 181 \end{aligned}$$

4

$$\begin{aligned} 658 - 404 &= 254 \\ 658 - 400 &= 258 \\ 258 - 4 &= 254 \end{aligned}$$

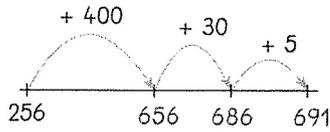
$$\begin{aligned} 444 - 302 &= 142 \\ 444 - 300 &= 144 \\ 144 - 2 &= 142 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} 783 - 270 &= 513 \\ 783 - 200 &= 583 \\ 583 - 70 &= 513 \end{aligned}$$

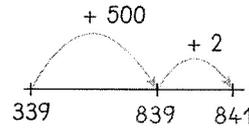
$$\begin{aligned} 695 - 64 &= 631 \\ 695 - 60 &= 635 \\ 635 - 4 &= 631 \end{aligned}$$

Erst Hunderter weg

39 □

**1**

$$\begin{array}{r} 256 + 435 = 691 \\ 256 + 400 = 656 \\ 656 + 30 = 686 \\ 686 + 5 = 691 \end{array}$$



$$\begin{array}{r} 339 + 502 = 841 \\ 339 + 500 = 839 \\ 839 + 2 = 841 \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 528 + 367 = 895 \\ 528 + 300 = 828 \\ 828 + 60 = 888 \\ 888 + 7 = 895 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 168 + 213 = 381 \\ 168 + 200 = 368 \\ 368 + 10 = 378 \\ 378 + 3 = 381 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 755 + 126 = 881 \\ 755 + 100 = 855 \\ 855 + 20 = 875 \\ 875 + 6 = 881 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 434 + 249 = 683 \\ 434 + 200 = 634 \\ 634 + 40 = 674 \\ 674 + 9 = 683 \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 384 + 343 = 727 \\ 384 + 300 = 684 \\ 684 + 40 = 724 \\ 724 + 3 = 727 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 271 + 275 = 546 \\ 271 + 200 = 471 \\ 471 + 70 = 541 \\ 541 + 5 = 546 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 697 + 252 = 949 \\ 697 + 200 = 897 \\ 897 + 50 = 947 \\ 947 + 2 = 949 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 566 + 263 = 829 \\ 566 + 200 = 766 \\ 766 + 60 = 826 \\ 826 + 3 = 829 \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r} 349 + 208 = 557 \\ 349 + 200 = 549 \\ 549 + 8 = 557 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 534 + 309 = 843 \\ 534 + 300 = 834 \\ 834 + 9 = 843 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 604 + 97 = 701 \\ 604 + 90 = 694 \\ 694 + 7 = 701 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 777 + 150 = 927 \\ 777 + 100 = 877 \\ 877 + 50 = 927 \end{array}$$

Erst Hunderter dazu

 40**1**

$$\begin{array}{r} 513 + 288 = 801 \\ 513 + 200 = 713 \\ 713 + 80 = 793 \\ 793 + 8 = 801 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 759 + 145 = 904 \\ 759 + 100 = 859 \\ 859 + 40 = 899 \\ 899 + 5 = 904 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 329 + 138 = 467 \\ 329 + 100 = 429 \\ 429 + 30 = 459 \\ 459 + 8 = 467 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 175 + 635 = 810 \\ 175 + 600 = 775 \\ 775 + 30 = 805 \\ 805 + 5 = 810 \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 478 + 344 = 822 \\ 478 + 300 = 778 \\ 778 + 40 = 818 \\ 818 + 4 = 822 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 579 + 254 = 833 \\ 579 + 200 = 779 \\ 779 + 50 = 829 \\ 829 + 4 = 833 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 833 + 167 = 1000 \\ 833 + 100 = 933 \\ 933 + 60 = 993 \\ 993 + 7 = 1000 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 624 + 278 = 902 \\ 624 + 200 = 824 \\ 824 + 70 = 894 \\ 894 + 8 = 902 \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 383 + 539 = 922 \\ 383 + 500 = 883 \\ 883 + 30 = 913 \\ 913 + 9 = 922 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 209 + 496 = 705 \\ 209 + 400 = 609 \\ 609 + 90 = 699 \\ 699 + 6 = 705 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 258 + 474 = 732 \\ 258 + 400 = 658 \\ 658 + 70 = 728 \\ 728 + 4 = 732 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 508 + 366 = 874 \\ 508 + 300 = 808 \\ 808 + 60 = 868 \\ 868 + 6 = 874 \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r} 497 + 206 = 703 \\ 497 + 200 = 697 \\ 697 + 6 = 703 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 397 + 303 = 700 \\ 397 + 300 = 697 \\ 697 + 3 = 700 \end{array}$$

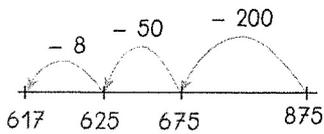
$$\begin{array}{r} 349 + 67 = 416 \\ 349 + 60 = 409 \\ 409 + 7 = 416 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 448 + 370 = 818 \\ 448 + 300 = 748 \\ 748 + 70 = 818 \end{array}$$

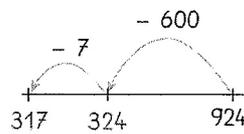
Erst Hunderter dazu



1



$$\begin{array}{r} 875 - 258 = 617 \\ 875 - 200 = 675 \\ 675 - 50 = 625 \\ 625 - 8 = 617 \end{array}$$



$$\begin{array}{r} 924 - 607 = 317 \\ 924 - 600 = 324 \\ 324 - 7 = 317 \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 982 - 536 = 446 \\ 982 - 500 = 482 \\ 482 - 30 = 452 \\ 452 - 6 = 446 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 327 - 119 = 208 \\ 327 - 100 = 227 \\ 227 - 10 = 217 \\ 217 - 9 = 208 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 688 - 439 = 249 \\ 688 - 400 = 288 \\ 288 - 30 = 258 \\ 258 - 9 = 249 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 535 - 318 = 217 \\ 535 - 300 = 235 \\ 235 - 10 = 225 \\ 225 - 8 = 217 \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 959 - 385 = 574 \\ 959 - 300 = 659 \\ 659 - 80 = 579 \\ 579 - 5 = 574 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 625 - 234 = 391 \\ 625 - 200 = 425 \\ 425 - 30 = 395 \\ 395 - 4 = 391 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 725 - 451 = 274 \\ 725 - 400 = 325 \\ 325 - 50 = 275 \\ 275 - 1 = 274 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 426 - 275 = 151 \\ 426 - 200 = 226 \\ 226 - 70 = 156 \\ 156 - 5 = 151 \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r} 583 - 306 = 277 \\ 583 - 300 = 283 \\ 283 - 6 = 277 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 436 - 207 = 229 \\ 436 - 200 = 236 \\ 236 - 7 = 229 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 746 - 93 = 653 \\ 746 - 90 = 656 \\ 656 - 3 = 653 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 624 - 110 = 514 \\ 624 - 100 = 524 \\ 524 - 10 = 514 \end{array}$$

□ 42



1

$$\begin{array}{r} 743 - 663 = 80 \\ 743 - 600 = 143 \\ 143 - 60 = 83 \\ 83 - 3 = 80 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 675 - 484 = 191 \\ 675 - 400 = 275 \\ 275 - 80 = 195 \\ 195 - 4 = 191 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 467 - 297 = 170 \\ 467 - 200 = 267 \\ 267 - 90 = 177 \\ 177 - 7 = 170 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 833 - 573 = 270 \\ 833 - 500 = 333 \\ 333 - 70 = 263 \\ 263 - 3 = 270 \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 313 - 217 = 96 \\ 313 - 200 = 113 \\ 113 - 10 = 103 \\ 103 - 7 = 96 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 850 - 368 = 482 \\ 850 - 300 = 550 \\ 550 - 60 = 490 \\ 490 - 8 = 482 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 502 - 385 = 117 \\ 502 - 300 = 202 \\ 202 - 80 = 122 \\ 122 - 5 = 117 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 964 - 658 = 306 \\ 964 - 600 = 364 \\ 364 - 50 = 314 \\ 314 - 8 = 306 \end{array}$$

3

$$\begin{array}{r} 860 - 426 = 434 \\ 860 - 400 = 460 \\ 460 - 20 = 440 \\ 440 - 6 = 434 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 703 - 219 = 484 \\ 703 - 200 = 503 \\ 503 - 10 = 493 \\ 493 - 9 = 484 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 524 - 179 = 345 \\ 524 - 100 = 424 \\ 424 - 70 = 354 \\ 354 - 9 = 345 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 423 - 364 = 59 \\ 423 - 300 = 123 \\ 123 - 60 = 63 \\ 63 - 4 = 59 \end{array}$$

4

$$\begin{array}{r} 924 - 407 = 517 \\ 924 - 400 = 524 \\ 524 - 7 = 517 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 696 - 509 = 187 \\ 696 - 500 = 196 \\ 196 - 9 = 187 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 604 - 58 = 546 \\ 604 - 50 = 554 \\ 554 - 8 = 546 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 343 - 180 = 163 \\ 343 - 100 = 243 \\ 243 - 80 = 163 \end{array}$$

Erst Hunderter weg



1

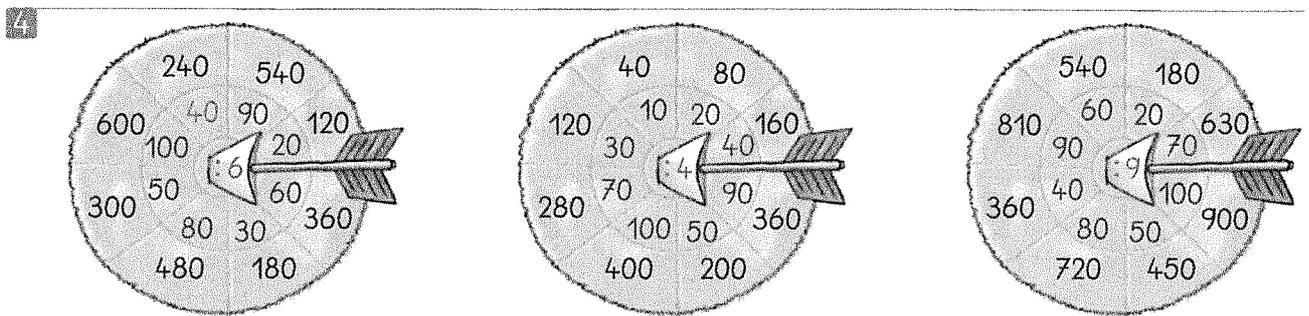
$240 : 8 = 30$	$50 : 5 = 10$	$450 : 9 = 50$	$140 : 7 = 20$	$160 : 4 = 40$
$480 : 8 = 60$	$100 : 5 = 20$	$900 : 9 = 100$	$280 : 7 = 40$	$320 : 4 = 80$
$160 : 4 = 40$	$120 : 3 = 40$	$100 : 2 = 50$	$250 : 5 = 50$	$160 : 8 = 20$
$320 : 4 = 80$	$240 : 3 = 80$	$200 : 2 = 100$	$500 : 5 = 100$	$320 : 8 = 40$

2

$200 : 2 = 100$	$270 : 3 = 90$	$160 : 2 = 80$	$180 : 3 = 60$	$300 : 3 = 100$
$100 : 2 = 50$	$90 : 3 = 30$	$80 : 2 = 40$	$60 : 3 = 20$	$100 : 2 = 50$
$200 : 4 = 50$	$270 : 9 = 30$	$160 : 4 = 40$	$180 : 9 = 20$	$300 : 6 = 50$

3

$100 : 5 = 20$	$40 : 4 = 10$	$60 : 3 = 20$	$160 : 8 = 20$	$420 : 7 = 60$
$400 : 5 = 80$	$160 : 4 = 40$	$240 : 3 = 80$	$240 : 8 = 30$	$210 : 7 = 30$
$500 : 5 = 100$	$200 : 4 = 50$	$300 : 3 = 100$	$400 : 8 = 50$	$630 : 7 = 90$



52

Geschickt dividieren



1

$24 : 4 = 6 \text{ R } 0$	$18 : 3 = 6 \text{ R } 0$	$63 : 7 = 9 \text{ R } 0$	$36 : 6 = 6 \text{ R } 0$
$25 : 4 = 6 \text{ R } 1$	$19 : 3 = 6 \text{ R } 1$	$65 : 7 = 9 \text{ R } 2$	$39 : 6 = 6 \text{ R } 3$
$26 : 4 = 6 \text{ R } 2$	$20 : 3 = 6 \text{ R } 2$	$67 : 7 = 9 \text{ R } 4$	$42 : 6 = 7 \text{ R } 0$
$17 : 8 = 2 \text{ R } 1$	$37 : 7 = 5 \text{ R } 2$	$28 : 5 = 5 \text{ R } 3$	$58 : 9 = 6 \text{ R } 4$
$25 : 8 = 3 \text{ R } 1$	$30 : 7 = 4 \text{ R } 2$	$33 : 5 = 6 \text{ R } 3$	$49 : 9 = 5 \text{ R } 4$
$33 : 8 = 4 \text{ R } 1$	$23 : 7 = 3 \text{ R } 2$	$38 : 5 = 7 \text{ R } 3$	$40 : 9 = 4 \text{ R } 4$

2

$60 : 6 = 10 \text{ R } 0$	$250 : 5 = 50 \text{ R } 0$	$60 : 3 = 20 \text{ R } 0$	$320 : 8 = 40 \text{ R } 0$
$61 : 6 = 10 \text{ R } 1$	$251 : 5 = 50 \text{ R } 1$	$61 : 3 = 20 \text{ R } 1$	$323 : 8 = 40 \text{ R } 3$
$62 : 6 = 10 \text{ R } 2$	$252 : 5 = 50 \text{ R } 2$	$62 : 3 = 20 \text{ R } 2$	$326 : 8 = 40 \text{ R } 6$
$350 : 7 = 50 \text{ R } 0$	$240 : 3 = 80 \text{ R } 0$	$300 : 6 = 50 \text{ R } 0$	$450 : 9 = 50 \text{ R } 0$
$352 : 7 = 50 \text{ R } 2$	$241 : 3 = 80 \text{ R } 1$	$302 : 6 = 50 \text{ R } 2$	$453 : 9 = 50 \text{ R } 3$
$354 : 7 = 50 \text{ R } 4$	$242 : 3 = 80 \text{ R } 2$	$304 : 6 = 50 \text{ R } 4$	$456 : 9 = 50 \text{ R } 6$

3

$200 : 2 = 100 \text{ R } 0$	$400 : 4 = 100 \text{ R } 0$	$700 : 7 = 100 \text{ R } 0$	$900 : 3 = 300 \text{ R } 0$
$201 : 2 = 100 \text{ R } 1$	$401 : 4 = 100 \text{ R } 1$	$702 : 7 = 100 \text{ R } 2$	$902 : 3 = 300 \text{ R } 2$
$202 : 2 = 101 \text{ R } 0$	$402 : 4 = 100 \text{ R } 2$	$704 : 7 = 100 \text{ R } 4$	$904 : 3 = 300 \text{ R } 4$

Dividieren mit Rest



1

$50 \cdot 7 = 350$

$350 : 7 = 50$

$30 \cdot 8 = 240$

$240 : 8 = 30$

$40 \cdot 6 = 240$

$240 : 6 = 40$

$50 \cdot 5 = 250$

$250 : 5 = 50$

$50 \cdot 3 = 150$

$150 : 3 = 50$

$60 \cdot 8 = 480$

$480 : 8 = 60$

$90 \cdot 2 = 180$

$180 : 2 = 90$

$40 \cdot 4 = 160$

$160 : 4 = 40$

2

$90 \cdot 6 = 540$

$540 : 6 = 90$

$120 : 4 = 30$

$30 \cdot 4 = 120$

$80 \cdot 3 = 240$

$240 : 3 = 80$

$490 : 7 = 70$

$70 \cdot 7 = 490$

$30 \cdot 5 = 150$

$150 : 5 = 30$

$320 : 8 = 40$

$40 \cdot 8 = 320$

$60 \cdot 7 = 420$

$420 : 7 = 60$

$540 : 9 = 60$

$60 \cdot 9 = 540$

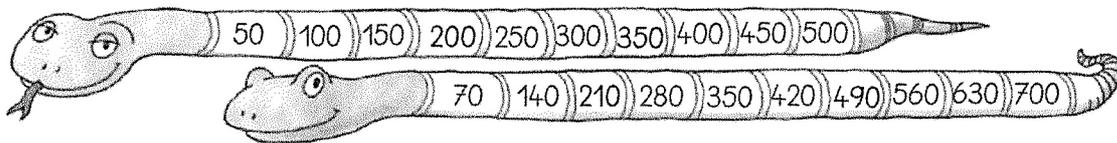
3

·	50	70	80	30
4	200	280	320	120
9	450	630	720	270
6	300	420	480	180

·	60	20	90	40
2	120	40	180	80
8	480	160	720	320
7	420	140	630	280

·	50	30	90	80
5	250	150	450	400
4	200	120	360	320
9	450	270	810	720

4



□ 54



1

$7 \cdot 60 = 420$

$7 \cdot 60 = 420$

$60 \cdot 7 = 420$

$420 : 7 = 60$

$420 : 60 = 7$

$5 \cdot 90 = 450$

$5 \cdot 90 = 450$

$90 \cdot 5 = 450$

$450 : 5 = 90$

$450 : 90 = 5$

$6 \cdot 80 = 480$

$6 \cdot 80 = 480$

$80 \cdot 6 = 480$

$480 : 6 = 80$

$480 : 80 = 6$

2

$3 \cdot 90 = 270$

$3 \cdot 90 = 270$

$90 \cdot 3 = 270$

$270 : 3 = 90$

$270 : 90 = 3$

$8 \cdot 20 = 160$

$8 \cdot 20 = 160$

$20 \cdot 8 = 160$

$160 : 8 = 20$

$160 : 20 = 8$

$7 \cdot 90 = 630$

$7 \cdot 90 = 630$

$90 \cdot 7 = 630$

$630 : 7 = 90$

$630 : 90 = 7$

3

$5 \cdot 80 = 400$

$5 \cdot 80 = 400$

$80 \cdot 5 = 400$

$400 : 5 = 80$

$400 : 80 = 5$

$6 \cdot 70 = 420$

$6 \cdot 70 = 420$

$70 \cdot 6 = 420$

$420 : 6 = 70$

$420 : 70 = 6$

$9 \cdot 40 = 360$

$9 \cdot 40 = 360$

$40 \cdot 9 = 360$

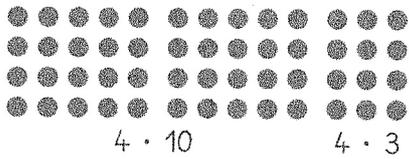
$360 : 9 = 40$

$360 : 40 = 9$

Aufgabenfamilien



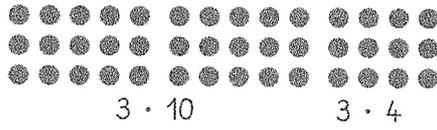
1



$$\begin{array}{r} 4 \cdot 13 = 52 \\ 4 \cdot 10 = 40 \\ 4 \cdot 3 = 12 \end{array}$$

2

$$\begin{array}{r} 8 \cdot 24 = 192 \\ 8 \cdot 20 = 160 \\ 8 \cdot 4 = 32 \end{array} \quad \begin{array}{r} 7 \cdot 36 = 252 \\ 7 \cdot 30 = 210 \\ 7 \cdot 6 = 42 \end{array}$$



$$\begin{array}{r} 3 \cdot 14 = 42 \\ 3 \cdot 10 = 30 \\ 3 \cdot 4 = 12 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 4 \cdot 69 = 276 \\ 4 \cdot 60 = 240 \\ 4 \cdot 9 = 36 \end{array} \quad \begin{array}{r} 9 \cdot 48 = 432 \\ 9 \cdot 40 = 360 \\ 9 \cdot 8 = 72 \end{array}$$

3

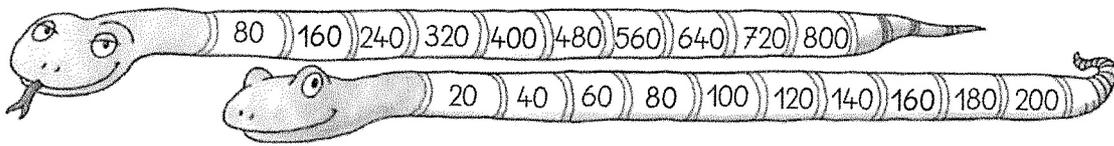
$$\begin{array}{r} 2 \cdot 87 = 174 \\ 2 \cdot 80 = 160 \\ 2 \cdot 7 = 14 \\ 6 \cdot 58 = 348 \\ 6 \cdot 50 = 300 \\ 6 \cdot 8 = 48 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 3 \cdot 92 = 276 \\ 3 \cdot 90 = 270 \\ 3 \cdot 2 = 6 \\ 8 \cdot 55 = 440 \\ 8 \cdot 50 = 400 \\ 8 \cdot 5 = 40 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 6 \cdot 73 = 438 \\ 6 \cdot 70 = 420 \\ 6 \cdot 3 = 18 \\ 4 \cdot 83 = 332 \\ 4 \cdot 80 = 320 \\ 4 \cdot 3 = 12 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 8 \cdot 34 = 272 \\ 8 \cdot 30 = 240 \\ 8 \cdot 4 = 32 \\ 5 \cdot 97 = 485 \\ 5 \cdot 90 = 450 \\ 5 \cdot 7 = 35 \end{array}$$

4



□ 56



1

$$\begin{array}{r} 5 \cdot 33 = 165 \\ 5 \cdot 30 = 150 \\ 5 \cdot 3 = 15 \\ 6 \cdot 46 = 276 \\ 6 \cdot 40 = 240 \\ 6 \cdot 6 = 36 \\ 7 \cdot 24 = 168 \\ 7 \cdot 20 = 140 \\ 7 \cdot 4 = 28 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 3 \cdot 71 = 213 \\ 3 \cdot 70 = 210 \\ 3 \cdot 1 = 3 \\ 8 \cdot 83 = 664 \\ 8 \cdot 80 = 640 \\ 8 \cdot 3 = 24 \\ 9 \cdot 36 = 324 \\ 9 \cdot 30 = 270 \\ 9 \cdot 6 = 54 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 7 \cdot 68 = 476 \\ 7 \cdot 60 = 420 \\ 7 \cdot 8 = 56 \\ 4 \cdot 95 = 380 \\ 4 \cdot 90 = 360 \\ 4 \cdot 5 = 20 \\ 6 \cdot 27 = 162 \\ 6 \cdot 20 = 120 \\ 6 \cdot 7 = 42 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 9 \cdot 28 = 252 \\ 9 \cdot 20 = 180 \\ 9 \cdot 8 = 72 \\ 2 \cdot 79 = 158 \\ 2 \cdot 70 = 140 \\ 2 \cdot 9 = 18 \\ 8 \cdot 88 = 704 \\ 8 \cdot 80 = 640 \\ 8 \cdot 8 = 64 \end{array}$$

2

·	30	7	37
6	180	42	222
5	150	35	185

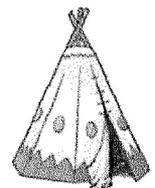
·	90	1	91
5	450	5	455
7	630	7	637

·	40	6	46
8	320	48	368
2	80	12	92

·	70	3	73
4	280	12	292
3	210	9	219

·	50	3	53
9	450	27	477
8	400	24	424

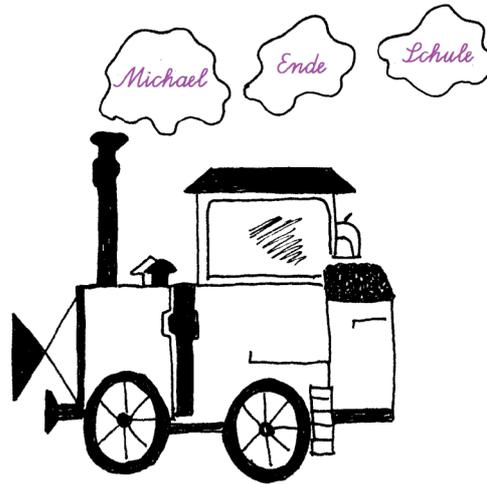
·	80	2	82
7	560	14	574
5	400	10	410



Halbschriftlich multiplizieren

57 □

Michael - Ende Schule Ratheim



Mein Lieblingsthema

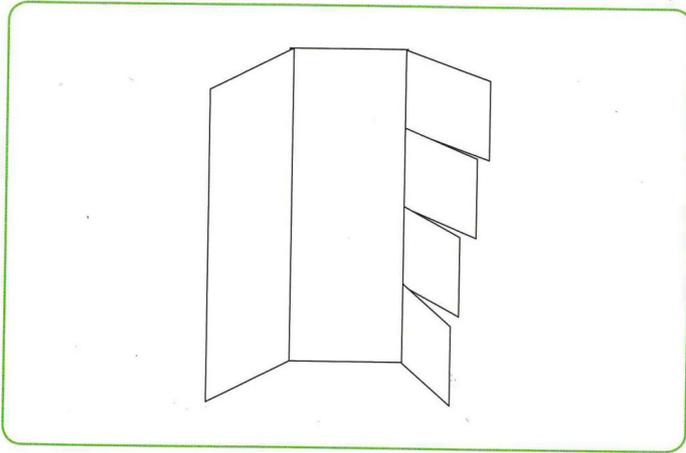
Name: _____

Habe ich ordentlich gearbeitet ?

Habe ich fleißig gearbeitet ?

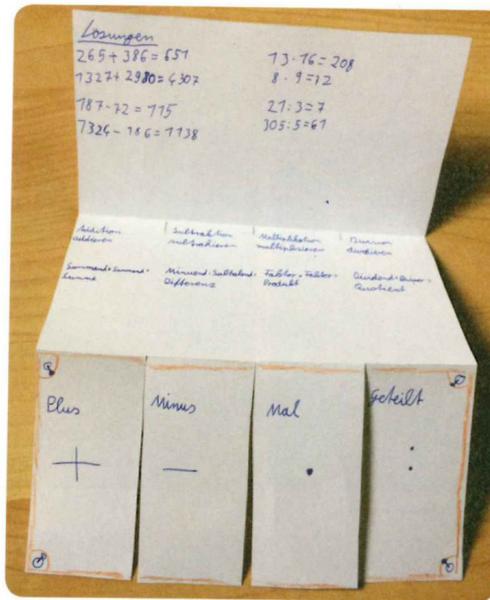
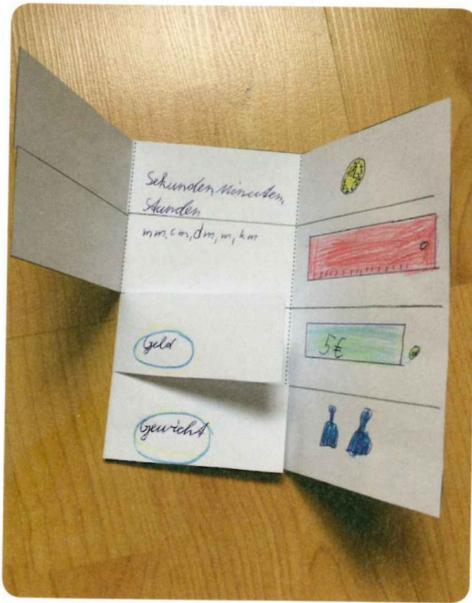
Habe ich leise gearbeitet ?

Beschreibung 4er Flip Flop



Bastelhinweis

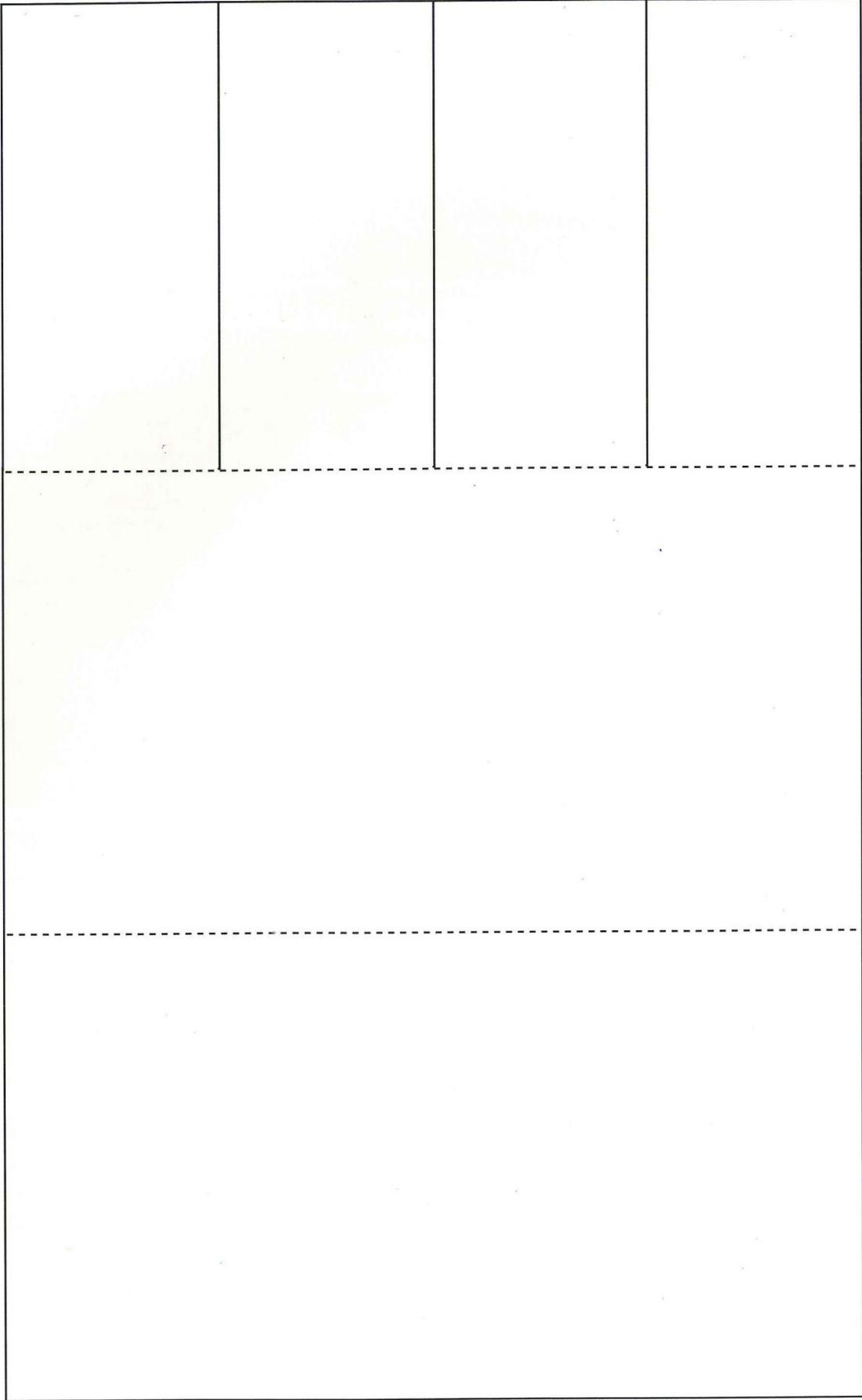
Die Vorlage ausschneiden, an den Linien mit dem Scherensymbol bis zur Faltnie einschneiden und an der gestrichelten Linie falten.



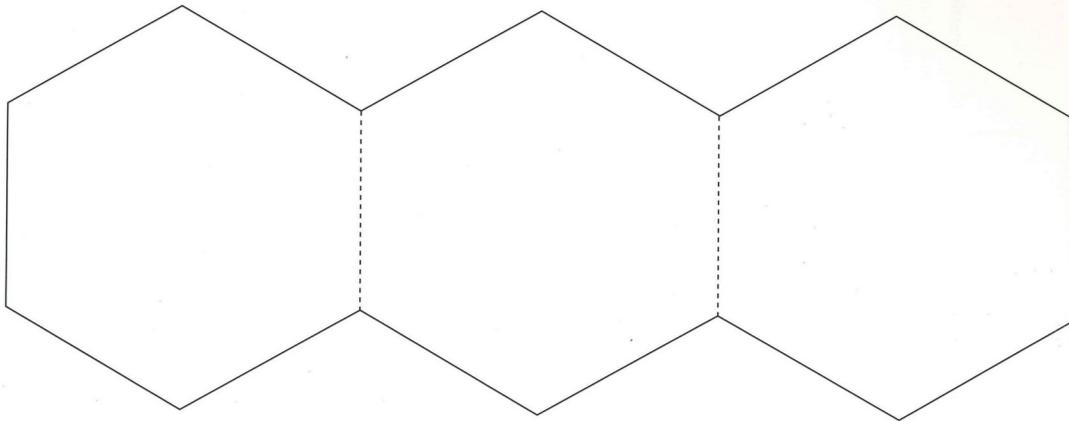
Tipp

Das Element kann senkrecht oder waagrecht auf-geklebt werden.

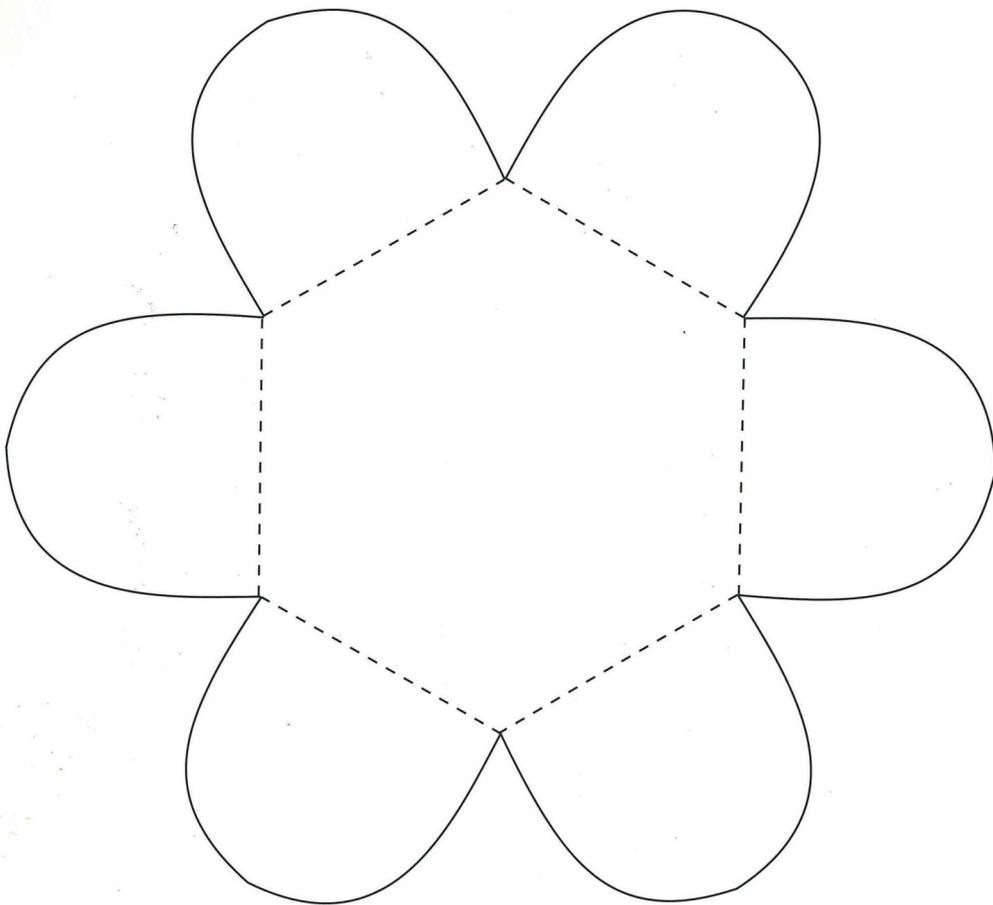
4er Flip Flop



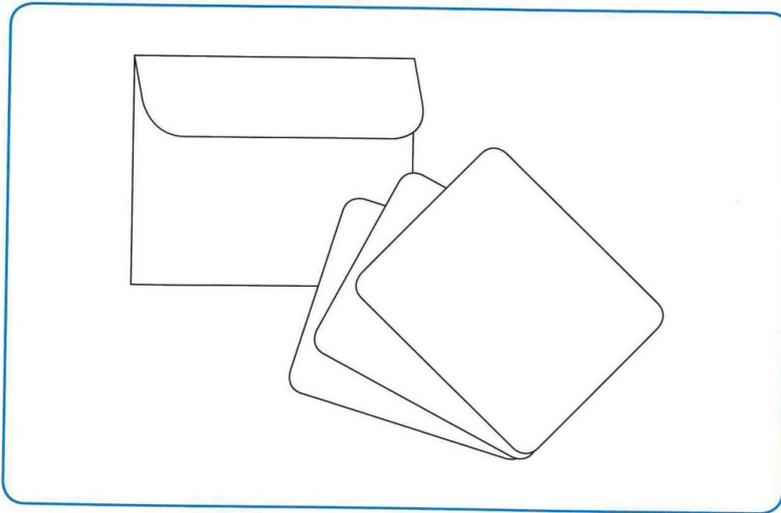
Sechseck



Blume

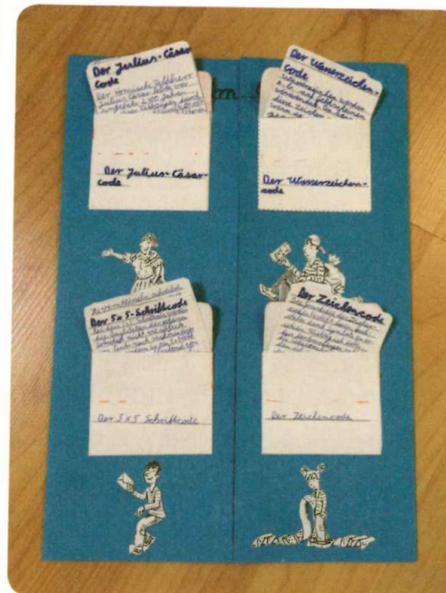
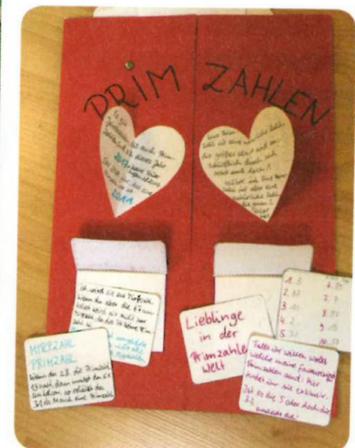


Beschreibung Briefumschlag



Bastelhinweis

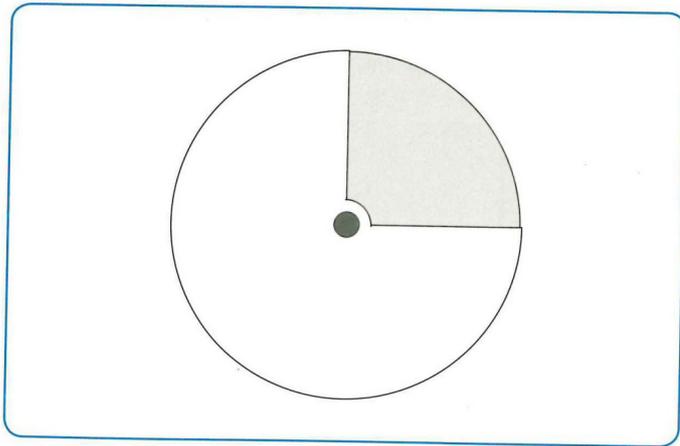
Die Vorlage ausschneiden und an den gestrichelten Linien zu einem Umschlag falten und anschließend zusammenkleben.



Tip

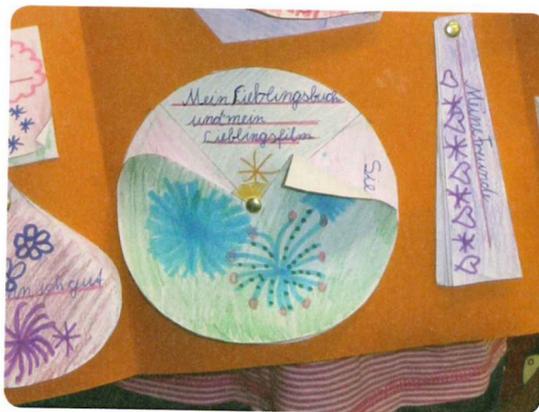
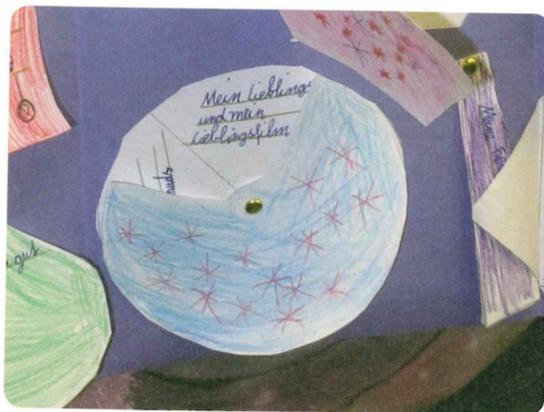
In den Umschlag können auch andere Bilder oder Karten gesteckt werden.

Beschreibung Drehscheibe

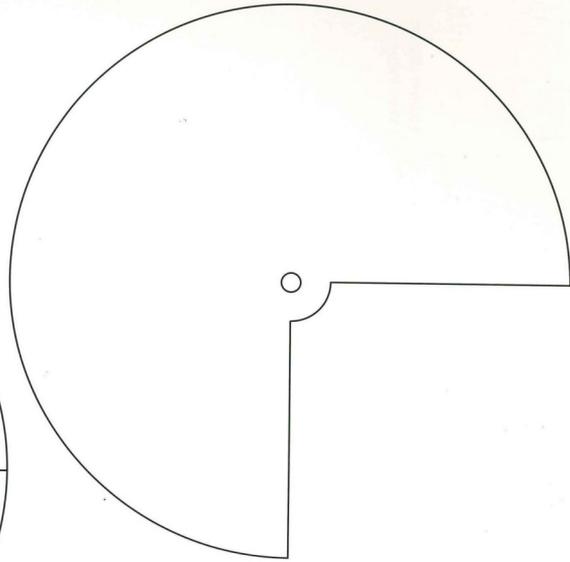
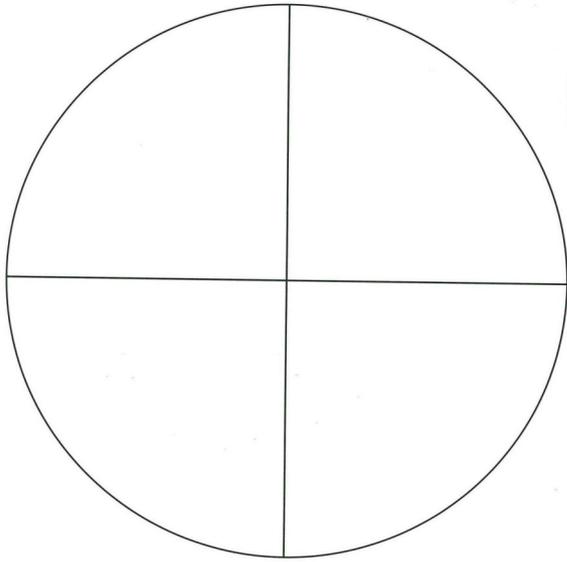


Bastelhinweis

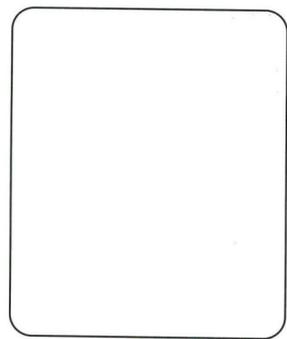
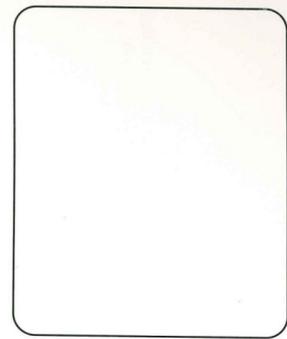
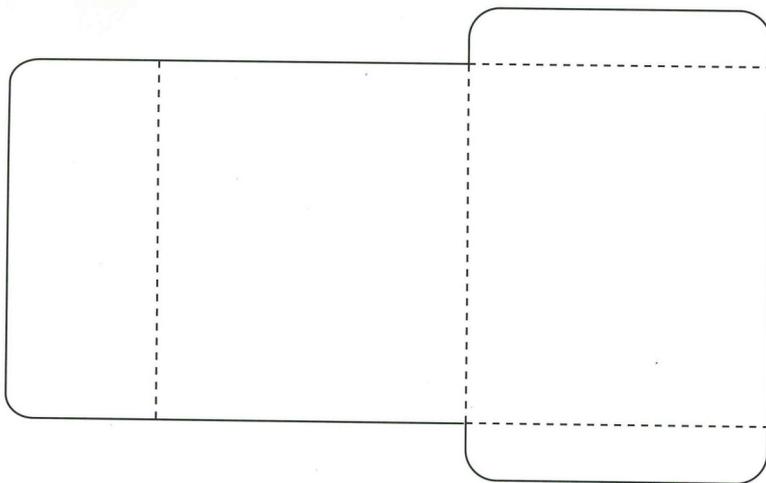
Die beiden Vorlagen ausschneiden und in der Mitte mit einer Heftklammer zusammenfügen.



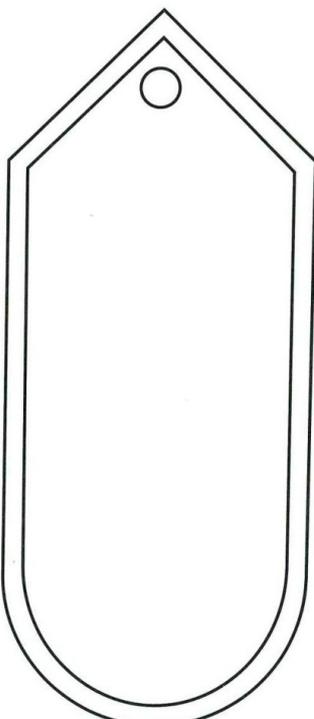
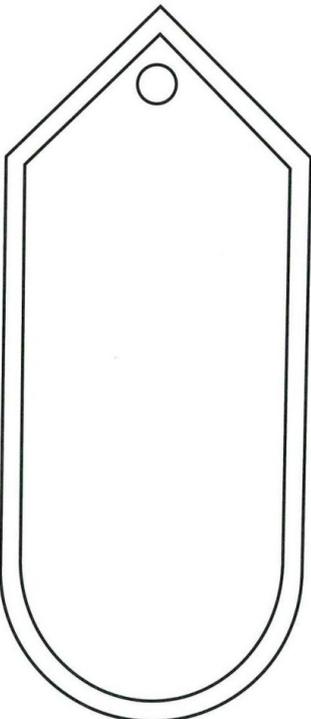
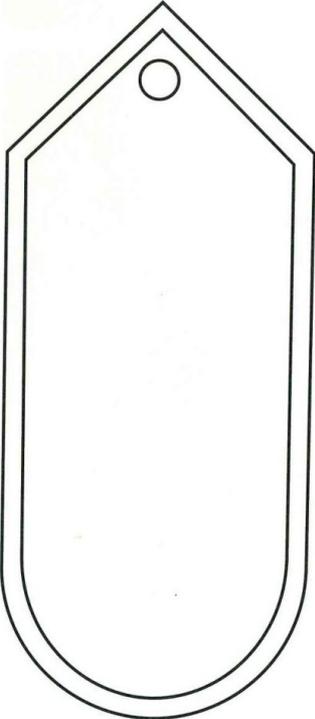
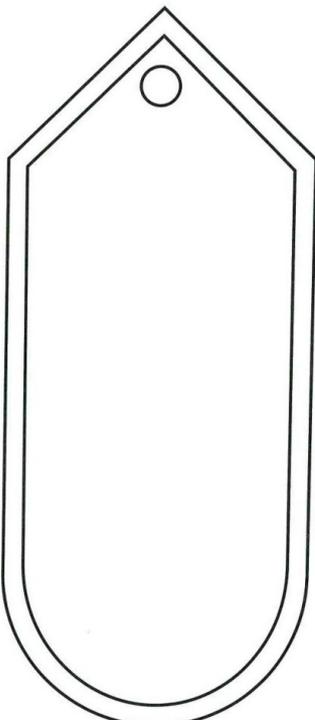
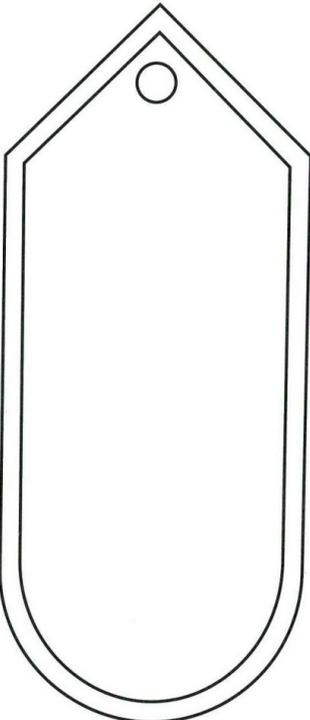
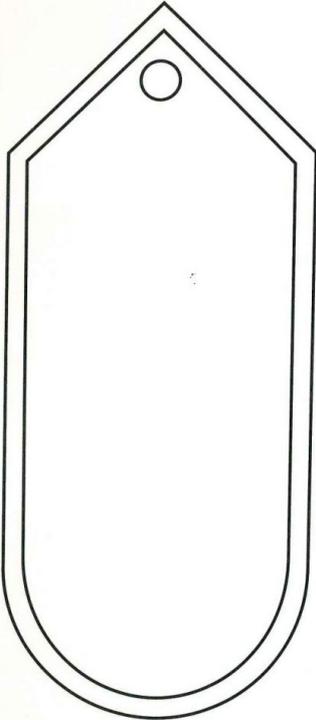
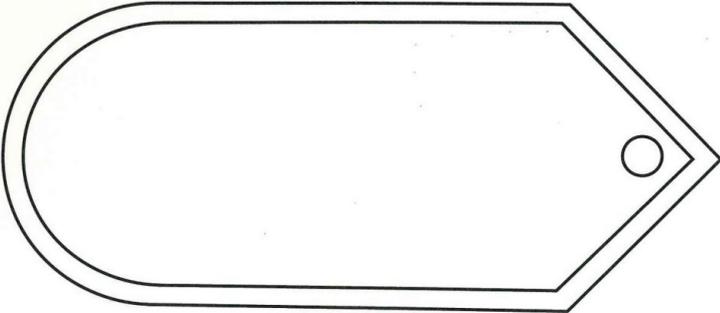
Drehscheibe



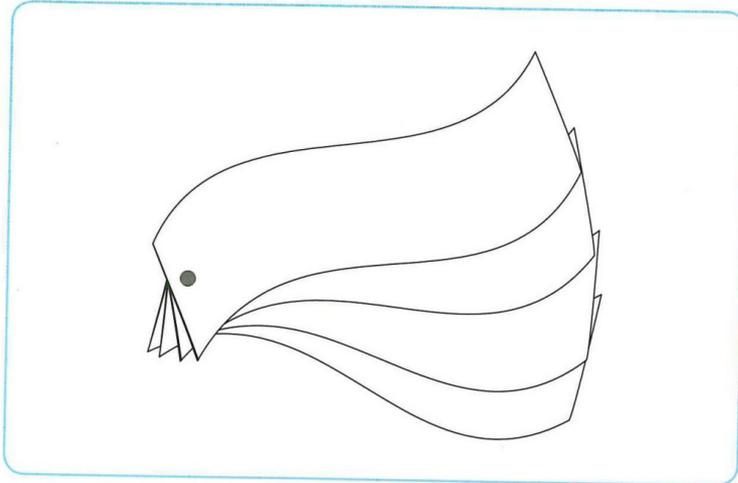
Briefumschlag



Fächer

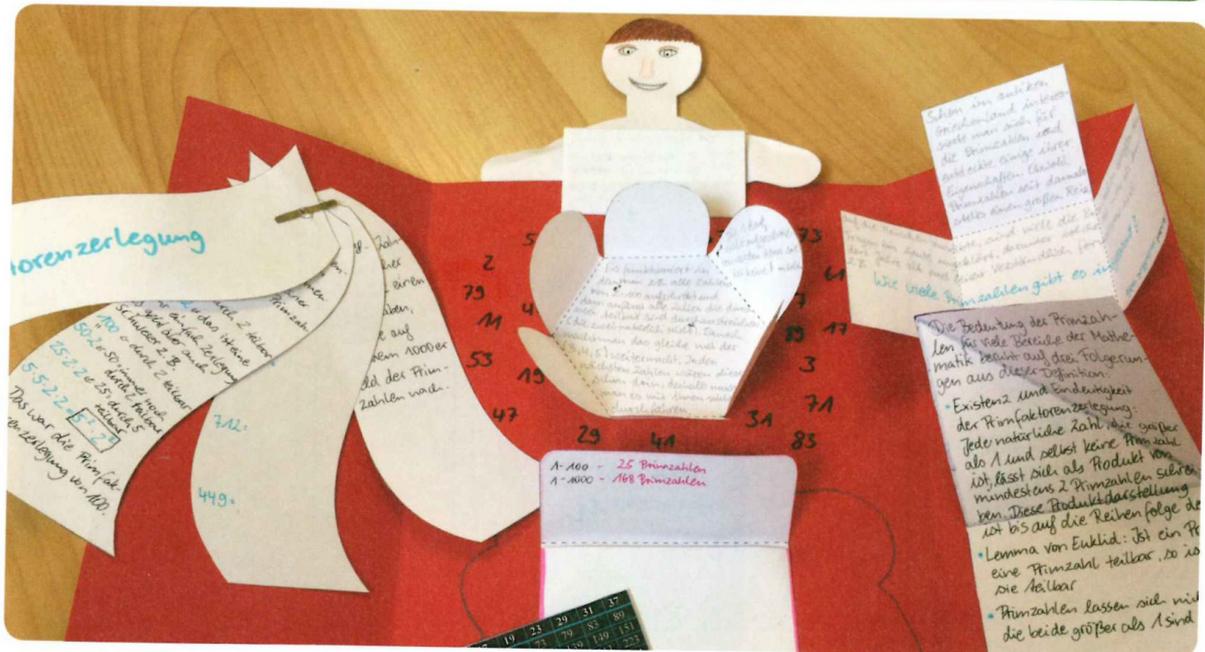
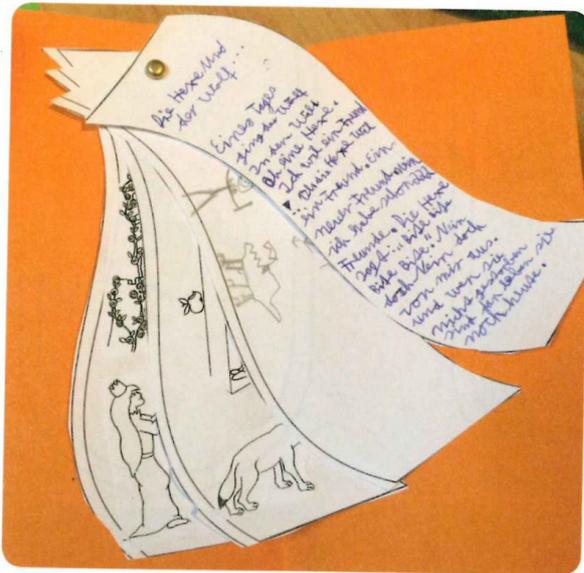


Beschreibung Fahnen

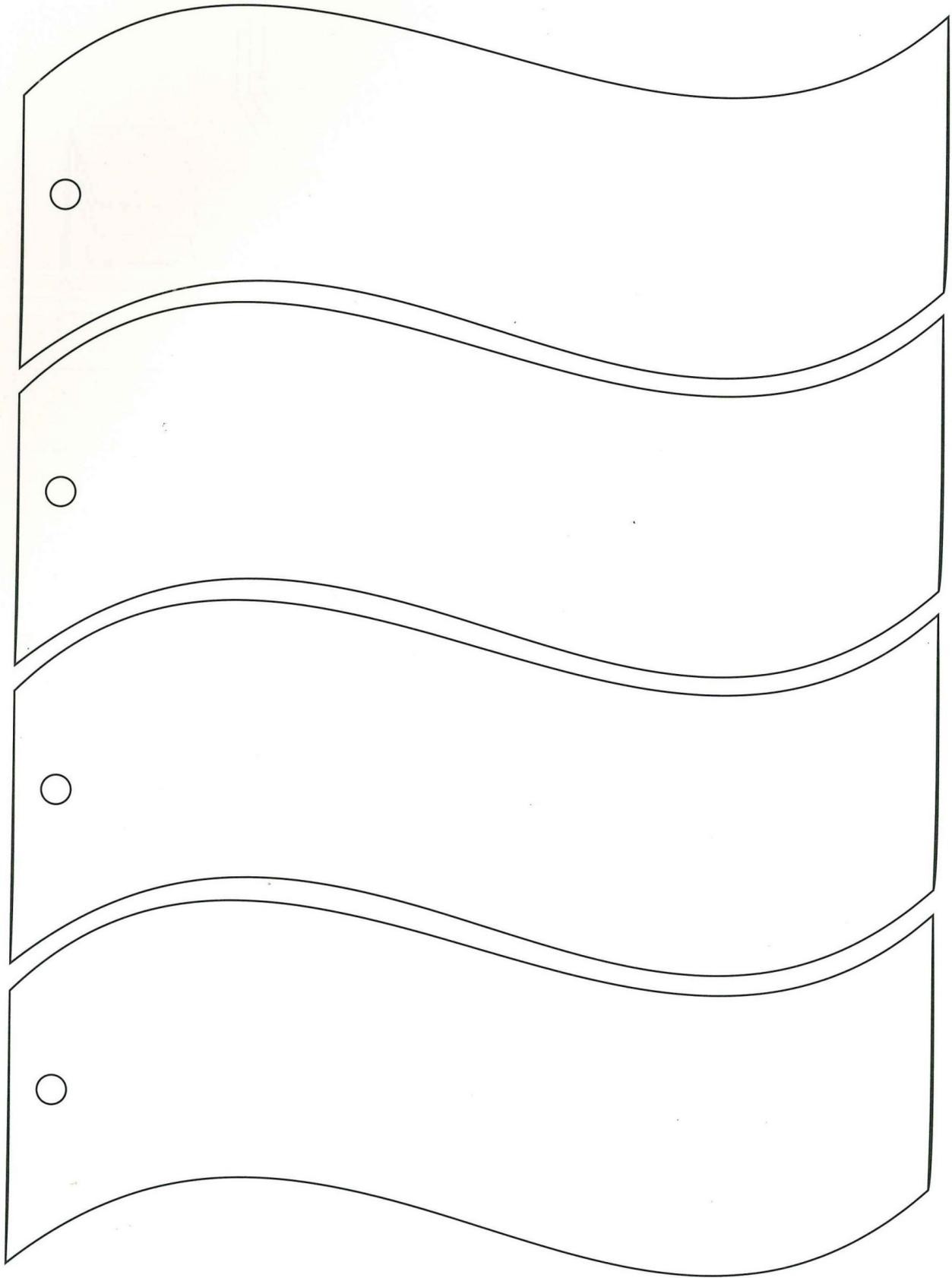


Bastelhinweis

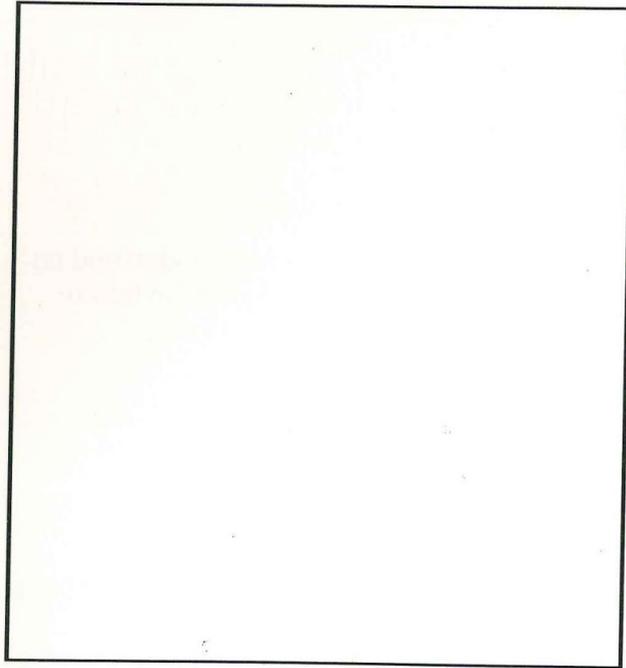
Die vier Vorlagen ausschneiden und an der Kreismarkierung mit einer Heftklammer zusammenfügen.



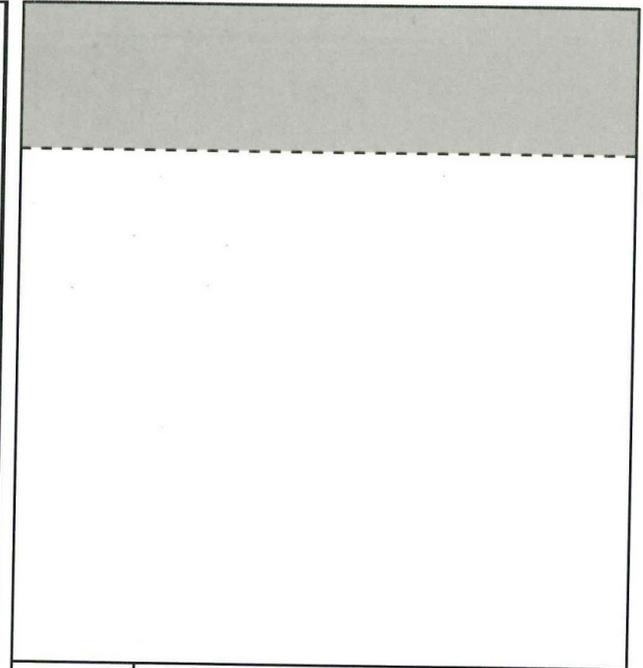
Fahnen



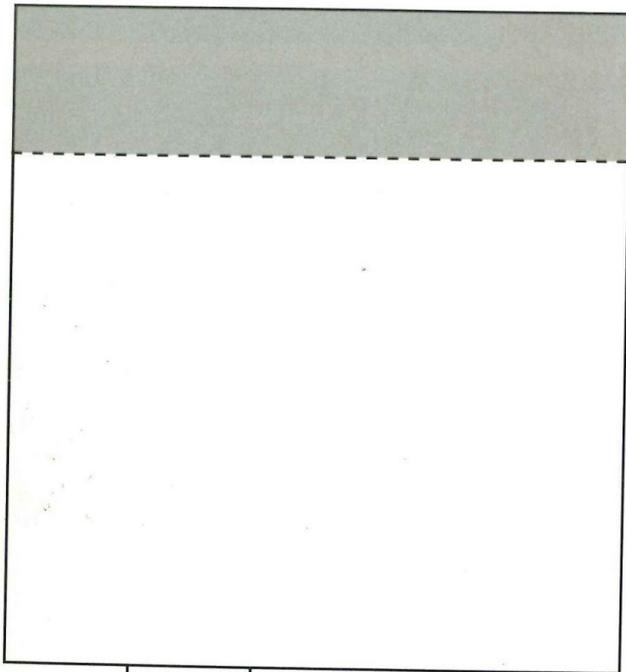
Beschreibung Faltbuch S. 1, 2



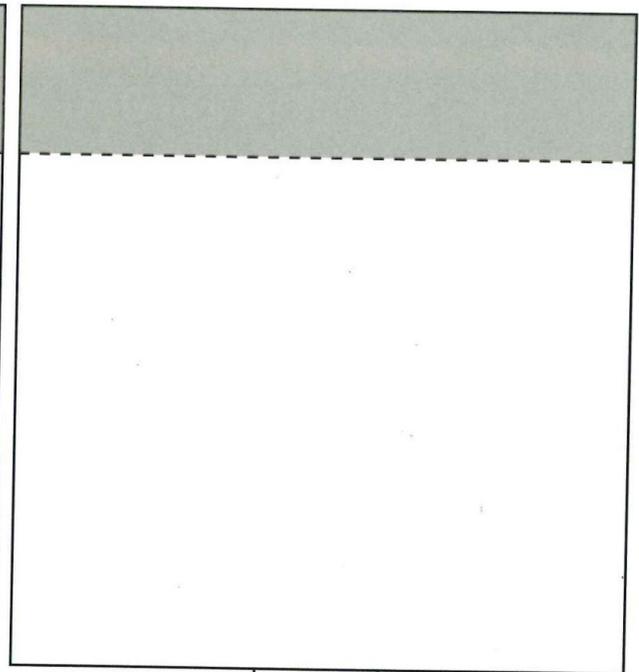
Deckblatt



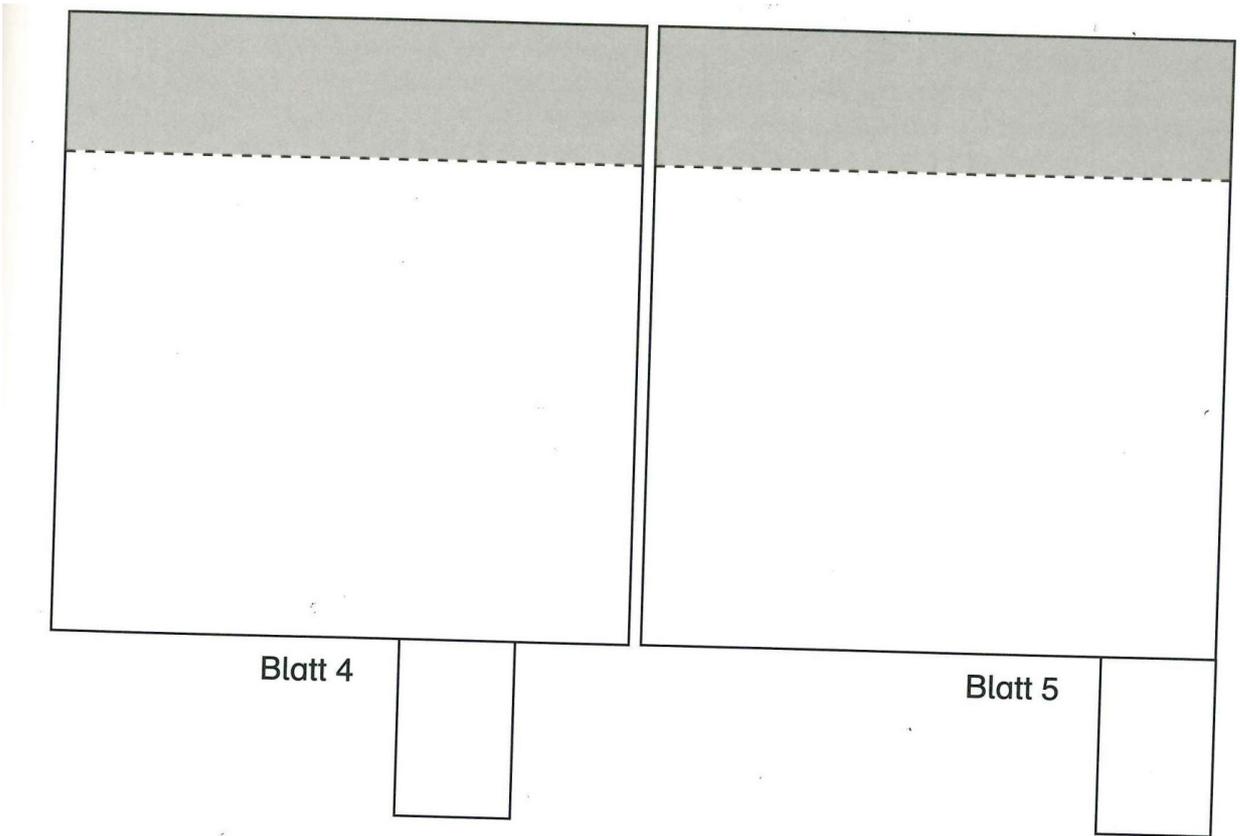
Blatt 1



Blatt 2

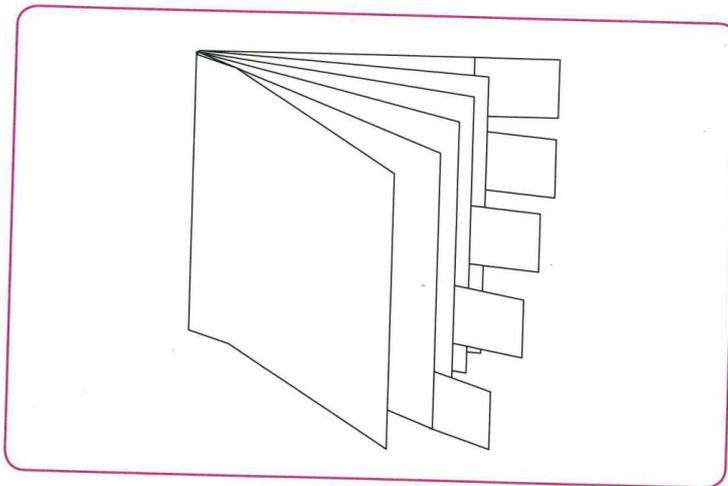


Blatt 3



Blatt 4

Blatt 5

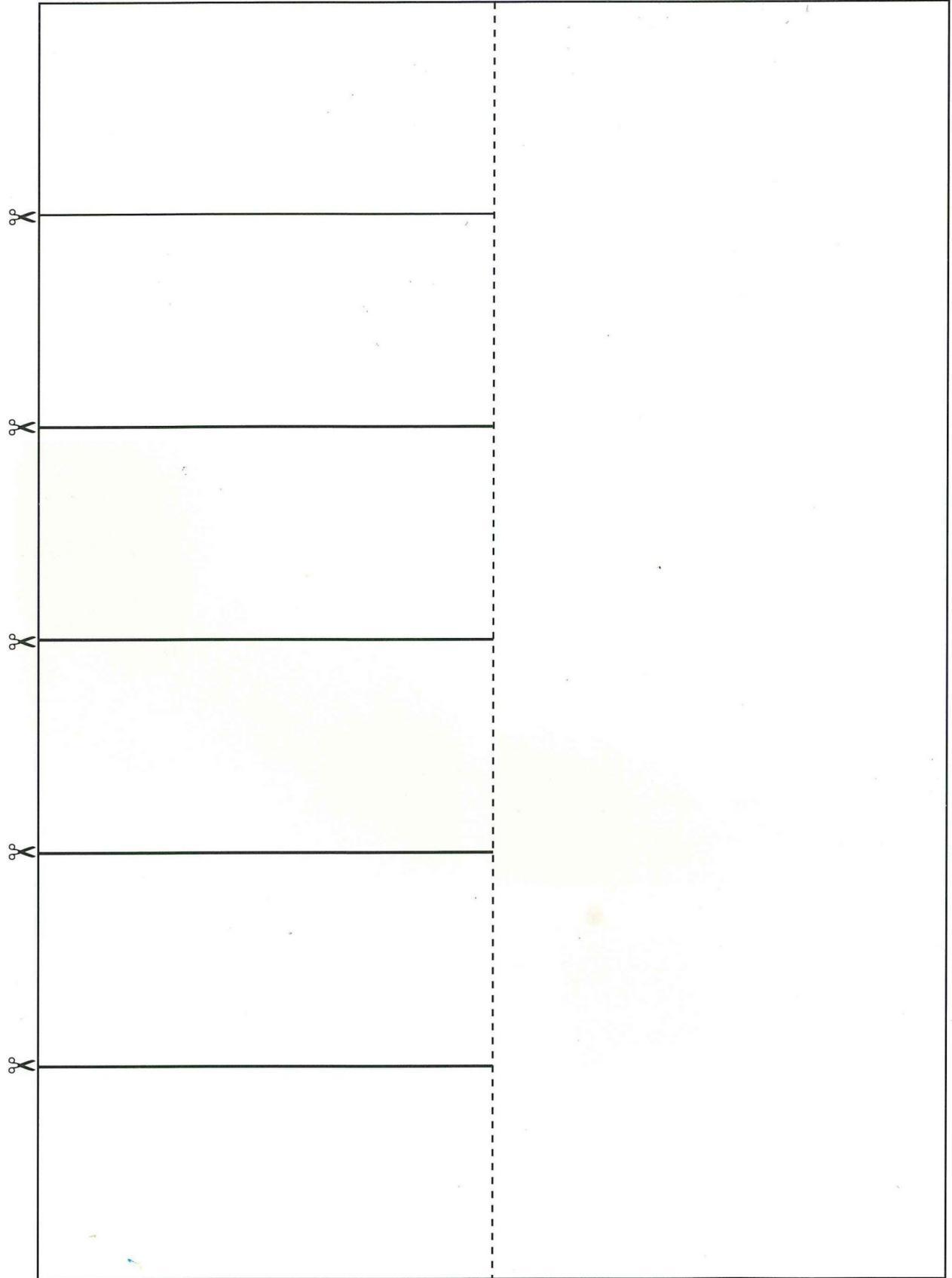


Bastelhinweis

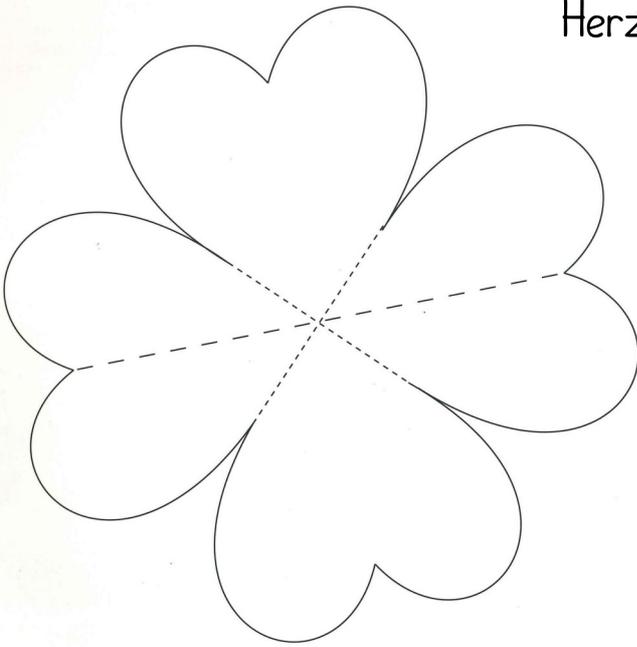
Die sechs Vorlagen ausschneiden und auf den hellgrauen Flächen entsprechend der Reihenfolge aufeinanderkleben. An den gestrichelten Linien falten.



Flip Flop



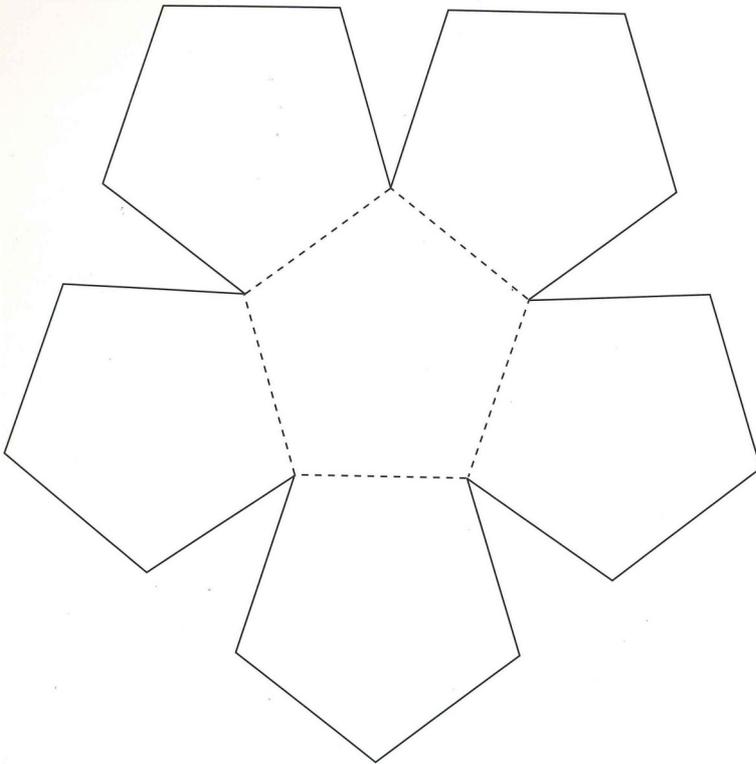
Herzblatt



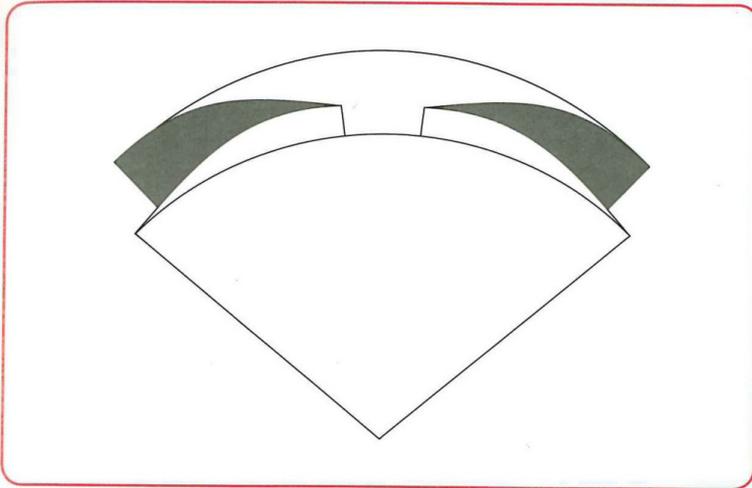
- - - - - nach unten falten (Talfalte)

..... nach oben falten (Bergfalte)

Körbchen

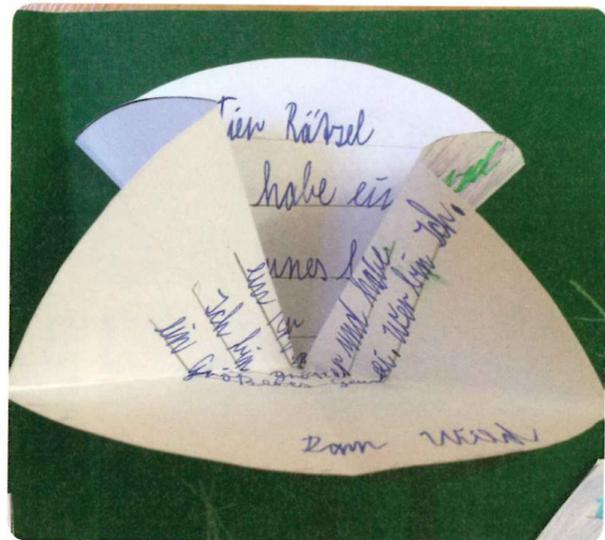
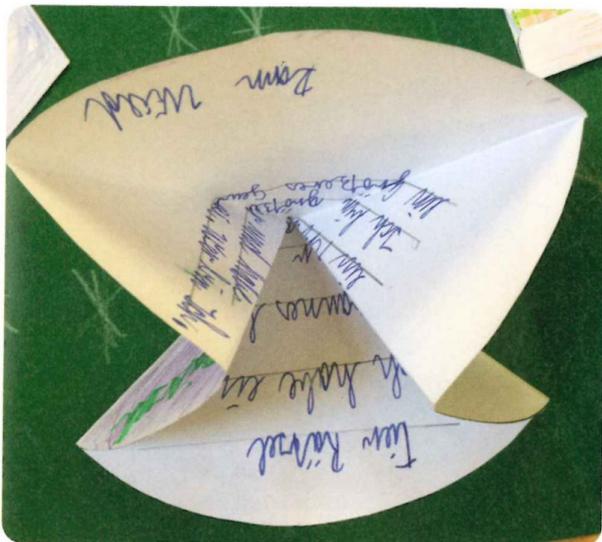


Beschreibung Kaffeefilter



Bastelhinweis

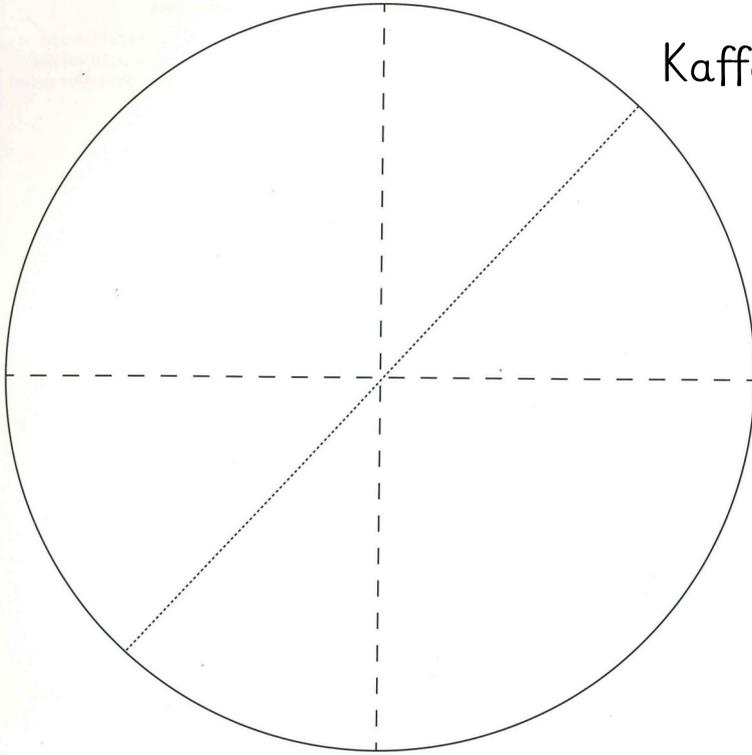
Die Vorlage ausschneiden und an den gestrichelten Linien wie angegeben nach oben oder unten falten.



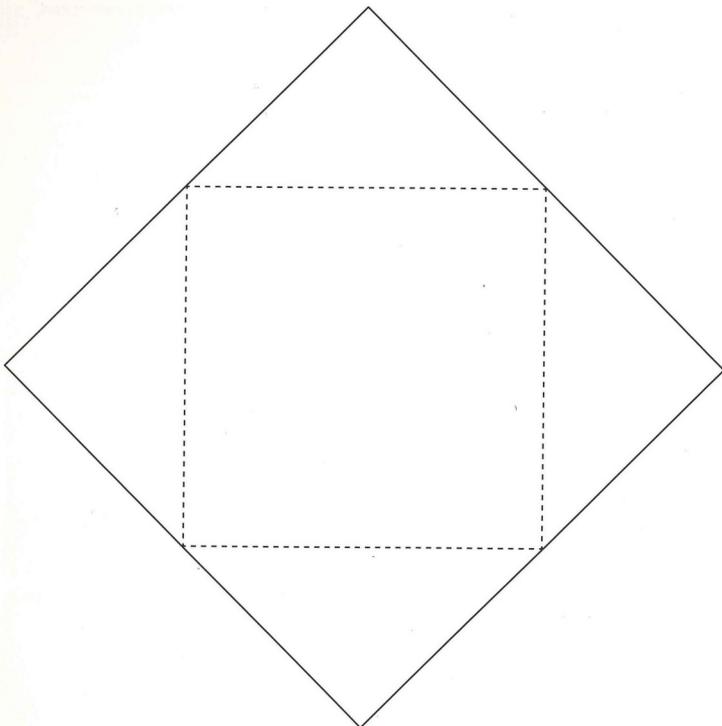
Tipp

Erklären Sie den Kindern die Begriffe Bergfalte und Talfalte.

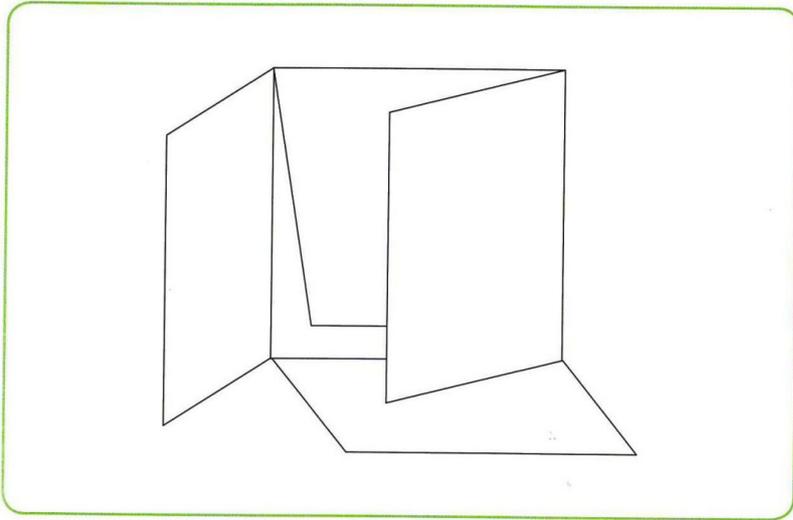
Kaffeefilter



- - - - nach unten falten (Talfalte)
- nach oben falten (Bergfalte)

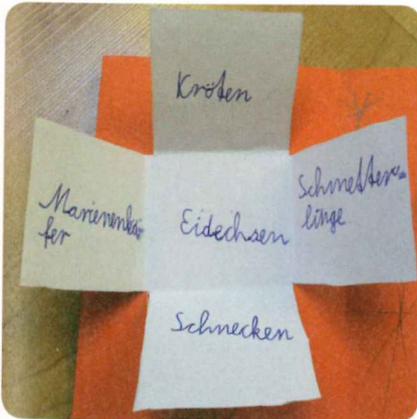
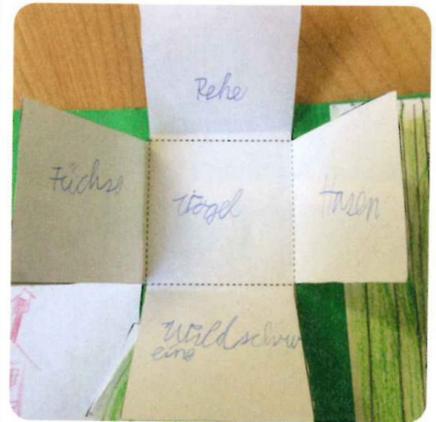
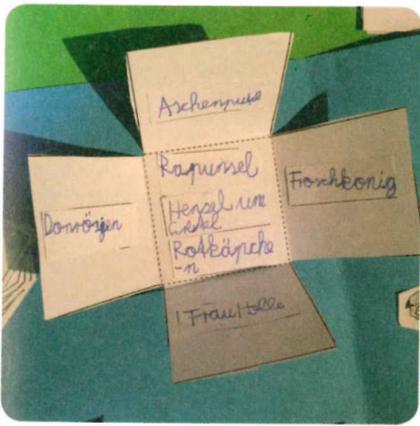


Beschreibung Quadrat

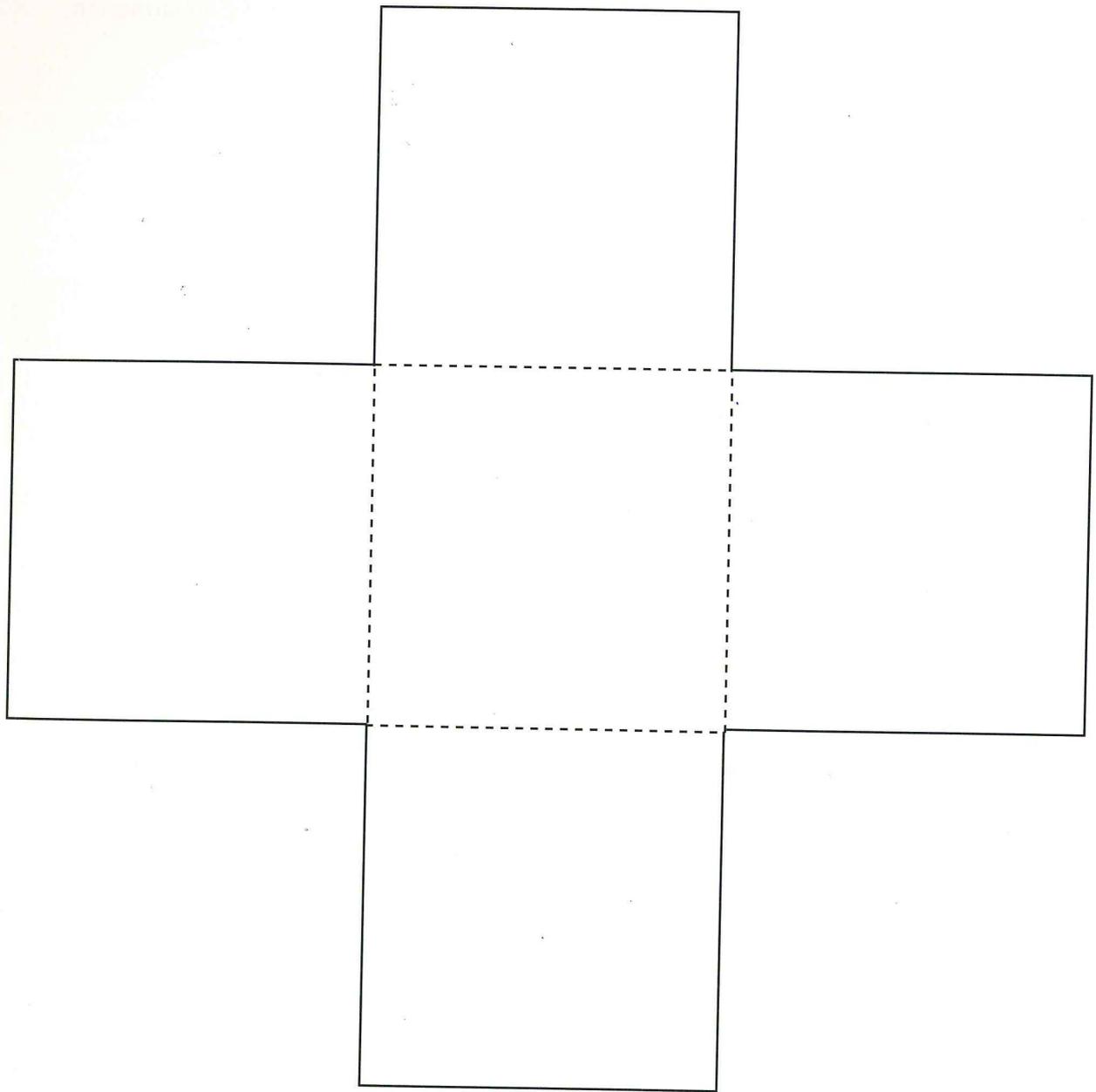


Bastelhinweis

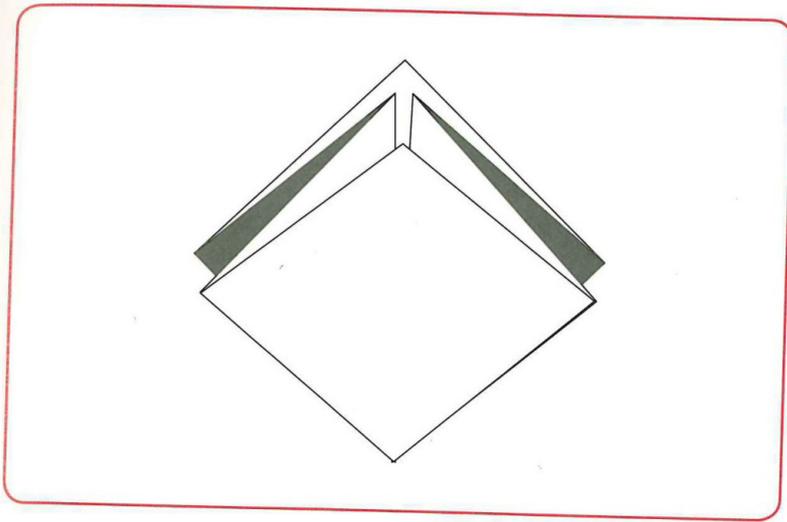
Die Vorlage ausschneiden und an den gestrichelten Linien falten.



Quadrat

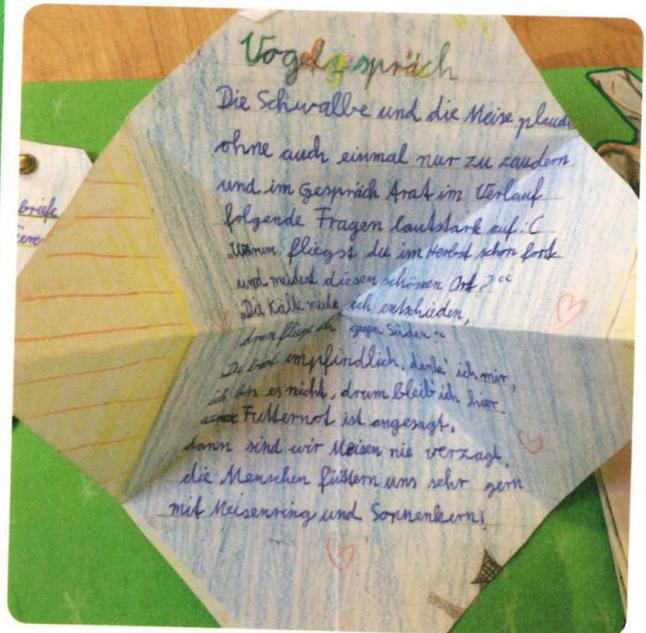


Beschreibung Schnappi



Bastelhinweis

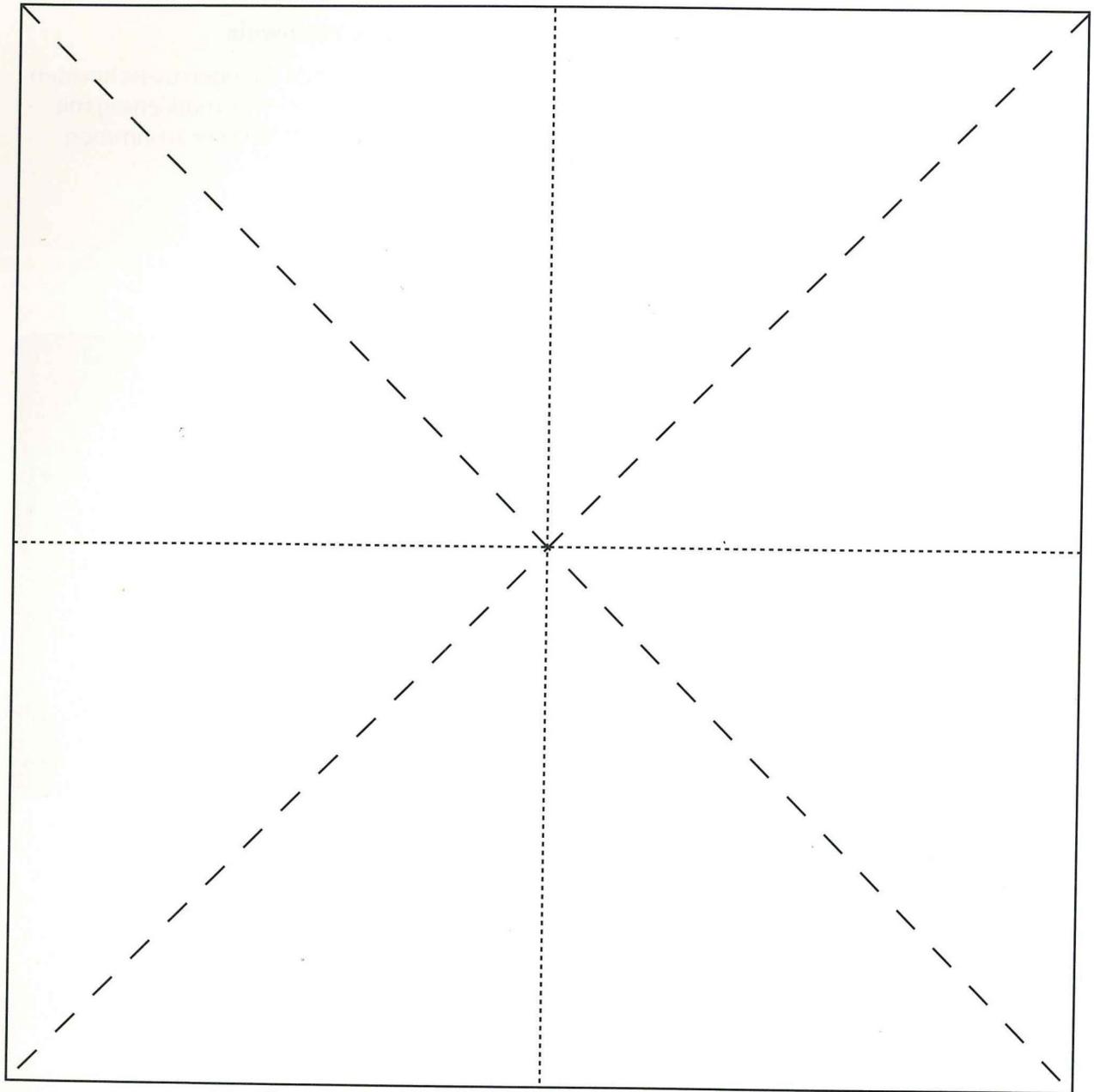
Die Vorlage ausschneiden und an den gestrichelten Linien wie angegeben nach oben oder unten falten.



Tipp

Erklären Sie den Kindern die Begriffe Bergfalte und Talfalte.

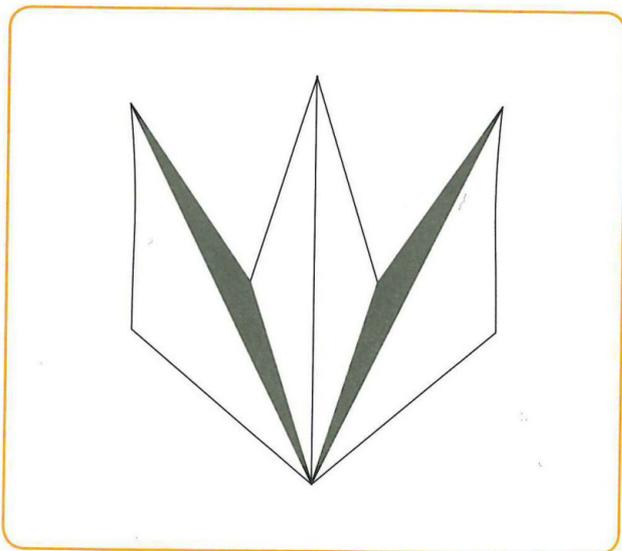
Schnappi



- - - - - nach unten falten (Talfalte)

..... nach oben falten (Bergfalte)

Beschreibung Zauberecke



Bastelhinweis

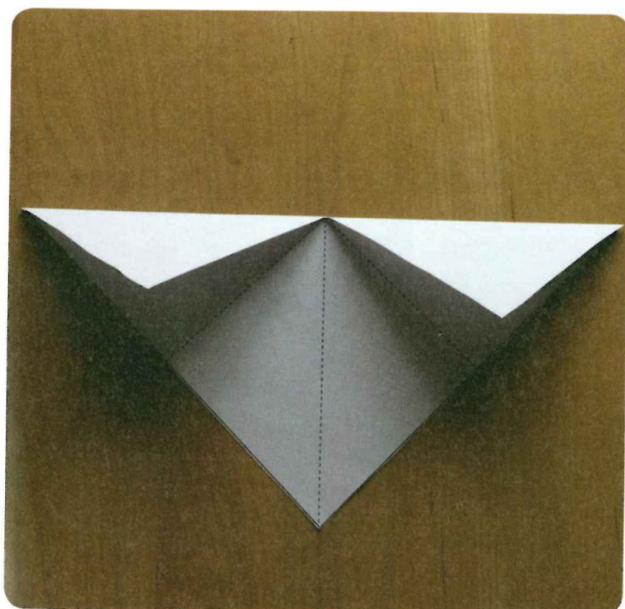
Die Vorlage ausschneiden und an den gestrichelten Linien falten. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Fuchs: Die ausgeschnittene Vorlage mit der Spitze nach unten vor sich hinlegen und die oberen beiden Ecken als „Ohren“ nach unten klappen und falten.

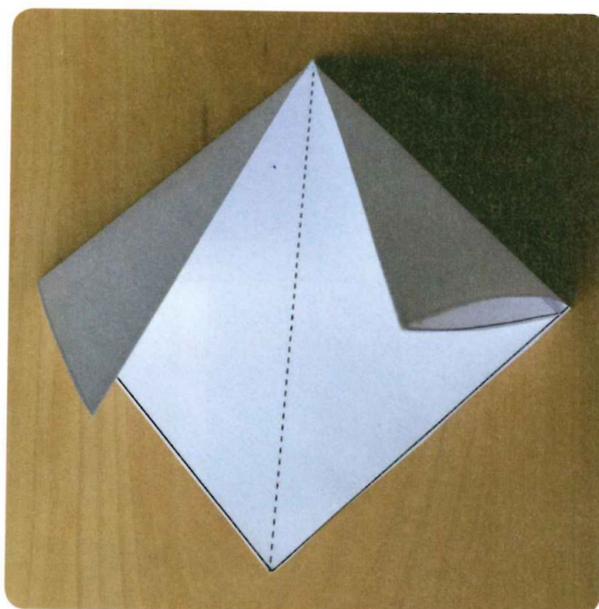
Quadrat: Die Spitze nach unten legen, die beiden „Ohren“ nach hinten klappen und falten.

Anschließend das rechte und das linke Dreieck zur Mittellinie nach vorn klappen und falten.

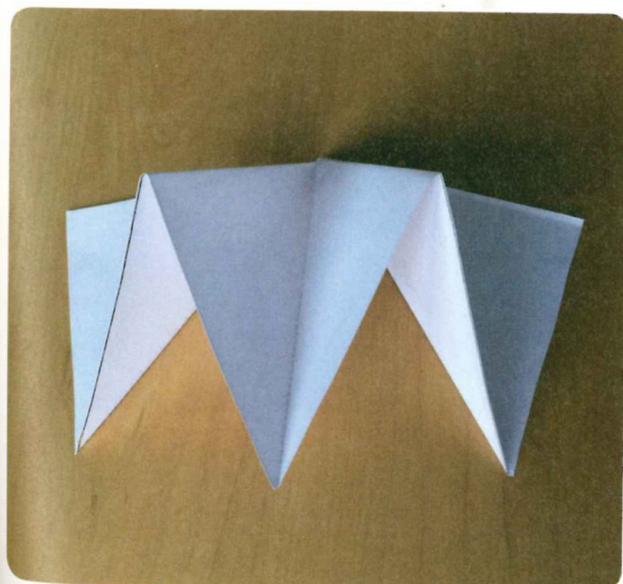
Dreieck: Das Quadrat zu einem Dreieck nach hinten zusammenklappen oder die Vorlage an den Faltnlinien wie eine Ziehharmonika falten.



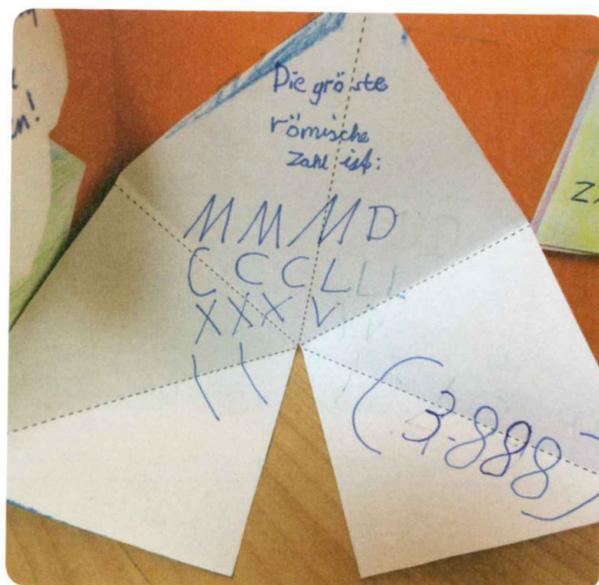
Fuchs



Quadrat

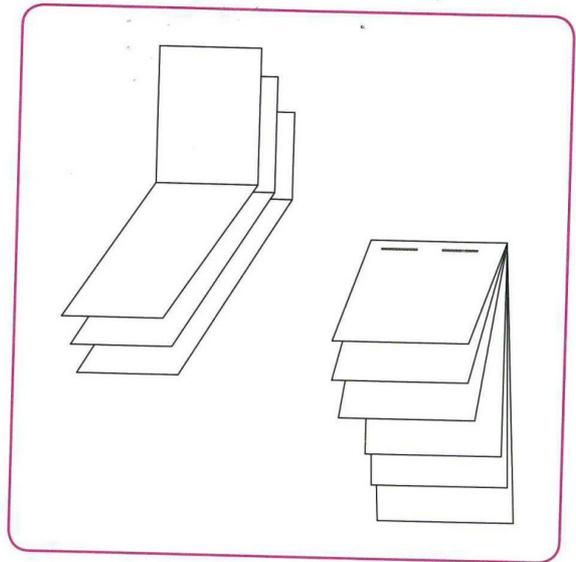
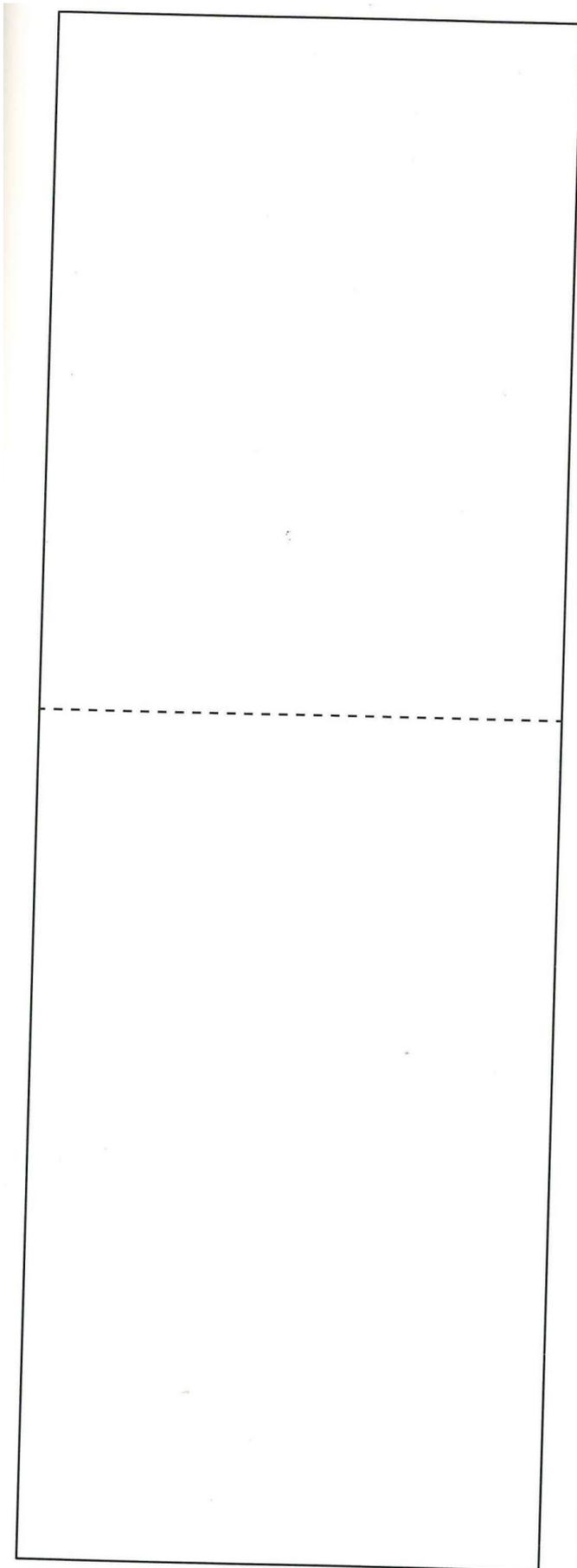


Dreieck



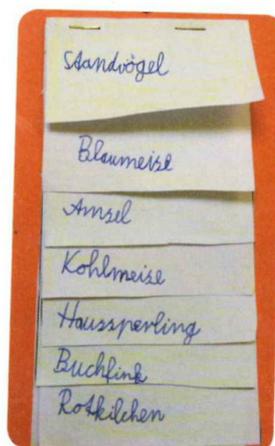
Dreieck

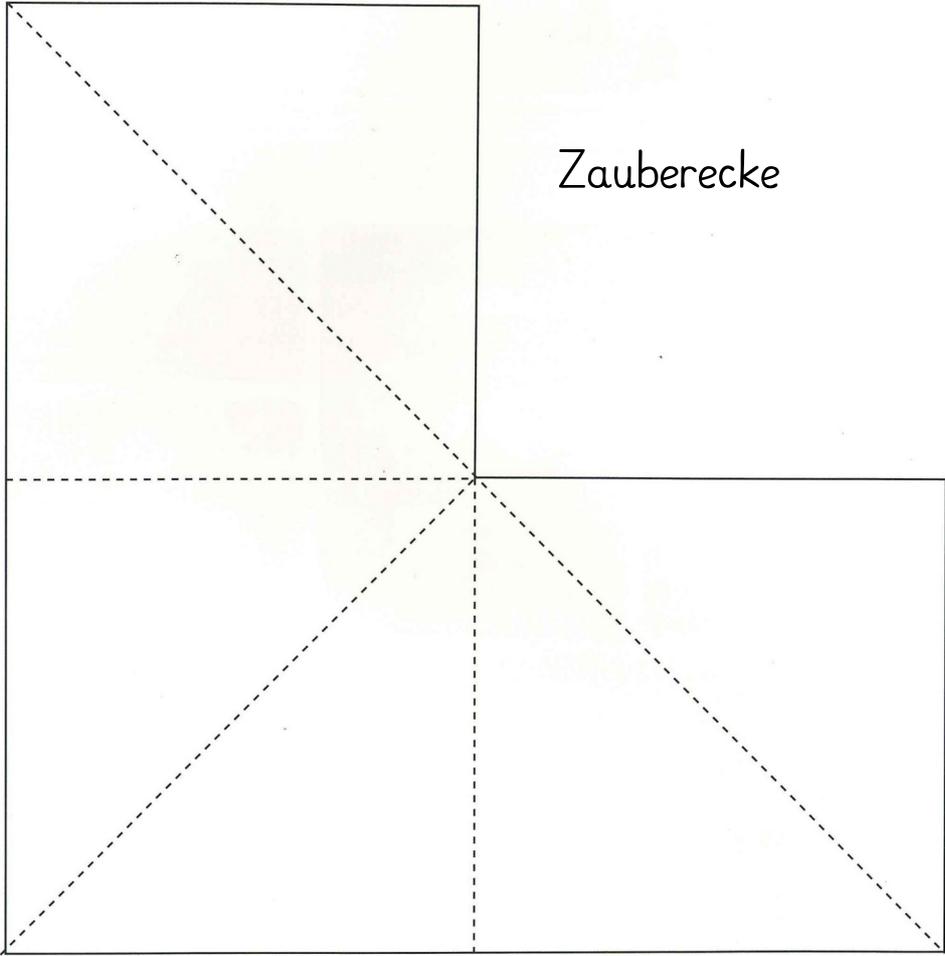
Beschreibung Zettelbox



Bastelhinweis

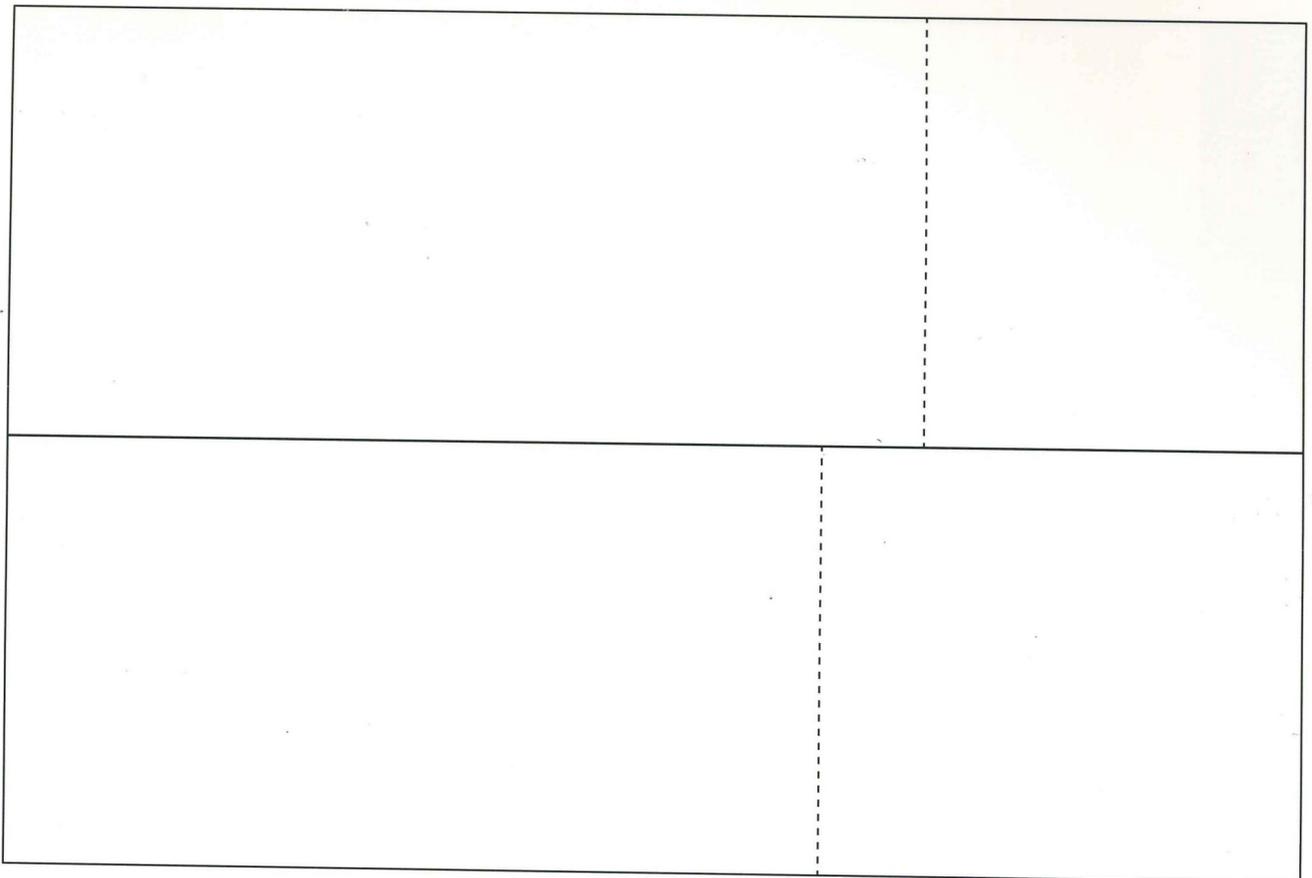
Die drei Vorlagen ausschneiden und an den gestrichelten Linien falten. Anschließend ineinanderstecken und oben zusammen-tackern.



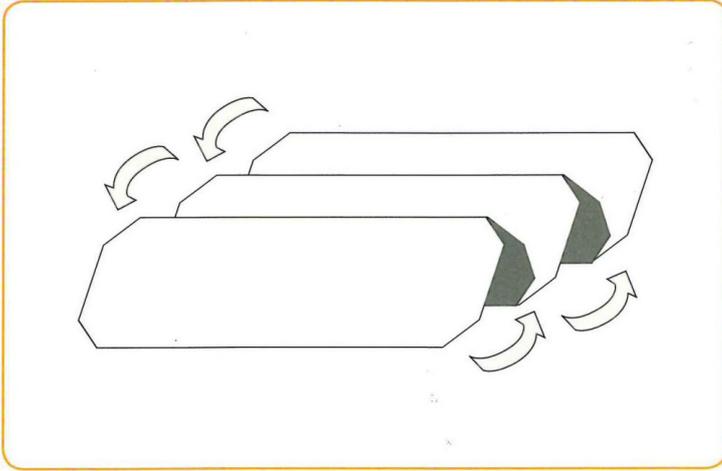


Zauberecke

Zettelbox S. 2

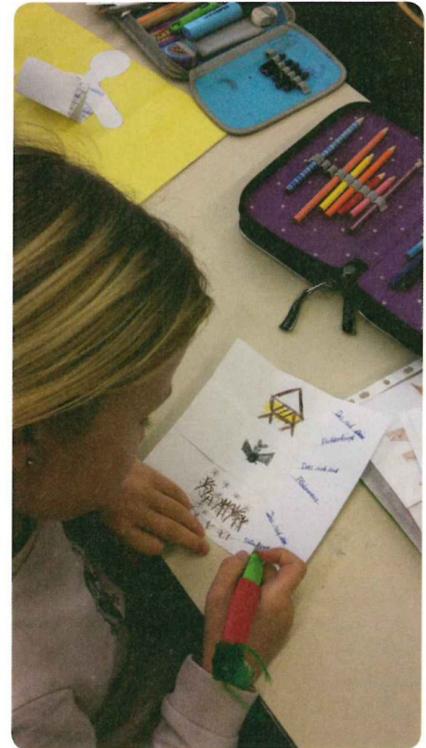
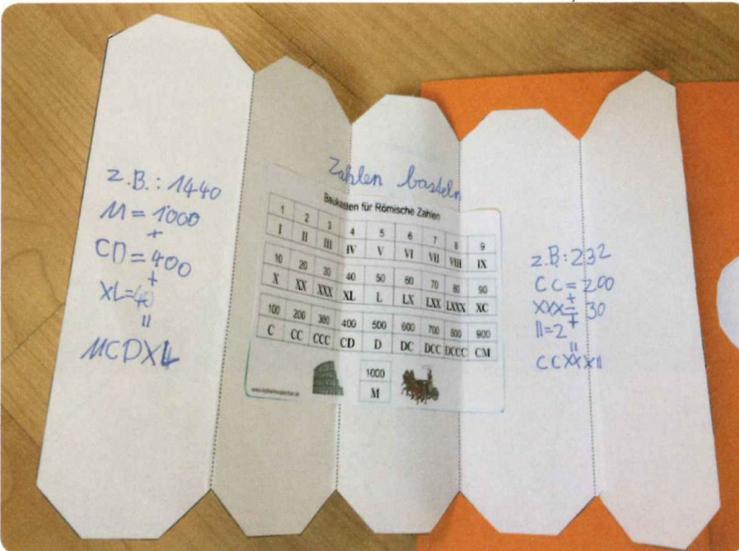
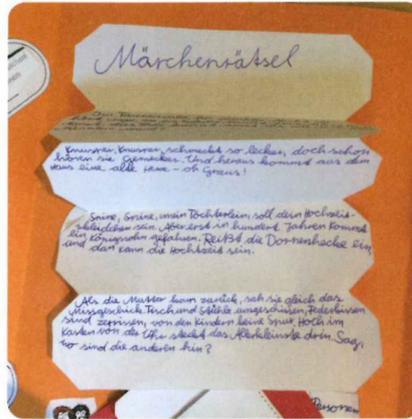
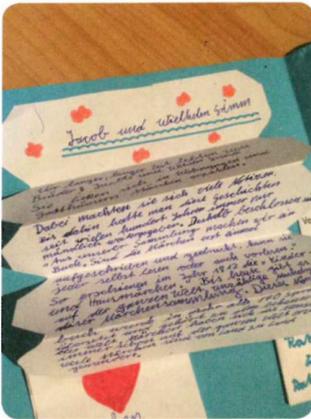


Beschreibung Ziehharmonika



Bastelhinweis

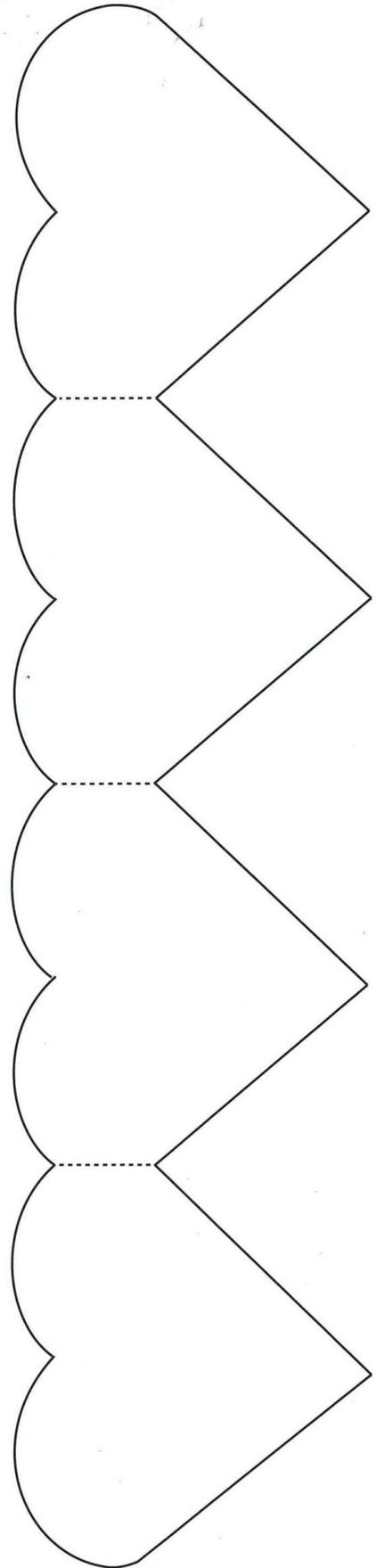
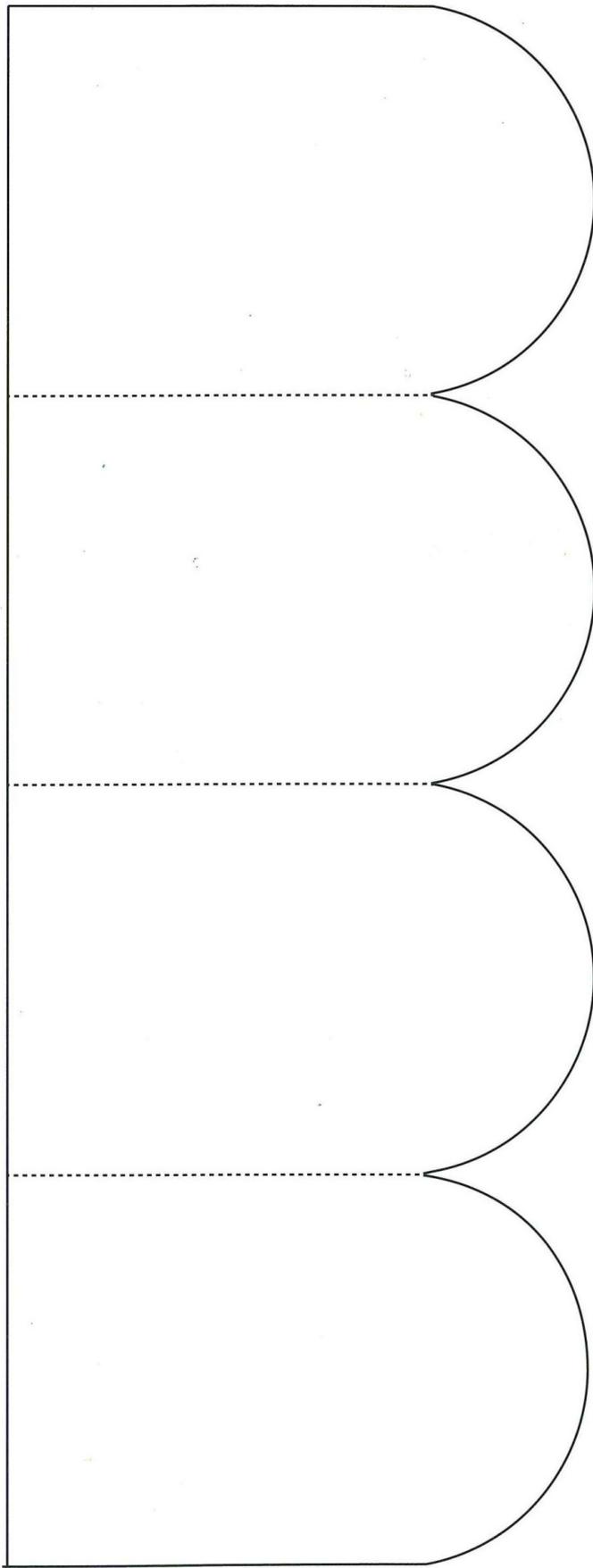
Die Vorlage ausschneiden und an den gestrichelten Linien wie eine Ziehharmonika falten.



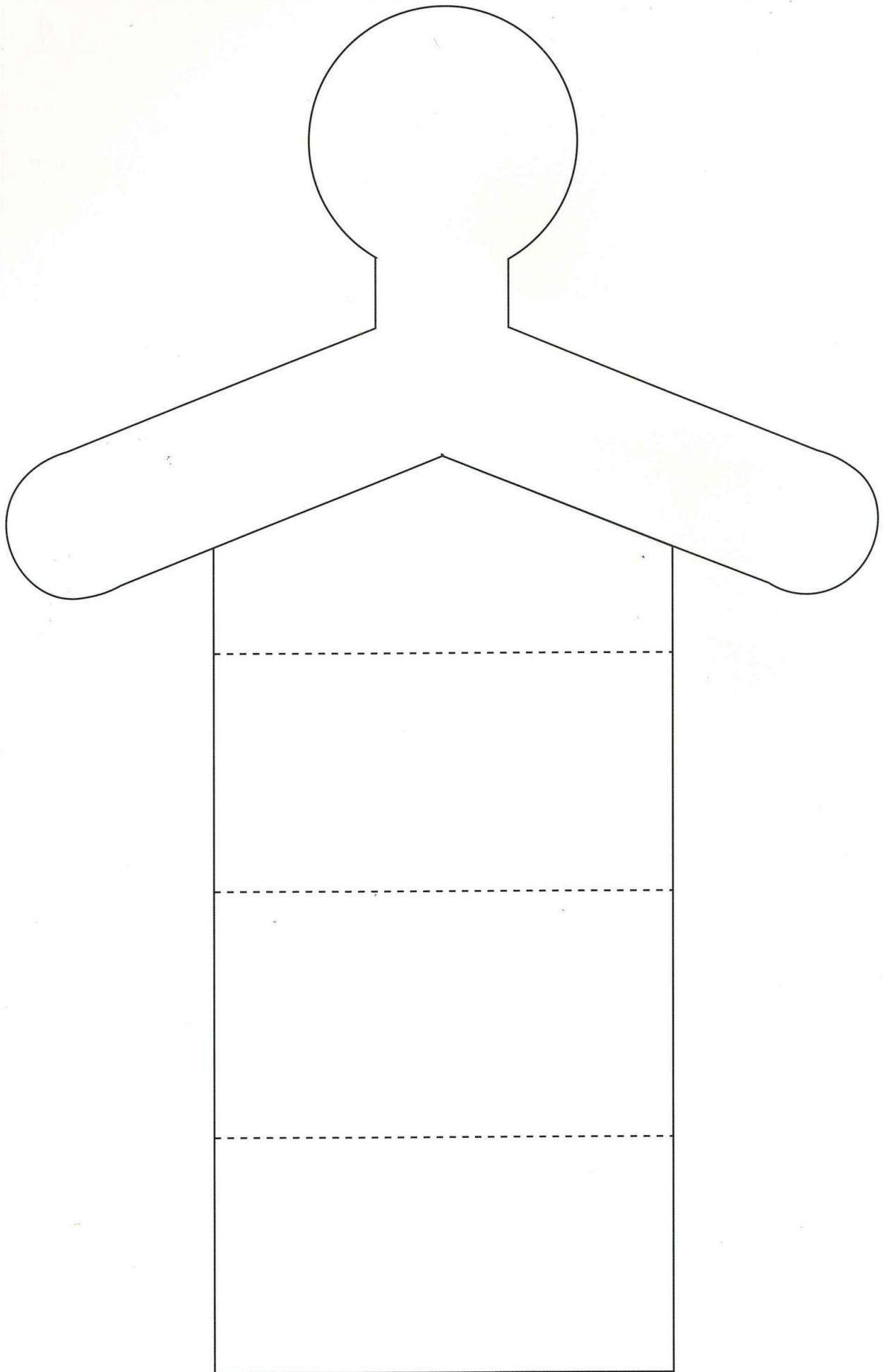
Tip

Die Ziehharmonika kann waagrecht im Innenteil des Lapbooks oder senkrecht in den „Seitenflügeln“ eingeklebt werden.

Ziehharmonika Herzform



Ziehharmonika Mensch



Ziehharmonika

